
Statistisches Amt der Stadt Bern

Jahrbuch 1979



Bern 1980

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern, Kapellenstr. 14, 3011 Bern, Tel. 64 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Statistischen Amtes der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.

INHALT

Begleitwort	7
Abgrenzungen	
Stadtteile und Statistische Bezirke	10
Das Gebiet der Region Bern	15
Lage und Umwelt	
Geographische Lage	18
Gemeindegebiet	18
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen, Grundeigentümern	
Hydrographische Verhältnisse	20
Witterung	20
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen, Wasserqualität der Aare	23
Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	24
Bevölkerung	
Ergebnisse der Volkszählung 1970	26
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Alters- gruppen und Geschlecht, Pendelwanderung	
Jahrestabellen 1979	28
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehe- scheidungen, Todesfälle, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Be- stand der ausländischen Wohnbevölkerung, Todesursachen, Wande- rungen, Einbürgerungen	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	35
Fläche, Gebäude, Haushaltungen, Wohnungen und Einwohner, Be- völkerungsbewegung	
Zahlen über die Region Bern	37
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendge- borene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	40
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Gebäude, Wohnungen, Bevölke- rungsbewegung, Wanderungsbewegung	

Gesundheitswesen

Jahrestabellen 1979	46
Ansteckende Krankheiten, Patientenzahl, Pflage tage und Bettenbestand der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	48
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestatungen	

Bau- und Wohnungsmarkt

Jahrestabellen 1979	52
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnittliche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	66
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen	
Zahlen über die Region Bern	67
Leerstehende Wohnungen, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten, Brandversicherte Gebäude und Versicherungssummen	
Übersichten über längere Zeitperioden	75
Bautätigkeit, Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Wohnbaukostenindex, Baumaterialienpreise	

Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index

Jahrestabellen 1979	80
Einnahmen und Ausgaben pro Haushaltung, Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	
Übersichten über längere Zeitperioden	92
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung, Berner Index der Konsumentenpreise	

Arbeitsmarkt und Löhne

Jahrestabellen 1979	98
Stellenvermittlung des Arbeitsamtes, Stellensuchende, Ganzarbeitslose und offene Stellen, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden	105
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	

Industrie, Handel, Gastgewerbe

Ergebnisse der Betriebszählung 1975 für Stadt und Region Bern	108
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren, Wirtschaftsklassen und Grössenklassen	
Jahrestabellen 1979	111
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Gastgewerbe	
Zahlen über die Region Bern	121
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	123
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	

Verkehr

Jahrestabellen 1979	126
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Post, Telefon, Telex, Radio- und Fernsehkonzessionen, Motorfahrzeuge und Fahrräder, Autobahn auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	135
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	

Fürsorge

Jahrestabellen 1979	140
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Bevormundungen	
Übersicht über längere Zeitperioden	146
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	

Unterricht

Jahrestabellen 1979	148
Schüler und Klassen der städtischen und privaten Kindergärten, Primar- und Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Städtische Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	153
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	

Gemeindebetriebe

Jahrestabellen 1979	156
Gas- und Wasserversorgung, Kehrrichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	159
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrrichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	

Öffentliche Finanzen

Jahrestabellen 1979	164
Personalaufwand der Stadt Bern, Besoldungssumme des Gemeindepersonals, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten	
Übersicht über längere Zeitperioden	168
Abschlüsse der Verwaltungsrechnung der Stadt Bern	

Zeichenerklärung

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Jahresmittel, ein Bindestrich (—) als Summen des angegebenen Zeitraumes.
6. Eine hochgestellte Zahl (¹), ²) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

BEGLEITWORT

Das Statistische Amt der Stadt Bern veröffentlicht mit dem vorliegenden Band 1979 seiner Jahrbücher ein weiteres Quellenwerk über die statistisch erfassten Vorgänge im Leben unserer Stadt. Änderungen im verfügbaren Datenbestand führten zu einigen inhaltlichen Anpassungen gegenüber dem Vorjahr, welche hier abschnittsweise erwähnt seien.

Lage und Umwelt: Bei den Immissionsmessungen wurden neu die Stickstoffdioxidwerte (NO_2) aufgenommen.

Bevölkerung: Grössere Umstellungen erfolgten bei den Wanderungstabellen (Herkunftsort bzw. Wanderungsziel, Nationalität und Alter der Gewanderten). Beim Vorjahresvergleich der Geburten ist zu beachten, dass Kinder einer mit einem Ausländer verheirateten schweizerischen Mutter 1978 als Ausländer, 1979 auf Grund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen im Normalfall dagegen als Schweizer registriert worden sind. Der Nachweis über die ausserehelich Lebendgeborenen fällt weg.

Bau- und Wohnungsmarkt: Die Tabellen über Bautätigkeit und Bauvorhaben wurden dem neuen Auswertungsprogramm des Bundesamtes für Konjunkturforschung angepasst.

Industrie, Handel, Gastgewerbe: In der Regionstabelle über die Betriebszählung 1975 werden zusätzlich die Beschäftigten mit weniger als 30 Wochenstunden ausgewiesen. Ausserdem wurden die Regionstabellen über die Industriestatistik umgestaltet. – Der bisherige Nachweis der Hypothekaranlagen, Baukredite und Spareinlagen kann nicht weitergeführt werden.

Verkehr: In den Regionszahlen über den Motorfahrzeugbestand ist die Viertelsgemeinde Allmendingen nicht mehr enthalten. Erstmals ausgewiesen werden die Unfälle auf Autobahnen im Stadtgebiet.

Fürsorge: Die Tabellen über die Bevormundungen wurden überarbeitet.

Unterricht: Dieser Abschnitt wurde um einen Nachweis der akademischen Berufsberatung erweitert.

Öffentliche Finanzen: Die Langfristtabelle über die Abschlüsse der städtischen Verwaltungsrechnung wurde in Anpassung an die heutigen Definitionen geändert.

Für ihre Mitwirkung bei der Bereitstellung der Angaben für dieses Nachschlagewerk danken wir allen Beteiligten innerhalb und ausserhalb der Stadtverwaltung bestens.

Bern, im November 1980

STATISTISCHES AMT DER STADT BERN

A. Knecht

Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke

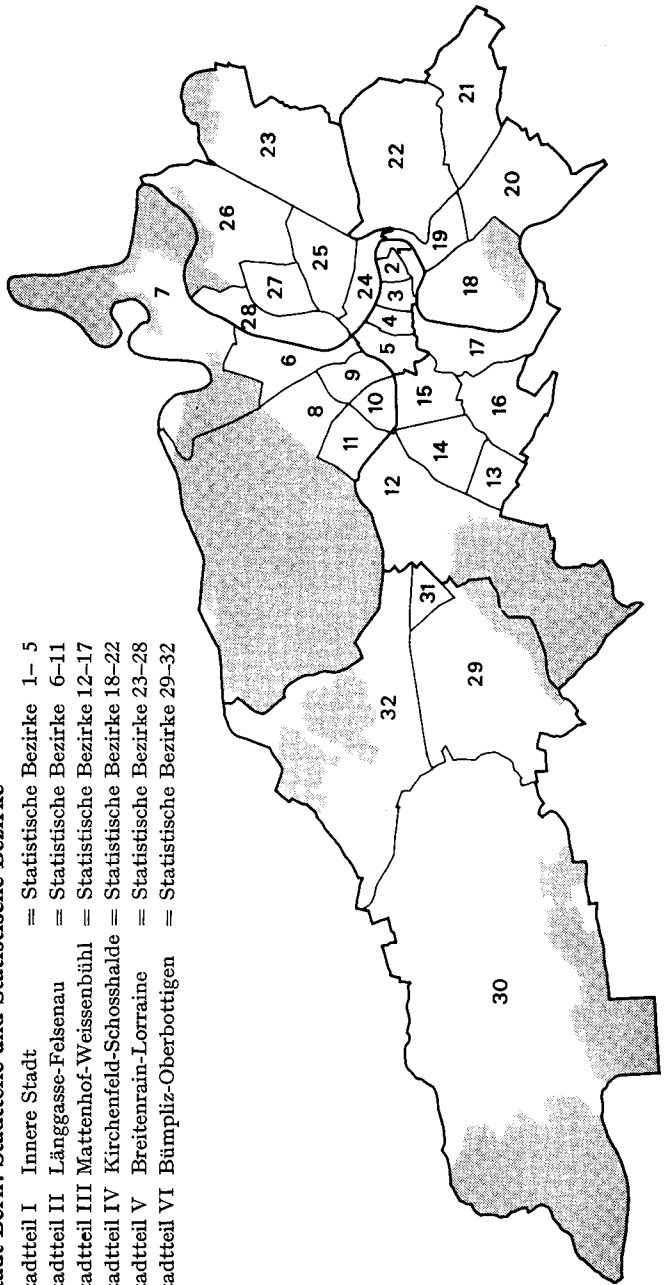
Das Gebiet der Region Bern

Plan der Stadt Bern mit den Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Maßstab 1:84 000

Stadt Bern: Stadtteile und Statistische Bezirke

- | | | | |
|---------------|-------------------------|---|----------------------------|
| Stadtteil I | Innere Stadt | = | Statistische Bezirke 1–5 |
| Stadtteil II | Länggasse-Felsenau | = | Statistische Bezirke 6–11 |
| Stadtteil III | Mattenhof-Weissenbühl | = | Statistische Bezirke 12–17 |
| Stadtteil IV | Kirchenfeld-Schosshalde | = | Statistische Bezirke 18–22 |
| Stadtteil V | Breitenrain-Lorraine | = | Statistische Bezirke 23–28 |
| Stadtteil VI | Bümpliz-Oberbottigen | = | Statistische Bezirke 29–32 |



Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münztterasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

1. Schwarzes Quartier: Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Nydegasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

2. Weisses Quartier: Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausplatz – Rathausgasse – Postgasshalde – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

3. Grünes Quartier: Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasshalde – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

4. Gelbes Quartier: Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münztterasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

5. Rotes Quartier: Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

6. Engeried: Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

7. Felsenau: Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

8. Neufeld: Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald

Neubrück – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggassstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrück

9. Länggasse: Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse

Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggassstrasse – Mittelstrasse

10. Stadtbach

Länggassstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Länggassstrasse

11. Muesmatt

Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggassstrasse – Bühlstrasse

Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

12. Holligen: Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald

Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Freiburgstrasse

13. Weissenstein

Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

14. Mattenhof: Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt

Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

15. Monbijou: Vilette, Monbijou

Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

16. Weissenbühl: Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli

Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

17. Sandrain: Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schöneegg, Schöna, Aarbühl

Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

18. Kirchenfeld: Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

19. Gryphenhübeli: Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

20. Brunnadern: Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

21. Murifeld: Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

22. Schosshalde: Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönbürg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

23. Beundenfeld: Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Papiermühlestrasse

24. Altenberg: Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönbürg) Ostseite – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

25. Spitalacker: Viktoriarain, Spitalacker, Schönbürg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21 (Schönbürg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlistrasse – Schänzlihalde – Nordring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

26. Breitfeld: Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliguet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmattstrasse – Guisanplatz

27. Breitenrain: Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacherstrasse – Breitenrainplatz

28. Lorraine: Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylersstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

29. Bümpliz: Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellerhut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Rehhaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

30. Oberbottigen: Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst

Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehhaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

31. Stöckacker: Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

32. Bethlehem: Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

Das Gebiet der Region Bern

Maßstab 1:200 000



Innerhalb der räumlichen Abgrenzung der Region Bern liegt sowohl das Gebiet der Agglomeration Bern (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970), als auch jenes des Regionalplanungsvereins Stadt Bern und umliegende Gemeinden (Stand Ende 1979).

Das Gebiet der Region Bern

Region Bern

Allmendingen Viertelsgemeinde, Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

Agglomeration Bern (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970)

Region Bern ohne Viertelsgemeinde Allmendingen, Diemerswil, Meikirch und Wohlen.

Regionalplanungsverein Stadt Bern und umliegende Gemeinden (Stand Ende 1979)

Wie Region Bern.

Arbeitsgemeinschaft Region Stadt Bern und umliegende Gemeinden (Stand Ende 1979)

Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Köniz, Muri, Wohlen, Zollikofen.

Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung

Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landw. Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gde. Köniz) .	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1979

Grundeigentümer	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Ins- gesamt
Einwohnergemeinde ..	38,1	112,8	184,4	179,6	184,1	363,0	1062,0
Burgergemeinde	2,2	771,9	235,2	146,5	151,9	411,9	1719,6
Kanton Bern	9,5	95,3	10,5	36,0	72,9	43,9	268,1
Eidgenossenschaft	8,1	17,4	34,4	19,8	52,7	11,1	143,5
Kirchgemeinden	0,8	1,6	2,4	1,6	1,6	1,5	9,5
Private	25,2	131,7	210,0	232,4	149,0	1208,1	1956,4
Zusammen	83,9	1130,7	676,9	615,9	612,2	2039,5	5159,1

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren
Ende 1979

Bodennutzung	Ein- wohner- gemeinde	Bürger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- ge- meinden	Private	Insge- samt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	416,3	195,2	61,1	76,7	9,5	884,7	1643,5
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	248,2	98,2	45,4	1,1	—	785,5	1178,4
Wald	48,7	1409,9	9,9	0,7	—	241,5	1710,7
Bahnen, Strassen, Wege	335,3	15,1	42,2	65,0	0,0	35,5	493,1
Gewässer	13,5	0,1	109,5	—	—	1,6	124,7
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
Zusammen	1062,0	1719,6	268,1	143,5	9,5	1956,4	5159,1

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren
Ende 1979

Bodennutzung	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Ins- gesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	44,2	202,6	327,9	424,6	313,7	330,5	1643,5
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	4,2	62,2	8,3	18,8	121,5	963,4	1178,4
Wald	0,8	740,2	223,8	59,4	61,5	625,0	1710,7
Bahnen, Strassen, Wege	27,9	69,3	110,0	87,6	99,9	98,4	493,1
Gewässer	6,8	54,7	6,9	25,5	15,6	15,2	124,7
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
Zusammen	83,9	1130,7	676,9	615,9	612,2	2039,5	5159,1

Hydrographische Verhältnisse

Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km²

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönaue

Werte	1979	1978	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
Abflussmengen:			
Mittel m ³ /sec	124	125	120 (1935/79)
Wasserstände (über dem Pegelnulppunkt = 500,00 m ü. M.)			
Mittel m	2,25	2,28	2,20 (1935/79)
Tiefster Stand m	1,57 (8. März)	1,56 (10. Nov.)	1,11 (8. März 1925)
Höcster Stand m	3,55 (6. Juni)	3,88 (11. Juni)	4,08 (24. Juni 1973)

Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

Luftdruck, Niederschlag 1979

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Tages-Maximum	Niederschlag 0,3 mm u. mehr	Schneefall
Januar	926,2	964,9	947,0	144	+ 89	49	15	11
Februar	924,7	965,6	943,7	84	+ 31	19	14	4
März	928,2	963,4	945,3	121	+ 57	16	21	7
April	936,5	958,1	947,1	102	+ 26	29	15	6
Mai	940,4	962,5	951,9	78	— 20	20	15	3
Juni	943,1	958,4	952,7	162	+ 44	34	17	—
Juli	945,2	961,1	954,6	49	— 67	20	7	—
August	943,2	959,3	950,7	128	+ 14	41	15	—
September ...	944,0	958,8	954,6	68	— 27	26	10	—
Oktober	933,8	961,9	948,2	85	+ 10	26	11	—
November ...	929,5	963,6	951,5	122	+ 51	27	12	4
Dezember	929,5	965,0	949,9	99	+ 34	20	17	9
Jahr 1979	924,7	965,6	949,8	1242	+ 242	49	169	44
Jahr 1978	926,3	970,3	949,9	1058	+ 58	76	156	42

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960).

Temperatur, Sonnenscheindauer 1979

Monate	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur-		Sonnenscheindauer in Stunden	
	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Minimum unter 0°C ²⁾	Maximum 25°C u. mehr ³⁾	Total	Abweichung vom Normalwert ¹⁾
Januar	-15,8	4,6	- 2,9	- 1,4	27	—	57	+ 4
Februar	- 8,7	11,1	1,9	+ 2,3	15	—	66	- 22
März	- 2,7	14,5	4,6	+ 1,0	6	—	70	- 97
April	- 2,4	18,5	5,8	- 1,5	7	—	136	- 31
Mai	- 2,1	27,7	11,4	- 0,5	4	3	193	+ 20
Juni	4,9	25,6	15,6	+ 0,4	—	3	168	- 31
Juli	4,9	31,7	17,1	+ 0,1	—	11	215	- 12
August	4,8	28,9	15,5	- 0,5	—	7	179	- 35
September	1,6	25,0	13,4	+ 0,5	—	1	183	+ 16
Oktober	1,2	21,4	9,9	+ 2,3	—	—	91	- 30
November	- 4,7	14,9	3,0	+ 0,2	15	—	68	- 10
Dezember	- 5,5	12,9	2,8	+ 3,3	17	—	59	+ 14
Jahr 1979	-15,8	31,7	8,2	+ 0,5	91	25	1485	- 214
Jahr 1978	-10,9	29,1	7,6	- 0,1	97	15	1427	- 272

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901–1960, Sonnenscheindauer 1931–1960).

²⁾ Frosttage. ³⁾ Sommertage.

Bewölkung, Gewitter, Nebel 1979

Monate	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Bewölkung unter 20% ²⁾	Bewölkung über 80% ³⁾	Gewitter	Nebel
Januar	7,3	-0,5	3	15	6	9
Februar	7,4	+0,6	2	16	—	8
März	7,6	+1,6	—	17	2	5
April	6,3	+0,2	2	10	5	1
Mai	5,4	-0,8	6	8	5	1
Juni	6,2	+0,2	4	12	10	—
Juli	5,0	-0,4	5	7	6	—
August	5,9	+0,4	5	8	9	4
September	4,7	-1,1	9	6	3	8
Oktober	7,3	+0,5	2	16	2	22
November	6,4	-1,5	3	11	—	10
Dezember	7,3	-0,8	3	17	4	—
Jahr 1979	6,4	-0,1	44	143	52	68
Jahr 1978	6,7	+0,2	33	150	43	71

¹⁾ Langjähriger Mittelwert (1931–1960).

²⁾ Heitere Tage. ³⁾ Trübe Tage.

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1921¹⁾

Jahre	Temperatur Mittel	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Nieder- schlags- menge in mm	Bewö- kung in Zehntel	Sonnen- schein- dauer in Std.	Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Zahl der Tage mit Schnee- fall	Nebel	Tage mit Bewöl- kung unter 20%	Bewöl- kung über 80%
1921/30	8,4	—22,7 ²⁾	34,7 ²⁾	1038	6,3	1762	159	34	67	53	146
1931/40	8,3	—19,2 ²⁾	32,8 ²⁾	1063	6,5	1685	152	28	59	51	159
1941	7,6	—15,7	30,3	799	6,8	1622	146	32	45	38	171
1942	7,9	—15,7	29,4	791	6,5	1822	132	23	47	53	154
1943	9,1	— 9,1	33,7	792	6,3	1919	136	29	58	52	139
1944	8,0	—11,6	31,2	1016	7,0	1678	151	38	54	32	171
1945	8,8	—16,9	33,8	753	6,2	2024	139	33	67	62	146
1946	8,6	—13,1	32,7	972	6,7	1697	143	17	61	41	161
1947	9,8	—14,0	35,4	672	6,2	1950	124	34	43	69	154
1948	9,1	—13,8	28,0	944	6,5	1797	131	15	41	54	155
1949	9,6	—14,1	34,9	634	5,6	2130	121	28	43	76	116
1950	9,3	— 9,4	32,7	1122	6,5	1831	141	37	29	43	144
1951	8,7	— 7,8	30,1	1178	6,8	1608	163	37	48	32	158
1952	8,9	—12,6	33,9	1236	6,7	1788	178	51	25	56	165
1953	8,6	—12,8	29,7	730	6,2	1790	126	25	60	60	148
1954	8,3	—14,4	29,7	1131	6,9	1607	151	34	35	30	164
1955	8,2	—11,6	29,7	1090	6,9	1672	151	30	66	31	159
1956	7,1	—21,6	29,3	1046	6,7	1721	156	36	55	32	149
1957	8,5	—14,2	33,5	925	6,6	1783	146	21	60	38	146
1958	8,7	—11,4	32,0	1102	7,1	1684	150	40	52	28	167
1959	9,6	— 9,5	31,0	914	6,1	2023	136	24	48	53	128
1960	8,9	—15,9	28,7	1072	6,9	1777	170	29	53	24	157
1961	9,9	—10,0	29,3	1003	6,5	1857	147	25	53	47	158
1962	8,2	—14,2	30,2	781	6,6	1944	139	57	34	45	152
1963	7,8	—21,8	30,2	960	7,0	1685	147	31	52	30	172
1964	9,0	—11,1	31,6	855	7,2	1644	136	27	52	28	184
1965	8,3	—12,2	29,6	1372	7,3	1488	198	51	31	33	195
1966	9,4	—15,5	29,9	1068	7,1	1664	172	36	23	34	182
1967	9,2	—13,6	30,3	852	6,7	1842	149	29	22	41	159
1968	8,8	—16,2	30,5	1151	7,2	1646	160	41	35	34	180
1969	8,6	—11,6	29,0	869	6,9	1650	143	39	35	41	177
1970	8,6	—11,9	30,1	1059	7,3	1588	171	45	43	20	190
1971	8,7	—16,5	31,5	899	6,3	1943	122	26	43	51	151
1972	8,4	— 8,5	29,7	901	7,1	1564	135	20	46	34	180
1973	8,6	—14,2	30,0	950	6,9	1638	130	37	37	37	170
1974	9,3	— 4,5	33,0	929	7,4	1521	162	29	24	27	209
1975	9,0	— 9,0	31,0	936	7,4	1528	134	18	36	23	196
1976	9,2	—12,9	31,6	725	6,6	1885	124	28	34	53	175
1977	9,2	— 9,8	28,4	1285	7,6	1398	179	34	34	18	213
1978	7,6	—10,9	29,1	1058	6,7	1427	156	42	71	33	150
1979	8,2	—15,8	31,7	1242	6,4	1485	169	44	68	44	143

¹⁾ Bis 1977 Wetterstation Meteorologisches Observatorium Bern, Sidlerstrasse 5 (Grosse Schanze), ab 1978 Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld. Die Werte der beiden Wetterstationen sind nur bedingt vergleichbar.

²⁾ Absolutes Minimum bzw. Maximum der Zehnjahresperiode.

Immissionsmessungen 1979¹⁾

Mess-Stelle Datum	Immissions- art ²⁾	Höchster Mittelwert über		
		24 Std.	8 Std.	1 Std.
Marzili Mai/Juni 1979	CO	2,0	3,6	5,8
	SO ₂	0,02	0,05	0,08
	Staub	0,03	0,06	0,07
	NO ₂	0,04	0,06	0,10
Marzili Dezember 1979	CO	2,5	4,1	6,6
	SO ₂	0,06	0,07	0,09
	Staub	0,01	0,01	0,01
	NO ₂	0,04	0,04	0,04
Bahnhofplatz April/Mai 1979	CO	4,3	5,9	8,6
	SO ₂	0,05	0,07	0,11
	Staub	0,01	0,01	0,01
	NO ₂	0,06	0,06	0,10
Bahnhofplatz November/Dezember 1979	CO	7,1	10,0	14,3
	SO ₂	0,18	0,30	0,51
	Staub	0,01	0,01	0,01
	NO ₂	0,14	0,18	0,24
Schwellenwerte				
CH Eidg. Kommission für Lufthygiene	SO ₂	0,86	← Winter →	1,43 ³⁾
		0,57	← Sommer →	0,86 ³⁾
USA US-Federal Standards 1973	CO	*	11	44
	SO ₂	0,29	*	1,43 ⁴⁾
	Staub	0,15	*	*
BRD Technische Anleitung Luft 1978	CO	10	*	30
	SO ₂	0,14	*	0,40
	Staub	0,10	*	0,20
	NO ₂	0,08	*	0,30

¹⁾ Alle Messungen erfolgten bei Windstärken von weniger als 2 m/sec und trockenem Wetter. Alle Zahlenangaben sind in mg/Nm³ (bei 0°C und 760 Torr).

²⁾ CO: Kohlenstoffmonoxid und NO₂: Stickstoffdioxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); SO₂: Schwefeldioxid (vorwiegend aus Ölheizungen); Staub: Schwebstaub.

³⁾ Höchster Mittelwert über 1/2 Stunde.

⁴⁾ Höchster Mittelwert über 3 Stunden.

Wasserqualität der Aare in Bern 1979 und 1978

(Meßstellen: Eichholz, Marzili, Lorraine)

Wert	1979		1978	
	Anzahl Proben	Bewertung ¹⁾	Anzahl Proben	Bewertung ¹⁾
Wasserqualität	36	50–100	15	50–100

¹⁾ Bewertung der Qualität als Badewasser (Abwassereinmündungen, Fäkalkeime, Ammoniumgehalt, Nitritgehalt, Oxydierbarkeit, Sichttiefe):

0–99 Punkte: gut, 100–199 Punkte: befriedigend, 200 und mehr Punkte: schlecht (Badeverbot).

Region: Gemeindegebiete¹⁾ nach Bodennutzung in Hektaren

Gemeinden	Bodennutzung						
	Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ²⁾	Äcker, Wiesen, Weiden	Wald	Bahnen, Strassen, Wege	Gewässer	Unkulti- viertes Gebiet	Zu- sammen
Stadt Bern	1 643,5	1 178,4	1 710,7	493,1	124,7	8,7	5 159,1
Allmendingen ³⁾	21,8	253,5	73,1	20,6	10,4	5,3	384,7
Bäriswil	7,6	150,5	108,8	6,3	—	—	273,2
Belp	74,3	1 162,6	383,7	48,3	83,2	2,9	1 755,0
Bolligen ⁴⁾	210,9	1 470,0	880,4	95,2	6,7	14,0	2 677,2
Bremgarten	34,2	112,9	21,3	7,2	13,8	0,3	189,7
Diemerswil	5,1	217,3	57,2	6,5	—	0,2	286,3
Frauenkappelen	15,1	439,4	369,7	14,3	90,4	—	928,9
Jegenstorf	44,1	525,3	142,2	31,4	3,3	0,5	746,8
Kehrsatz	25,4	304,4	84,3	16,1	12,2	1,2	443,6
Kirchlindach	35,1	861,1	266,1	23,0	6,5	4,4	1 196,2
Köniz	391,5	3 088,6	1 417,7	168,0	20,8	10,3	5 096,9
Mattstetten	11,7	212,1	134,8	18,0	1,1	0,2	377,9
Meikirch	29,9	701,3	253,7	33,8	3,2	1,4	1 023,3
Moosseedorf	27,8	353,1	228,9	16,1	11,5	1,3	638,7
Münchenbuchsee	90,6	516,0	222,0	45,0	2,1	3,5	879,2
Muri	177,4	370,4	142,2	43,3	7,6	22,1	763,0
Stettlen	27,2	230,0	81,1	9,6	1,1	1,4	350,4
Urtenen	26,7	421,9	217,6	31,4	24,6	0,4	722,6
Vechigen	63,3	1 674,2	690,2	46,6	1,5	11,1	2 486,9
Wohlen	86,2	2 155,6	1 110,6	96,4	159,8	13,8	3 622,4
Worb	103,7	1 511,0	424,6	62,6	3,6	2,8	2 108,3
Zollikofen	106,1	342,7	47,8	24,5	8,4	10,4	539,9
Region Bern	3 259,2	18 252,3	9 068,7	1 357,3	596,5	116,2	32 650,2
Region ohne Stadt Bern	1 615,7	17 073,9	7 358,0	864,2	471,8	107,5	27 491,1
Stat. Agglomeration Bern	3 116,2	14 924,6	7 574,1	1 200,0	423,1	95,5	27 333,5

¹⁾ Stadt Bern 1979, Allmendingen 1979, Jegenstorf und Mattstetten Ende 1970, übrige Gemeinden anfangs 1963.

²⁾ Einschliesslich öffentliche Anlagen und Grünflächen.

³⁾ Viertelsgemeinde.

⁴⁾ Einwohnergemeinde.

Bevölkerung

Ergebnisse der Volkszählung 1970

Jahrestabellen 1979

Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Zahlen über die Region Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Altersgruppen und Geschlecht, 1970¹⁾

Merkmale	Schweizer			Ausländer			Im ganzen		
	männl.	weibl.	total	männl.	weibl.	total	männl.	weibl.	total
Zivilstand									
Ledig	26 816	31 987	58 803	5 641	5 115	10 756	32 457	37 102	69 559
Verheiratet	32 802	33 778	66 580	6 512	4 527	11 039	39 314	38 305	77 619
davon getrennt lebend ..	611	658	1 269	1 305	249	1 554	1 916	907	2 823
Verwitwet	1 697	8 410	10 107	76	316	392	1 773	8 726	10 499
Geschieden	1 371	3 012	4 383	154	191	345	1 525	3 203	4 728
Konfession									
Protestantisch	50 603	62 312	112 915	1 305	1 559	2 864	51 908	63 871	115 779
Römisch-katholisch	10 425	13 274	23 699	9 906	7 769	17 675	20 331	21 043	41 374
Christkatholisch	252	359	611	11	13	24	263	372	635
Israelitisch	192	209	401	81	78	160	274	287	561
Andere, ohne Konfession ..	1 214	1 033	2 247	1 079	730	1 809	2 293	1 763	4 056
Muttersprache									
Deutsch	58 710	70 870	129 580	1 987	2 170	4 157	60 697	73 040	133 737
Französisch	3 050	4 572	7 622	194	225	419	3 244	4 797	8 041
Italienisch	649	1 019	1 668	6 425	4 497	10 922	7 074	5 516	12 590
Rätoromanisch	117	150	267	4	5	9	121	155	276
Andere	160	576	736	3 773	3 252	7 025	3 933	3 828	7 761
Altersgruppen									
0 ^{a)} - 4 Jahre	3 152	3 146	6 298	1 048	991	2 039	4 200	4 137	8 337
5 - 14 Jahre	7 811	7 422	15 233	1 131	1 145	2 276	8 942	8 567	17 509
15 - 19 Jahre	4 774	5 109	9 883	610	530	1 140	5 384	5 639	11 023
20 - 29 Jahre	11 292	12 151	23 443	3 449	2 940	6 389	14 741	15 091	29 832
30 - 39 Jahre	6 722	8 300	15 022	3 351	2 195	5 546	10 073	10 495	20 568
40 - 49 Jahre	7 850	10 379	18 229	1 740	1 282	3 022	9 590	11 661	21 251
50 - 59 Jahre	8 465	10 603	19 068	657	521	1 178	9 122	11 124	20 246
60 - 64 Jahre	4 288	5 696	9 984	177	175	352	4 465	5 871	10 336
65 und mehr Jahre	8 332	14 381	22 713	220	370	590	8 552	14 751	23 303
0 ^{a)} Jahre	572	542	1 114	241	218	459	813	760	1 573
1 - 6 Jahre	4 045	3 960	8 005	1 149	1 118	2 267	5 194	5 078	10 272
7 - 15 Jahre	7 193	6 844	14 037	836	861	1 697	8 029	7 705	15 734
16 - 19 Jahre	3 927	4 331	8 258	563	469	1 032	4 490	4 800	9 290
20 - 64 Jahre	38 617	47 129	85 746	9 374	7 113	16 487	47 991	54 242	102 233
65 - 94 Jahre	8 324	14 353	22 677	220	369	589	8 544	14 722	23 266
95 und mehr Jahre	8	28	36	—	1	1	8	29	37
Gesamttotal	62 686	77 187	139 873	12 383	10 149	22 532	75 069	87 336	162 405

¹⁾ Volkszählungsergebnisse.

²⁾ In der Zeit vom 1. Januar bis 30. November 1970 Geborene.

Pendelwanderung 1970 und 1960 (Volkszählung)

Personengruppen, Gemeindegruppen	Stadt Bern			
	1970		1960	
	absolut	in %	absolut	in %
Berufstätige Wohnbevölkerung	83 544	100,0	80 601	100,0
Wegpendler				
in die Agglomerationsgemeinden	4 366	5,2	2 631	3,2
in die Regionsgemeinden ¹⁾	4 423	5,3	2 702	3,3
in die übrigen Gemeinden ²⁾	1 214	1,5	702	0,9
Zusammen	5 637	6,8	3 404	4,2
Wohnort = Arbeitsort	77 907	93,2	77 197	95,8
Zupendler				
aus den Agglomerationsgemeinden	26 207	31,4	12 976	15,3
aus den Regionsgemeinden ¹⁾	27 230	32,6	14 077	16,7
aus den übrigen Gemeinden ²⁾	12 914	15,5	7 823	10,5
Zusammen	40 144	48,1	21 900	27,2
Berufstätige Arbeitsbevölkerung	118 051	141,3	99 097	123,0

¹⁾ Inkl. Agglomerationsgemeinden, ohne Allmendingen.

²⁾ Ausserhalb der Region Bern, einschliesslich Allmendingen.

Entwicklung der Wohnbevölkerung 1979

Vierteljahre Geschlecht Heimat	An- fangs- be- stand	Ge- burten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Gesamt- ver- änderung	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					über- haupt	dav. Ausländer		
						absolut	%	
1. Vierteljahr	142 843	— 114	+ 77	— 37	142 806	18 702	13,1	142 870
2. Vierteljahr	142 806	— 82	+ 343	+ 261	143 067	19 236	13,4	142 910
3. Vierteljahr	143 067	— 62	— 307	— 369	142 698	19 271	13,5	143 040
4. Vierteljahr	142 698	— 127	— 1268	— 1395	141 303	17 841	12,6	142 320
Männlich	63 078	— 141	— 664	— 805	62 273	9 722	15,6	63 460
Weiblich	79 765	— 244	— 491	— 735	79 030	8 119	10,3	79 330
Schweizer	124 705	— 588	— 1178	— 1766	123 462 ¹⁾			123 890
Ausländer	18 138	+ 203	+ 23	+ 226	17 841 ¹⁾	17 841	.	18 900
Jahr 1979	142 843	— 385	— 1155	— 1540	141 303	17 841	12,6	142 790
Jahr 1978	144 894	— 376	— 1675	— 2051	142 843	18 138	12,7	144 480

¹⁾ Einschiesslich Veränderung infolge Eheschliessung und Einbürgerung.

Geburten 1979¹⁾

Vierteljahre	Lebendgeborene						Tot- geborene	Geborene total
	männ- lich	weib- lich	total	davon				
				Schwei- zer	Aus- länder	in Spi- tälern und An- stalten geboren		
1. Vierteljahr	152	139	291	234	57	290	—	291
2. Vierteljahr	183	159	342	266	76	342	3	345
3. Vierteljahr	147	151	298	231	67	298	2	300
4. Vierteljahr	160	121	281	215	66	280	3	284
Jahr 1979	642	570	1212	946	266	1210	8	1220
Jahr 1978	638	606	1244	870	374	1242	6	1250

¹⁾ Ferner: Von ortsfremden Müttern in Bern geborene Kinder: 2921 (1978: 3034) Lebendgeborene und 16 (33) Totgeborene.

Eheschliessungen, Ehescheidungen, Geburten und Todesfälle 1979

Vierteljahre Heimat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner pro Jahr				Im 1.Lebensjahr Gestorb. auf 100 Lebendge- borene
	Ehe- schlies- sungen 1)	Ehe- schei- dungen	Lebend- ge- borene	Gestorbene1)		Ehe- schlies- sungen 1)	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuss	
				über- haupt	im 1. Le- bens- jahr					
1. Vierteljahr	130	77	291	405	1	3,6	8,1	11,3	— 3,2	0,3
2. Vierteljahr	260	72	342	424	2	7,3	9,6	11,9	— 2,3	0,6
3. Vierteljahr	280	68	298	360	2	7,8	8,3	10,1	— 1,8	0,7
4. Vierteljahr	131	67	281	408	5	3,7	7,9	11,5	— 3,6	1,8
Schweizer	681	247	946	1534	9	5,5	7,6	12,4	— 4,8	1,0
Ausländer	120	37	266	63	1	6,3	14,1	3,3	+ 10,8	0,4
Jahr 1979	801	284	1212	1597	10	5,6	8,5	11,2	— 2,7	0,8
Jahr 1978	744	294	1244	1620	4	5,1	8,6	11,2	— 2,6	0,3

¹⁾ Ohne Totgeborene (1979 = 8; 1978 = 6).

²⁾ Gliederung nach Heimat gemäss der Nationalität des Ehemannes.

Wohnbevölkerung nach Altersklassen am 31. Dezember 1979

Alters- klassen (Jahre)	Schweizer			Ausländer			Zusammen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
0- 4	2 078	2 000	4 078	680	559	1 239	2 758	2 559	5 317
5- 9	2 434	2 218	4 652	607	600	1 207	3 041	2 818	5 859
10-14	3 205	3 181	6 386	578	544	1 122	3 783	3 725	7 508
15-19	3 859	4 706	8 565	558	534	1 092	4 417	5 240	9 657
20-24	5 090	6 241	11 331	598	715	1 313	5 688	6 956	12 644
25-29	4 551	5 187	9 738	979	866	1 845	5 530	6 053	11 583
30-34	3 955	4 591	8 546	1 233	880	2 113	5 188	5 471	10 659
35-39	3 186	3 917	7 103	1 168	749	1 917	4 354	4 666	9 020
40-44	2 585	3 559	6 144	1 074	711	1 785	3 659	4 270	7 929
45-49	2 892	4 088	6 980	830	589	1 419	3 722	4 677	8 399
50-54	3 129	4 536	7 665	608	453	1 061	3 737	4 989	8 726
55-59	3 455	4 984	8 439	375	325	700	3 830	5 309	9 139
60-64	3 134	4 439	7 573	140	131	271	3 274	4 570	7 844
65-69	3 184	4 925	8 109	137	152	289	3 321	5 077	8 398
70-74	2 619	4 719	7 338	75	103	178	2 694	4 822	7 516
75-79	1 753	3 806	5 559	45	97	142	1 798	3 903	5 701
80-84	944	2 351	3 295	21	65	86	965	2 416	3 381
85-89	389	1 095	1 484	10	30	40	399	1 125	1 524
90 und mehr	111	366	477	6	16	22	117	382	499
Insge- samt	52 553	70 909	123 462	9 722	8 119	17 841	62 275	79 028	141 303

Entwicklung des Bestandes der ausländischen Wohnbevölkerung 1979

Stichtag Bewilligungsart	Heimat						
	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Öster- reich	Spanien	Übrige	Ins- gesamt
31. Dezember 1978:							
Niedergelassene	1 235	185	7 598	560	1 500	1 827	12 905
Jahresaufenthalter ...	396	48	1 115	98	1 911	1 658	5 226
Saisoniers	—	—	1	—	2	4	7
Zusammen	1 631	233	8 714	658	3 413	3 489	18 138
davon weiblich	826	127	3 826	323	1 638	1 599	8 339
30. April 1979:							
Niedergelassene	1 196	188	7 558	541	1 603	1 803	12 889
Jahresaufenthalter ...	385	49	983	86	1 823	1 614	4 940
Saisoniers	2	3	326	1	538	165	1 035
Zusammen	1 583	240	8 867	628	3 964	3 582	18 864
davon weiblich	801	127	3 746	315	1 674	1 554	8 217
31. August 1979:							
Niedergelassene	1 193	186	7 541	527	1 718	1 858	13 023
Jahresaufenthalter ...	390	55	882	75	1 739	1 630	4 771
Saisoniers	1	3	400	1	693	269	1 367
Zusammen	1 584	244	8 823	603	4 150	3 757	19 161
davon weiblich	804	134	3 674	300	1 679	1 593	8 184
31. Dezember 1979:							
Niedergelassene	1 164	182	7 510	507	1 810	1 842	13 015
Jahresaufenthalter ...	411	59	795	71	1 685	1 774	4 795
Saisoniers	1	—	7	—	11	12	31
Zusammen	1 576	241	8 312	578	3 506	3 628	17 841
davon weiblich	804	131	3 610	292	1 653	1 629	8 119

Todesfälle nach Todesursachen, Geschlecht, Sterbeort, Alter 1979

Todesursachen Geschlecht Sterbeort	Altersjahre				Geschlecht		Todes- fälle total
	Unter 1	1 bis 15	16 bis 64	65 und mehr	männ- lich	weib- lich	
Todesursachen							
1. Cholera	—	—	—	—	—	—	—
2. Typhus	—	—	—	—	—	—	—
3. Ruhr, Amöbeninfektion	—	—	—	—	—	—	—
4. Durchfall (Enteritis usw.)	—	—	—	—	—	—	—
5. Tuberkulose der Atmungsorgane	—	—	—	3	3	—	3
6. Sonstige Tuberkulose	—	—	1	1	—	2	2
7. Pest	—	—	—	—	—	—	—
8. Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—
9. Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—
10. Scharlach, Rachenerkrankungen	—	—	—	—	—	—	—
11. Meningokokkeninfektion	—	—	—	—	—	—	—
12. Akute Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—
13. Pocken	—	—	—	—	—	—	—
14. Masern	—	—	—	—	—	—	—
15. Rickettsiosen (Fleckfieber usw.)	—	—	—	—	—	—	—
16. Malaria	—	—	—	—	—	—	—
17. Syphilis (Lues)	—	—	—	—	—	—	—
18. Sonstige infektiöse Krankheiten	—	—	4	4	7	1	8
19. Bösartige Neubildungen	—	2	117	306	231	194	425
20. Gutartige Neubildungen	—	—	1	7	3	5	8
21. Diabetes mellitus	—	—	4	31	19	16	35
22. Ernährungsmangelkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—
23. Anämien	—	—	—	3	1	2	3
24. Meningitis	—	—	—	—	—	—	—
25. Akutes rheumatisches Fieber	—	—	—	—	—	—	—
26. Chronische rheumatische Herzkrankheiten	—	—	1	6	3	4	7
27. Bluthochdruck	—	—	4	28	7	25	32
28. Ischämische Herzkrankheiten	—	—	31	241	147	125	272
29. Sonstige Herzkrankheiten	—	—	14	186	78	122	200
30. Hirngefäßkrankheiten	—	—	11	169	63	117	180
31. Grippe	—	—	—	12	2	10	12
32. Pneumonie	—	—	2	25	16	11	27
33. Bronchitis, Emphysem, Asthma	—	—	5	43	37	11	48
34. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	—	—	2	5	2	5	7
35. Appendizitis	—	—	—	—	—	—	—
36. Darmverschluss, Eingeweidebruch	—	—	—	1	—	1	1
37. Leberzirrhose	—	—	9	7	11	5	16
38. Nephritis, Nephrose	—	—	—	5	2	3	5
39. Prostatahypertrophie	—	—	—	2	2	—	2
40. Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—
41. Andere Kompl. der Schwangerschaft usw.	—	—	—	—	—	—	—
42. Angeborene Missbildungen	8	3	2	1	11	3	14
43. Geburtsverletzungen usw.	—	—	—	—	—	—	—
44. Andere Ursachen perinataler Mortalität	2	—	—	—	2	—	2
45. Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	—	1	9	16	17	9	26
46. Sonstige Krankheiten	—	1	26	129	60	96	156
47. Motorfahrzeugunfälle	—	—	10	4	9	5	14
48. Andere Unfälle	—	—	5	30	15	20	35
49. Selbstmord	—	—	41	14	35	20	55
50. Andere Fälle gewaltsamen Todes	—	—	1	1	—	2	2
Geschlecht							
Männlich	8	5	193	577	783	—	783
Weiblich	2	2	107	703	—	814	814
Sterbeort							
Krankenhäuser	10	7	193	742	456	496	952
Heime	—	—	2	197	65	134	199
Öffentlicher Boden	—	—	35	36	51	20	71
Privatwohnungen	—	—	70	305	211	164	375
Jahr 1979	10	7	300	1280	783	814	1597
Jahr 1978	4	17	362	1237	822	798	1620

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel der Gewanderten 1979

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel Nationalität	Familien				Personen überhaupt			
	Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo		Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo	
			1979	1978			1979	1978
Regionsgemeinden ...	415	682	— 267	— 249	3019	4398	— 1379	— 1123
davon Schweizer ...	376	636	— 260	— 239	2625	3919	— 1294	— 1071
davon Ausländer ...	39	46	— 7	— 10	394	479	— 85	— 52
Übriger Kanton Bern .	204	310	— 106	— 104	3104	2906	+ 198	+ 108
davon Schweizer ...	192	302	— 110	— 114	2780	2760	+ 20	— 32
davon Ausländer ...	12	8	+ 4	+ 10	324	146	+ 178	+ 140
Übrige Schweiz	228	320	— 92	— 49	3783	3591	+ 192	+ 277
davon Schweizer ...	216	307	— 91	— 53	3505	3299	+ 206	+ 276
davon Ausländer ...	12	13	— 1	+ 4	278	292	— 14	+ 1
Ausland	163	256	— 93	— 161	3905	3934	— 29	— 860
davon Schweizer ...	113	117	— 4	— 10	1036	1040	— 4	— 329
davon Ausländer ...	50	139	— 89	— 151	2869	2894	— 25	— 531
Unbekannt	—	11	— 11	— 6	—	137	— 137	— 77
davon Schweizer ...	—	11	— 11	— 6	—	106	— 106	— 50
davon Ausländer ...	—	—	—	—	—	31	— 31	— 27
Zusammen 1979	1010	1579	— 569	.	13811	14966	— 1155	.
davon Schweizer ...	897	1373	— 476	.	9946	11124	— 1178	.
davon Ausländer ...	113	206	— 93	.	3865	3842	+ 23	.
Zusammen 1978	1020	1589	.	— 569	12754	14429	.	— 1675
davon Schweizer ...	895	1317	.	— 422	9671	10877	.	— 1206
davon Ausländer ...	125	272	.	— 147	3083	3552	.	— 469

Das Alter der Gewanderten 1979

Nationalität Geschlecht	Alle Ge- wanderten	Davon im Alter von ... Jahren					
		Unter 16 Jahre	16-19 Jahre	20-39 Jahre	40-59 Jahre	60-64 Jahre	65 u. m. Jahre
Zuzug							
Schweizer	9 946	828	1 395	6 650	647	109	317
davon männlich ...	4 205	430	379	2 954	289	36	117
davon weiblich	5 741	398	1 016	3 696	358	73	200
Ausländer	3 865	261	357	2 619	587	11	30
davon männlich ...	2 836	138	241	1 956	486	4	11
davon weiblich	1 029	123	116	663	101	7	19
Zusammen	13 811	1 089	1 752	9 269	1 234	120	347
davon männlich ...	7 041	568	620	4 910	775	40	128
davon weiblich	6 770	521	1 132	4 359	459	80	219
Wegzug							
Schweizer	11 124	1 247	720	7 644	930	141	442
davon männlich ...	4 953	632	222	3 427	440	59	173
davon weiblich	6 171	615	498	4 217	490	82	269
Ausländer	3 842	411	278	2 431	667	23	32
davon männlich ...	2 752	211	193	1 795	528	9	16
davon weiblich	1 090	200	85	636	139	14	16
Zusammen	14 966	1 658	998	10 075	1 597	164	474
davon männlich ...	7 705	843	415	5 222	968	68	189
davon weiblich	7 261	815	583	4 853	629	96	285
Wanderungssaldo							
Schweizer	- 1 178	- 419	+ 675	- 994	- 283	- 32	- 125
davon männlich ...	- 748	- 202	+ 157	- 473	- 151	- 23	- 56
davon weiblich	- 430	- 217	+ 518	- 521	- 132	- 9	- 69
Ausländer	+ 23	- 150	+ 79	+ 188	- 80	- 12	- 2
davon männlich ...	+ 84	- 73	+ 48	+ 161	- 42	- 5	- 5
davon weiblich	- 61	- 77	+ 31	+ 27	- 38	- 7	+ 3
Zusammen 1979	- 1 155	- 569	+ 754	- 806	- 363	- 44	- 127
davon männlich ...	- 664	- 275	+ 205	- 312	- 193	- 28	- 61
davon weiblich	- 491	- 294	+ 549	- 494	- 170	- 16	- 66
Zusammen 1978	- 1 675	- 584	+ 770	- 1 201	- 400	- 64	- 196
davon männlich ...	- 822	- 277	+ 183	- 456	- 161	- 42	- 69
davon weiblich	- 853	- 307	+ 587	- 745	- 239	- 22	- 127

Zugezogene Ausländer nach Erwerbszugehörigkeit und Herkunftsort 1979

Erwerbsklassen, Berufsstellung, Nichtberufsttige	Zugezogene Ausländer				Erwerbsklassen, Berufsstellung, Nichtberufsttige	Zugezogene Ausländer			
	über- haupt	aus der Schweiz	aus dem Ausland			über- haupt	aus der Schweiz	aus dem Ausland	
			1979	1978				1979	1978
A. Männer:					B. Frauen:				
Industrie und Handwerk ..	271	100	171	117	Industrie und Handwerk ..	68	33	35	22
Baugewerbe	1429	139	1290	961	Baugewerbe	5	4	1	2
Handel, Banken, Versiche- rung	90	43	47	22	Handel, Banken, Versiche- rung	29	22	7	17
Verkehr	12	5	7	4	Verkehr	6	5	1	1
Gastgewerbe	356	132	224	191	Gastgewerbe	196	68	128	82
Andere Dienstleistungen ..	141	53	88	82	Andere Dienstleistungen ..	128	54	74	65
Anstalten	70	18	52	26	Anstalten	150	58	92	97
brige Erwerbsklassen	96	28	68	22	übrige Erwerbsklassen	36	25	11	—
Berufstätige zusammen ...	2465	518	1947	1425	Berufstätige zusammen ...	618	269	349	286
davon Arbeiter	2218	422	1796	1285	davon Arbeiterinnen ...	487	189	298	202
davon in Privatbetrieben	2355	488	1867	1371	davon in Privatbetrieben	478	214	264	213
Nichtberufsttige	371	95	276	188	Nichtberufsttige	411	114	297	231
davon Familienangehörige	134	40	94	80	davon Familienangehörige	272	76	196	128
Zusammen 1979	2836	613	2223	.	Zusammen 1979	1029	383	646	.
Zusammen 1978	2193	580	.	1613	Zusammen 1978	890	373	.	517

Einbürgerungen in Einwohner- und Bürgergemeinde 1979

Bisherige Heimat	Einzel- personen		Personen im Familienverband					Personen insgesamt				
	männ- lich	weib- lich	Familien- vorstände		Miteingebürgerte			männ- lich	weib- lich	insge- samt	davon in	
			männ- lich	weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter				Ein- wohner- gemeinde	Bürger- gemeinde
Kanton Bern	2	3	12	1	16	6	11	20	31	51	18	33
Übrige Schweiz	2	11	11	—	11	5	1	18	23	41	27	14
Schweiz zusammen	4	14	23	1	27	11	12	38	54	92	45	47
Deutschland	11	6	10	—	4	13	2	34	12	46	46	—
Frankreich	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2	2	—
Italien	15	11	2	—	2	1	2	18	15	33	33	—
Österreich	6	—	6	—	4	2	2	14	6	20	20	—
Übriges Ausland	13	6	5	—	4	1	3	19	13	32	32	—
Ausland zusammen	46	23	24	—	14	17	9	87	46	133	133	—
Eingebürgerte:												
überhaupt 1979 ...	50	37	47	1	41	28	21	125	100	225	178	47
überhaupt 1978 ...	39	32	51	2	50	30	20	120	104	224	165	59

Fläche, Gebäude, Haushaltungen, Wohnungen und Einwohner der Stadt Bern nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1979 und 1970

Statistische Bezirke Stadtteile	Fläche in ha		Bewohnte Gebäude		Haus- hal- tungen	Wohnungen mit Küche oder Kochnische		Einwohner	
	über- haupt	ohne Wald							
	Ende 1979		1. Dez. 1970 ¹⁾	Ende 1979 ²⁾	1. Dez. 1970 ¹⁾	1. Dez. 1970 ¹⁾	Ende 1979 ²⁾	1. Dez. 1970 ¹⁾	Ende 1979 ²⁾
1. Schwarzes Quartier	15,0	15,0	155	154	776	791	830	1 566	1 123
2. Weisses Quartier	10,0	10,0	160	161	637	643	681	1 321	998
3. Grünes Quartier	15,0	15,0	237	233	741	730	818	1 576	1 177
4. Gelbes Quartier	14,0	14,0	104	90	155	131	109	544	96
5. Rotes Quartier	29,9	29,1	182	180	351	264	270	1 261	727
I. Innere Stadt	83,9	83,1	838	818	2 660	2 559	2 708	6 268	4 121
6. Engeried	67,0	61,6	155	158	604	602	654	1 419	1 180
7. Felsenau	300,0	137,1	428	432	1 661	1 662	1 736	5 047	3 796
8. Neufeld	665,1	93,2	517	514	2 928	2 913	3 002	7 255	5 641
9. Länggasse	32,8	32,8	285	261	1 710	1 675	1 898	3 952	3 493
10. Stadtbach	25,8	25,8	200	203	664	648	975	1 852	1 784
11. Muesmatt	40,0	40,0	450	448	2 192	2 141	2 309	5 215	4 184
II. Länggasse-Felsenau	1 130,7	390,5	2 035	2 016	9 759	9 641	10 574	24 740	20 078
12. Holligen	365,1	153,5	559	543	3 490	3 462	3 732	9 349	7 682
13. Weissenstein	36,1	36,0	337	338	729	728	732	1 998	1 760
14. Mattenhof	61,0	61,0	711	701	3 534	3 480	3 618	8 262	6 705
15. Monbijou	51,2	51,2	366	368	1 683	1 643	1 664	4 184	3 197
16. Weissenbühl	81,7	70,4	710	708	3 593	3 572	3 715	8 533	7 209
17. Sandrain	81,8	81,0	392	397	2 171	2 170	2 217	4 857	3 925
III. Mattenhof-Weissenbühl .	676,9	453,1	3 075	3 055	15 200	15 055	15 678	37 183	30 478
18. Kirchenfeld	129,9	87,9	661	664	1 742	1 730	1 817	4 432	3 706
19. Gryphenhübeli	35,7	35,7	280	280	831	835	854	2 215	1 795
20. Brunnadern	132,0	127,0	639	649	2 022	2 031	2 129	5 332	4 420
21. Murifeld	120,2	120,2	255	277	1 078	1 067	2 143	2 672	4 317
22. Schosshalde	198,1	185,7	896	945	3 627	3 608	3 813	8 466	7 410
IV. Kirchenfeld-Schosshalde .	615,9	556,5	2 731	2 815	9 300	9 271	10 756	23 117	21 648
23. Beundenfeld	229,0	198,8	314	314	975	953	968	3 616	2 424
24. Altenberg	40,0	40,0	199	199	577	543	612	1 905	1 659
25. Spitalacker	67,0	67,0	618	617	3 929	3 883	4 174	9 626	7 530
26. Breitfeld	164,2	138,1	576	572	3 576	3 581	3 704	8 977	7 336
27. Breitenrain	45,0	45,0	511	516	3 379	3 357	3 605	7 792	6 715
28. Lorraine	67,0	61,8	544	542	1 894	1 850	2 147	4 446	3 904
V. Breitenrain-Lorraine ...	612,2	550,7	2 762	2 760	14 330	14 167	15 210	36 362	29 568
29. Bümpliz	313,9	257,6	1 459	1 543	5 853	5 871	7 903	17 116	18 498
30. Oberbottigen	1 289,4	827,0	220	281	308	310	383	1 050	1 053
31. Stöckacker	24,5	24,5	191	193	966	964	1 089	2 655	2 262
32. Bethlehem	411,7	305,4	581	599	4 146	4 148	5 133	13 914	13 597
VI. Bümpliz-Oberbottigen ..	2 039,5	1 414,5	2 451	2 616	11 273	11 293	14 508	34 735	35 410
Stadt Bern	5 159,1	3 448,4	13 892	14 080	62 522	61 986	69 434	162 405	141 303

¹⁾ Volks- und Wohnungszählung.

²⁾ Fortschreibung auf Grund der Volks- und Wohnungszählung 1970.

Bevölkerungsbewegung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1979

Statistische Bezirke Stadtteile	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- überschuss	Wanderung über die Stadtgrenzen			Innerstädtische Wanderung ¹⁾			Gesamt- veränderung
					Zuzüger	Wegzügler	Wande- rungssaldo	Zuzüger	Wegzügler	Wande- rungssaldo	
1. Schwarzes Quartier	10	7	15	— 8	115	130	— 15	134	126	+ 8	— 15
2. Weisses Quartier	7	9	13	— 4	148	146	+ 2	113	146	— 33	— 35
3. Grünes Quartier	14	15	8	+ 7	270	237	+ 33	176	223	— 47	— 7
4. Gelbes Quartier	3	5	2	+ 3	208	189	+ 19	54	67	— 13	+ 9
5. Rotes Quartier	8	8	19	— 11	324	252	+ 72	113	236	— 123	— 62
I. Innere Stadt	42	44	57	— 13	1065	954	+ 111	590	798	— 208	— 110
6. Engeried	6	9	25	— 16	131	91	+ 40	107	98	+ 9	+ 33
7. Felsenau	17	25	48	— 23	319	377	— 58	169	201	— 32	— 113
8. Neufeld	38	65	72	— 7	707	680	+ 27	434	462	— 28	— 8
9. Länggasse	18	18	45	— 27	396	371	+ 25	270	301	— 31	— 33
10. Stadtbach	9	16	27	— 11	323	266	+ 57	222	210	+ 12	+ 58
11. Muesmatt	28	32	44	— 12	490	473	+ 17	375	340	+ 35	+ 40
II. Länggasse-Felsenau	116	165	261	— 96	2366	2258	+ 108	1577	1612	— 35	— 23
12. Holligen	37	62	73	— 11	904	964	— 60	548	601	— 53	— 124
13. Weissenstein	5	9	36	— 27	81	108	— 27	92	56	+ 36	— 18
14. Mattenhof	54	62	87	— 25	741	838	— 97	623	600	+ 23	— 99
15. Monbijou	22	19	38	— 19	414	446	— 32	289	331	— 42	— 93
16. Weissenbühl	40	54	57	— 3	712	769	— 57	468	426	+ 42	— 18
17. Sandrain	23	40	65	— 25	374	471	— 97	312	258	+ 54	— 68
III. Mattenhof-Weissenbühl	181	246	356	— 110	3226	3596	— 370	2332	2272	+ 60	— 420
18. Kirchenfeld	19	28	42	— 14	395	389	+ 6	208	245	— 37	— 45
19. Gryphenhübeli	13	20	24	— 4	209	220	— 11	112	137	— 25	— 40
20. Brunnadern	15	26	74	— 48	277	324	— 47	231	221	+ 10	— 85
21. Murfeld	21	41	46	— 5	467	433	+ 34	362	218	+ 144	+ 173
22. Schosshalde	33	54	93	— 39	511	569	— 58	316	313	+ 3	— 94
IV. Kirchenfeld-Schosshalde	101	169	279	— 110	1859	1935	— 76	1229	1134	+ 95	— 91
23. Beundenfeld	9	16	37	— 21	267	328	— 61	81	80	+ 1	— 81
24. Altenberg	10	13	39	— 26	237	216	+ 21	110	137	— 27	— 32
25. Spitalacker	53	54	96	— 42	794	776	+ 18	628	642	— 14	— 38
26. Breitfeld	28	44	64	— 20	499	577	— 78	354	340	+ 14	— 84
27. Breitenrain	38	60	99	— 39	656	688	— 32	478	538	— 60	— 131
28. Lorraine	30	34	34	—	508	512	— 4	365	336	+ 29	+ 25
V. Breitenrain-Lorraine	168	221	369	— 148	2961	3097	— 136	2016	2073	— 57	— 341
29. Bümpliz	109	190	183	+ 7	1226	1645	— 419	834	668	+ 166	— 246
30. Oberbottigen	5	17	4	+ 13	102	90	+ 12	17	37	— 20	+ 5
31. Stöckacker	11	13	17	— 4	115	169	— 54	143	143	—	— 58
32. Bethlehem	68	147	71	+ 76	891	1222	— 331	617	618	— 1	— 256
VI. Bümpliz-Oberbottigen	193	367	275	+ 92	2334	3126	— 792	1611	1466	+ 145	— 555
Stadt Bern	801	1212	1597	— 385	13811	14966	— 1155	9355	9355	.	— 1540

¹⁾ Ohne Wanderungen innerhalb der Statistischen Bezirke (2937 Personen).

Region: Entwicklung der Wohnbevölkerung 1979

Gemeinden	Anfangs- bestand	Ge- burten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Gesamtveränderung		End- bestand	Mittlere Wohn- bevölke- rung
				absolut	auf 1000 Einwohner		
Stadt Bern	142 843	— 385	— 1155	— 1540	— 10,8	141 303	142 790
Allmendingen ¹⁾	347	—	— 1	— 1	— 2,9	346	350
Bäriswil	589	— 1	+ 50	+ 49	+ 80,3	638	610
Belp	7 272	+ 50	— 45	+ 5	+ 0,7	7 277	7 310
Bolligen ²⁾	31 813	+ 308	+ 368	+ 676	+ 21,0	32 489	32 250
Bolligen ¹⁾	5 558	+ 38	+ 124	+ 162	+ 28,7	5 720	5 650
Ittigen ¹⁾³⁾	9 458	+ 107	+ 2	+ 109	+ 11,4	9 567	9 540
Ostermundigen ¹⁾ ...	16 797	+ 163	+ 242	+ 405	+ 23,7	17 202	17 060
Bremgarten	3 283	+ 14	+ 11	+ 25	+ 7,6	3 308	3 280
Diemerswil	143	+ 1	+ 2	+ 3	+ 20,0	146	150
Frauenkappelen	830	+ 6	+ 4	+ 10	+ 11,9	840	840
Jegenstorf	3 282	+ 25	+ 4	+ 29	+ 8,8	3 311	3 310
Kehrsatz	3 550	+ 37	— 92	— 55	— 15,5	3 495	3 540
Kirchlindach	2 094	+ 14	+ 98	+ 112	+ 51,9	2 206	2 160
Köniz	34 244	+ 122	+ 149	+ 271	+ 7,9	34 515	34 340
Mattstetten	539	— 2	— 7	— 9	— 17,0	530	530
Meikirch	1 761	+ 9	+ 51	+ 60	+ 33,3	1 821	1 800
Moosseedorf	2 856	+ 42	+ 7	+ 49	+ 17,1	2 905	2 870
Münchenbuchsee	8 302	+ 78	— 55	+ 23	+ 2,8	8 325	8 310
Muri	11 913	+ 48	+ 46	+ 94	+ 7,8	12 007	11 990
Stettlen	1 993	+ 3	+ 93	+ 96	+ 47,1	2 089	2 040
Urtenen	3 454	+ 51	+ 145	+ 196	+ 54,6	3 650	3 590
Vechigen ³⁾	3 761	+ 19	+ 57	+ 76	+ 20,0	3 837	3 800
Wohlen	7 126	+ 66	+ 351	+ 417	+ 57,0	7 543	7 310
Worb	10 879	+ 109	+ 56	+ 165	+ 15,1	11 044	10 950
Zollikofen	8 743	+ 41	— 247	— 206	— 23,6	8 537	8 730
Region Bern 1979	291 617	+ 655	— 110	+ 545	+ 1,9	292 162	292 850
1978	291 975	+ 704	— 1062	— 358	— 1,2	291 617	292 460
Region ohne 1979	148 774	+ 1040	+ 1045	+ 2085	+ 13,9	150 859	150 060
Stadt Bern 1978	147 081	+ 1080	+ 613	+ 1693	+ 11,4	148 774	147 980
Stat. Agglomera- 1979	282 240	+ 579	— 513	+ 66	+ 0,2	282 306	283 240
tion Bern 1978	282 865	+ 594	— 1219	— 625	— 2,2	282 240	283 230

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

³⁾ Ohne Heiminsassen (Endbestand Ittigen 185, Vechigen 311).

Region: Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle 1979

Gemeinden	Absolute Zahlen				Auf 1000 Einwohner			
	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene		Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss
			überhaupt	im 1. Lebensjahr				
Stadt Bern	801	1212	1597	10	5,6	8,5	11,2	— 2,7
Allmendingen ¹⁾	1	—	—	—	2,9	—	—	—
Bäriswil	1	4	5	—	1,6	6,6	8,2	— 1,6
Belp	32	99	49	1	4,4	13,5	6,7	+ 6,8
Bolligen ²⁾	238	468	160	3	7,4	14,5	5,0	+ 9,5
Bolligen ¹⁾	37	67	29	—	6,5	11,9	5,1	+ 6,8
Ittigen ¹⁾	75	147	40	1	7,9	15,4	4,2	+ 11,2
Ostermundigen ¹⁾ ...	126	254	91	2	7,4	14,9	5,3	+ 9,6
Bremgarten	9	37	23	—	2,7	11,3	7,0	+ 4,3
Diemerswil	—	3	2	—	—	20,0	13,3	+ 6,7
Frauenkappelen	6	9	3	—	7,1	10,7	3,6	+ 7,1
Jegenstorf	23	41	16	—	6,9	12,4	4,8	+ 7,6
Kehrsatz	28	53	16	1	7,9	15,0	4,5	+ 10,5
Kirchlindach	10	29	15	—	4,6	13,4	6,9	+ 6,5
Köniz	211	371	249	2	6,1	10,8	7,3	+ 3,5
Mattstetten	2	2	4	—	3,8	3,8	7,6	— 3,8
Meikirch	6	21	12	—	3,3	11,7	6,7	+ 5,0
Moosseedorf	39	63	21	1	13,6	22,0	7,3	+ 14,7
Münchenbuchsee	58	118	40	1	7,0	14,2	4,8	+ 9,4
Muri	56	129	81	—	4,7	10,8	6,8	+ 4,0
Stettlen	14	27	24	—	6,9	13,2	11,8	+ 1,4
Urtenen	19	78	27	1	5,3	21,7	7,5	+ 14,2
Vechigen	13	42	23	—	3,4	11,1	6,1	+ 5,0
Wohlen	50	97	31	—	6,8	13,3	4,2	+ 9,1
Worb	82	181	72	2	7,5	16,5	6,6	+ 9,9
Zollikofen	49	93	52	—	5,6	10,7	6,0	+ 4,7
Region Bern 1979	1748	3177	2522	25	6,0	10,8	8,6	+ 2,2
1978	1544	3268	2564	15	5,3	11,2	8,8	+ 2,4
Region ohne 1979	947	1965	925	15	6,3	13,1	6,2	+ 6,9
Stadt Bern 1978	800	2024	944	11	5,4	13,7	6,4	+ 7,3
Stat. Agglomeration Bern 1979	1691	3056	2477	25	6,0	10,8	8,7	+ 2,1
1978	1503	3106	2512	13	5,3	11,0	8,9	+ 2,1

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

Region: Wanderungen 1979

Gemeinden	Familien			Personen überhaupt			
	Zuzug	Wegzug	Wanderungs-saldo	Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo	
						absolut	auf 1000 Einwohner
Stadt Bern	1010	1579	— 569	13 811	14 966	— 1155	— 8,1
Allmendingen ¹⁾	12	6	+ 6	54	55	— 1	— 2,9
Bäriswil	20	7	+ 13	103	53	+ 50	+ 82,0
Belp	83	72	+ 11	530	575	— 45	— 6,2
Bolligen ²⁾	615	560	+ 55	3 585	3 217	+ 368	+ 11,4
Bolligen ¹⁾³⁾	103	77	+ 26	614	490	+ 124	+ 21,9
Ittigen ¹⁾³⁾	189	225	— 36	1 319	1 317	+ 2	+ 0,2
Ostermundigen ¹⁾³⁾ ..	337	272	+ 65	1 969	1 727	+ 242	+ 14,2
Bremgarten	64	55	+ 9	353	342	+ 11	+ 3,4
Diemerswil	2	1	+ 1	15	13	+ 2	+ 13,3
Frauenkappelen	12	12	—	66	62	+ 4	+ 4,8
Jegenstorf	52	52	—	351	347	+ 4	+ 1,2
Kehrsatz	53	76	— 23	404	496	— 92	— 26,0
Kirchlindach	51	22	+ 29	309	211	+ 98	+ 45,4
Köniz	380	391	— 11	3 204	3 055	+ 149	+ 4,3
Mattstetten	3	7	— 4	37	44	— 7	— 13,2
Meikirch	46	27	+ 19	281	230	+ 51	+ 28,3
Moosseedorf	82	74	+ 8	402	395	+ 7	+ 2,4
Münchenbuchsee	108	128	— 20	774	829	— 55	— 6,6
Muri	172	162	+ 10	1 070	1 024	+ 46	+ 3,8
Stettlen	58	36	+ 22	304	211	+ 93	+ 45,6
Urtenen	*	*	*	565	420	+ 145	+ 40,4
Vechigen	60	47	+ 13	371	314	+ 57	+ 15,0
Wohlen	249	124	+ 125	1 308	957	+ 351	+ 48,0
Worb	172	158	+ 14	1 228	1 172	+ 56	+ 5,1
Zollikofen	102	135	— 33	1 042	1 289	— 247	— 28,3
Region Bern ⁴⁾ 1979	3406	3731	— 325	30 167	30 277	— 110	— 0,4
1978	3321	3712	— 391	28 416	29 478	— 1062	— 3,6
Region ohne 1979	2396	2152	+ 244	16 356	15 311	+ 1045	+ 7,0
Stadt Bern ⁴⁾ 1978	2301	2123	+ 178	15 662	15 049	+ 613	+ 4,1
Stat. Agglomera- 1979	3097	3573	— 476	28 509	29 022	— 513	— 1,8
tion Bern ⁴⁾ 1978	3138	3581	— 443	27 178	28 397	— 1219	— 4,3

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

³⁾ Inkl. Wanderung zwischen den Viertelsgemeinden.

⁴⁾ Anzahl Familien ohne Urtenen, Personenzahl mit Urtenen.

Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Gebäude, Wohnungen seit 1850

Jahre	Wohn- bevölkerung ¹⁾ heutiges Stadtgebiet	Durchschnittliche jährliche Zunahme		Haus- haltungen ¹⁾	Bewohnte Gebäude ¹⁾	Woh- nungen mit Küche ¹⁾
		absolut	in ‰			
1850	29 670	*	*	6 071	*	*
1860	31 050	138	4,2	6 512	1 872	*
1870	37 548	650	19,2	7 530	2 285	*
1880	45 743	820	19,9	9 467	2 953	*
1888	48 605	358	7,6	10 435	3 054	*
1900	67 550	1579	27,8	14 579	4 711	11 101 ²⁾
1910	90 937	2339	30,2	19 982	6 324	21 078
1920	104 626	1369	14,1	23 957	7 516	22 438 ³⁾
1930	111 783	716	6,6	29 328	9 472	29 373
1941	130 331	1686	14,0	38 208	10 868	36 998
1950	146 499	1796	13,1	45 501	12 791	44 143
1960	163 172	1667	10,8	54 704	13 695	53 655 ³⁾
1970	162 405	— 77	— 0,5	62 522	13 669	61 898
1931	114 277	2393	21,3	*	9 663	30 003
1932	116 894	2517	21,8	*	9 824	31 056
1933	119 323	2429	20,6	*	10 014	32 388
1934	120 727	1404	11,7	*	10 202	33 537
1935	121 671	944	7,8	*	10 313	34 201
1936	121 825	154	1,3	*	10 384	34 561
1937	121 601	— 224	— 1,8	*	10 443	34 916
1938	122 730	1129	9,3	*	10 535	35 562
1939	124 953	2223	18,0	*	10 623	35 996
1940	128 418	3465	27,4	*	10 677	36 351
1941	130 688	2270	17,5	*	10 765	37 091
1942	131 442	754	5,8	*	10 833	37 406
1943	133 514	2072	15,7	*	11 033	37 993
1944	135 918	2404	17,9	*	11 272	38 689
1945	137 559	1641	12,0	*	11 571	39 530
1946	138 968	1409	10,2	*	11 891	40 340
1947	140 969	2001	14,3	*	12 143	41 008
1948	143 505	2536	17,8	*	12 372	41 946
1949	145 046	1541	10,7	*	12 556	42 912
1950	146 614	1568	10,8	*	12 822	44 268
1951	148 795	2181	14,8	*	13 041	45 651
1952	150 866	2071	13,8	*	13 176	46 514
1953	152 273	1407	9,3	*	13 294	47 280
1954	153 499	1226	8,0	*	13 413	48 317
1955	153 920	421	2,7	*	13 491	49 284
1956	155 432	1512	9,8	*	13 552	50 182
1957	157 441	2009	12,8	*	13 622	51 288
1958	158 462	1021	6,4	*	13 618	51 678
1959	159 593	1131	7,1	*	13 634	52 669
1960	161 275	1682	10,4	*	13 691	53 656
1961	165 524	4249	25,7	*	13 731	54 753
1962	165 768	244	1,5	*	13 754	55 228
1963	165 700	— 68	— 0,4	*	13 734	55 398
1964	164 233	—1467	— 8,7	*	13 751	55 887
1965	163 084	—1149	— 6,9	*	13 794	56 390
1966	162 608	— 476	— 2,9	*	13 820	57 193
1967	162 904	296	1,8	*	13 896	59 061
1968	162 438	— 466	— 2,8	*	13 911	60 122
1969	161 344	—1094	— 6,7	*	13 903	61 256
1970	158 741	—2603	—16,0	*	13 894	62 097
1971	156 852	—1889	—11,8	*	13 871	63 011
1972	155 494	—1358	— 8,5	*	13 894	64 221
1973	154 733	— 761	— 4,8	*	13 942	65 927
1974	153 268	—1465	— 9,4	*	14 037	67 234
1975	149 834	—3434	—22,6	*	14 034	67 703
1976	146 803	—3031	—20,4	*	14 044	68 315
1977	144 894	—1909	—13,1	*	14 027	68 559
1978	142 843	—2051	—14,2	*	14 064	69 038
1979	141 303	—1540	—10,8	*	14 080	69 434

¹⁾ 1850–1970 Volkszählung bzw. 1896–1970 Wohnungszählung, 1931–1979 Fortschreibung auf Ende des betreffenden Jahres.

²⁾ 1896. ³⁾ 1916. ⁴⁾ Inklusive Wohnungen mit Kochnische.

Bevölkerungsbewegung seit 1881

Die Zahlen beziehen sich auf die Wohnbevölkerung des heutigen Stadtgebietes¹⁾

Jahre	Mittlere Wohn- bevölke- rung	Ehe- schlies- sungen	Ehe- schei- dungen 1)	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuss	Ehe- schlies- sungen	Ehe- schei- dungen 1)	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuss
Grundzahlen						auf 1000 Einwohner					
1881	45 950	346	*	1376	1129	247	7,5	*	29,9	24,6	5,3
1882	46 300	384	*	1345	1058	287	8,3	*	29,0	22,8	6,2
1883	46 650	334	*	1372	1087	285	7,2	*	29,4	23,3	6,1
1884	47 000	347	*	1303	992	311	7,4	*	27,7	21,1	6,6
1885	47 370	386	*	1299	1137	162	8,1	*	27,4	24,0	3,4
1886	47 720	357	26	1282	996	286	7,5	0,6	26,9	20,9	6,0
1887	48 080	383	23	1300	1087	213	8,0	0,5	27,0	22,6	4,4
1888	48 590	392	31	1345	965	380	8,1	0,7	27,7	19,9	7,8
1889	49 390	442	33	1360	1000	360	8,9	0,7	27,5	20,2	7,3
1890	50 760	469	35	1375	1153	222	9,2	0,7	27,1	22,7	4,4
1891	52 180	505	31	1535	1031	504	9,7	0,6	29,4	19,8	9,6
1892	53 640	541	28	1549	1008	541	10,1	0,6	28,9	18,8	10,1
1893	55 130	508	41	1647	1065	582	9,2	0,8	29,9	19,3	10,6
1894	56 670	561	33	1567	1107	460	9,9	0,6	27,6	19,5	8,1
1895	58 240	532	43	1657	1098	559	9,1	0,8	28,4	18,8	9,6
1896	59 870	585	45	1788	962	826	9,8	0,8	29,9	16,1	13,8
1897	61 520	624	33	1904	1031	873	10,1	0,6	30,9	16,8	14,1
1898	63 230	545	37	1991	1126	865	8,6	0,6	31,5	17,8	13,7
1899	65 170	647	35	2064	1058	1006	9,9	0,6	31,7	16,2	15,5
1900	66 790	607	33	2030	1335	695	9,1	0,5	30,4	20,0	10,4
1901	68 960	637	48	2101	1093	1008	9,2	0,7	30,5	15,8	14,7
1902	70 620	618	43	2097	1094	1003	8,8	0,6	29,7	15,5	14,2
1903	72 760	672	47	2103	1214	889	9,2	0,7	28,9	16,7	12,2
1904	74 950	658	59	2119	1191	928	8,8	0,8	28,3	15,9	12,4
1905	77 210	745	55	2173	1249	924	9,6	0,8	28,1	16,2	11,9
1906	79 540	777	65	2286	1124	1162	9,8	0,9	28,7	14,1	14,6
1907	81 940	737	75	2111	1321	790	9,0	1,0	25,8	16,1	9,7
1908	84 420	800	57	2147	1185	962	9,5	0,7	25,4	14,0	11,4
1909	87 000	774	60	2117	1255	862	8,9	0,7	24,3	14,4	9,9
1910	89 600	874	59	2146	1203	943	9,8	0,7	24,0	13,4	10,6
1911	92 490	854	84	2095	1184	911	9,2	1,0	22,6	12,8	9,8
1912	94 850	875	69	2077	1214	863	9,2	0,8	21,9	12,8	9,1
1913	97 910	852	72	2152	1222	930	8,7	0,8	22,0	12,5	9,5
1914	100 140	769	67	2010	1254	756	7,7	0,7	20,1	12,5	7,6
1915	101 240	744	76	1806	1140	666	7,3	0,8	17,8	11,3	6,5
1916	102 850	759	77	1820	1126	694	7,4	0,8	17,7	10,9	6,8
1917	105 410	832	105	1728	1168	560	7,9	1,1	16,4	11,1	5,3
1918	106 970	808	90	1625	1898	—273	7,6	0,9	15,2	17,7	—2,5
1919	105 850	1079	110	1658	1282	376	10,2	1,0	15,7	12,1	3,6
1920	104 590	1294	114	1806	1226	580	12,4	1,1	17,3	11,7	5,6
1921	103 400	1194	119	1808	1057	751	11,5	1,2	17,5	10,2	7,3
1922	103 110	1069	119	1725	1180	545	10,4	1,2	16,7	11,4	5,3
1923	103 620	1011	108	1760	1108	652	9,8	1,0	17,0	10,7	6,3
1924	104 680	1013	106	1559	1088	471	9,7	1,0	14,9	10,4	4,5
1925	106 040	911	112	1594	1044	550	8,6	1,1	15,0	9,8	5,2

¹⁾ Ausnahme: Bis 1918 nur Ehescheidungen in der Stadt Bern ohne Bümpliz.

Jahre	Mittlere Wohn- bevölke- rung	Ehe- schlies- sungen	Ehe- schei- dungen	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuss	Ehe- schlies- sungen	Ehe- schei- dungen	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuss
Grundzahlen						auf 1000 Einwohner					
1928	108 500	969	109	1393	1150	243	8,9	1,0	12,8	10,6	2,2
1929	109 770	991	117	1445	1152	293	9,0	1,1	13,2	10,5	2,7
1930	111 070	977	110	1444	1092	352	8,8	1,0	13,0	9,8	3,2
1931	112 480	1010	136	1406	1150	256	9,0	1,2	12,5	10,2	2,3
1932	115 340	1154	128	1400	1175	225	10,0	1,1	12,1	10,2	1,9
1933	117 840	1155	145	1465	1217	248	9,8	1,2	12,4	10,3	2,1
1934	119 640	1129	158	1467	1213	254	9,4	1,3	12,3	10,2	2,1
1935	120 820	1115	144	1380	1228	152	9,3	1,2	11,5	10,2	1,3
1936	121 400	1075	164	1437	1175	262	8,9	1,4	11,9	9,7	2,2
1937	121 320	1045	133	1290	1194	96	8,6	1,1	10,6	9,8	0,8
1938	121 760	1016	160	1344	1186	158	8,3	1,3	11,0	9,7	1,3
1939	123 200	1209	133	1407	1183	224	9,8	1,1	11,4	9,6	1,8
1940	126 390	1430	168	1563	1289	274	11,3	1,3	12,4	10,2	2,2
1941	129 270	1466	144	1880	1236	644	11,3	1,1	14,5	9,6	4,9
1942	130 640	1432	131	2181	1223	958	11,0	1,0	16,7	9,4	7,3
1943	132 150	1475	149	2296	1227	1069	11,2	1,1	17,4	9,3	8,1
1944	134 360	1373	119	2466	1329	1137	10,2	0,9	18,4	9,9	8,5
1945	136 410	1438	156	2534	1390	1144	10,5	1,1	18,6	10,2	8,4
1946	137 680	1507	203	2505	1335	1170	10,9	1,5	18,2	9,7	8,5
1947	139 770	1513	207	2477	1358	1119	10,8	1,5	17,7	9,7	8,0
1948	142 660	1474	203	2392	1369	1023	10,3	1,4	16,8	9,6	7,2
1949	144 200	1416	223	2184	1347	837	9,8	1,5	15,1	9,3	5,8
1950	145 730	1446	195	2252	1303	949	9,9	1,3	15,5	8,9	6,6
1951	147 640	1465	219	2095	1356	739	9,9	1,5	14,2	9,2	5,0
1952	149 810	1391	220	2190	1302	888	9,3	1,5	14,6	8,7	5,9
1953	151 570	1452	229	2135	1308	827	9,6	1,5	14,1	8,6	5,5
1954	152 700	1393	229	2142	1390	752	9,1	1,5	14,0	9,1	4,9
1955	153 790	1369	238	2143	1392	751	8,9	1,5	13,9	9,1	4,8
1956	154 900	1416	232	2112	1428	684	9,1	1,5	13,6	9,2	4,4
1957	157 390	1539	216	2218	1488	730	9,8	1,4	14,1	9,5	4,6
1958	158 760	1424	209	2166	1404	762	9,0	1,3	13,6	8,8	4,8
1959	160 100	1480	222	2257	1464	793	9,2	1,4	14,1	9,1	5,0
1960	162 060	1529	224	2217	1484	733	9,4	1,4	13,7	9,2	4,5
1961	165 490	1522	194	2308	1503	805	9,2	1,2	13,9	9,0	4,9
1962	168 040	1634	215	2261	1590	671	9,7	1,3	13,4	9,4	4,0
1963	168 600	1562	199	2383	1526	857	9,3	1,2	14,1	9,0	5,1
1964	168 100	1629	173	2226	1585	641	9,7	1,0	13,2	9,4	3,8
1965	166 310	1475	189	2088	1515	573	8,9	1,1	12,5	9,1	3,4
1966	165 160	1422	168	1955	1640	315	8,6	1,0	11,8	9,9	1,9
1967	165 230	1584	181	1985	1553	432	9,6	1,1	12,0	9,4	2,6
1968	164 640	1510	217	1989	1641	348	9,2	1,3	12,1	10,0	2,1
1969	164 040	1521	195	1933	1736	197	9,3	1,2	11,8	10,6	1,2
1970	162 470	1483	222	1852	1647	205	9,1	1,4	11,4	10,1	1,3
1971	160 340	1459	235	1696	1690	6	9,1	1,5	10,5	10,5	0,0
1972	159 070	1299	262	1674	1576	98	8,2	1,6	10,5	9,9	0,6
1973	157 680	1208	287	1570	1583	— 13	7,7	1,8	10,0	10,0	—0,1
1974	156 330	1090	298	1519	1508	11	7,0	1,9	9,7	9,6	0,1
1975	152 190	968	265	1440	1610	—170	6,4	1,7	9,5	10,6	—1,1
1976	148 360	819	323	1339	1615	—276	5,5	2,2	9,0	10,9	—1,9
1977	146 210	820	285	1249	1570	—321	5,6	1,9	8,5	10,7	—2,2
1978	144 480	744	294	1244	1620	—376	5,1	2,0	8,6	11,2	—2,6
1979	142 790	801	284	1212	1597	—385	5,6	2,0	8,5	11,2	—2,7

Wanderungsbewegung seit 1900

Jahre	Zuzug	Familien Wegzug	Wanderungs- saldo	Zuzug	Personen Wegzug	Wanderungs- saldo
1900	*	*	*	10 516	9 717	799
1910	*	*	*	15 303	13 313	1990
1920	622	609	13	14 104	15 276	— 1172
1930	934	832	102	13 692	12 716	— 976
1931	934	712	222	13 651	11 514	2137
1932	921	631	290	13 624	11 332	2292
1933	962	681	281	13 345	11 164	2181
1934	916	704	212	12 674	11 524	1150
1935	859	679	180	11 467	10 675	792
1936	752	768	— 16	10 421	10 529	— 108
1937	766	813	— 47	10 225	10 545	— 320
1938	913	699	214	11 115	10 144	971
1939	917	755	162	12 005	10 006	1999
1940	1095	616	479	12 222	9 031	3191
1941	962	852	110	12 741	11 115	1626
1942	694	889	— 195	11 480	11 684	— 204
1943	589	691	— 102	11 044	10 041	1003
1944	732	639	93	11 367	10 100	1267
1945	899	891	8	12 675	12 178	497
1946	1261	1245	16	14 455	14 216	239
1947	1056	1095	— 39	14 206	13 324	882
1948	1043	1137	— 94	15 352	13 839	1513
1949	1018	1013	5	13 403	12 699	704
1950	1196	1115	81	13 216	12 635	581
1951	1422	1237	185	15 079	13 637	1442
1952	1345	1171	174	14 560	13 377	1183
1953	1251	1224	27	13 885	13 305	580
1954	1250	1318	— 68	14 299	13 825	474
1955	1238	1445	— 207	14 918	15 248	— 330
1956	1336	1403	— 67	16 690	15 862	828
1957	1420	1356	64	18 232	16 953	1279
1958	1261	1317	— 56	16 904	16 645	259
1959	1222	1338	— 116	17 570	17 232	338
1960	1314	1430	— 116	19 691	18 742	949
1961	1283	1469	— 186	22 210	18 766	3444
1962	1097	1547	— 450	22 006	22 433	— 427
1963	1072	1593	— 521	20 955	21 880	— 925
1964	990	1630	— 640	21 009	23 117	— 2108
1965	1026	1463	— 437	17 935	19 657	— 1722
1966	1084	1473	— 389	18 705	19 496	— 791
1967	1464	1522	— 58	19 387	19 523	— 136
1968	1287	1680	— 393	18 557	19 371	— 814
1969	1360	1801	— 441	18 959	20 250	— 1291
1970	1192	1861	— 669	17 937	20 745	— 2808
1971	1251	1881	— 630	17 868	19 763	— 1895
1972	1230	1843	— 613	17 998	19 454	— 1456
1973	1307	1751	— 444	18 191	18 939	— 748
1974	1134	1681	— 547	16 554	18 030	— 1476
1975	1081	1751	— 670	12 479	15 743	— 3264
1976	1068	1789	— 721	11 675	14 430	— 2755
1977	1058	1582	— 524	12 111	13 699	— 1588
1978	1020	1589	— 569	12 754	14 429	— 1675
1979	1010	1579	— 569	13 811	14 966	— 1155

Gesundheitswesen

Jahrestabellen 1979

Übersichten über längere Zeitperioden

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten
1979

Vierteljahre, Jahre	Diph- therie	Schar- lach	Ma- sern und Röteln	Spitze Blät- tern	Ty- phus	Mumps	Keuch- husten	In- fluenza	Kind- er- läh- mung	Epi- dem. Leber- ent- zündung	Tuber- kulose
1. Vierteljahr	—	—	—	9	—	—	—	155	—	8	17
2. Vierteljahr	—	3	2	—	1	—	—	56	—	4	30
3. Vierteljahr	—	—	—	—	3	—	—	7	—	5	27
4. Vierteljahr	—	—	—	7	3	—	—	53	—	4	17
Jahr 1979	—	3	2	16	7 ¹⁾	—	—	271	—	21	91
Jahr 1978	—	11	101	39	6 ¹⁾	12	—	128	—	3	94

Davon 3 (6) Paratyphus.

Patientenzahl und Pflagetage der Krankenhäuser 1979¹⁾

Eintritte, Endbestand, Pflagetage	Patienten überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Psychi- atrische Klinik Waldau	Öffentl. Spitäler	Privat- spitäler	Total	Psychi- atrische Klinik Waldau	Öffentl. Spitäler	Privat- spitäler	Total ²⁾
Eintritte:								
1. Vierteljahr	242	8 300	6 442	14 984	*	2 240	2 858	5 098
2. Vierteljahr	223	8 009	6 387	14 619	*	2 289	2 813	5 102
3. Vierteljahr	207	7 871	5 273	13 351	*	2 093	2 240	4 333
4. Vierteljahr	275	7 869	5 934	14 078	*	2 256	2 532	4 788
Jahr 1979	947	32 049	24 036	57 032	*	8 878	10 443	19 321
Jahr 1978	944	31 589	23 789	56 322	*	8 525	10 388	18 913
Endbestand: 1979	543	1 024	287	1 854	*	459	128	587
1978	590	1 019	312	1 921	*	421	157	578
Pflagetage:								
1979	203 453	541 731	250 789	995 973	*	*	*	*
1978	227 714	534 263	256 484	1 018 461	*	*	*	*

¹⁾ Ohne das Kantonalberrische Säuglings- und Mütterheim sowie ohne spitalegeborene Säuglinge.

²⁾ Ohne Psychiatrische Klinik Waldau.

Bettenbestand der Krankenhäuser Ende 1979

Krankenhäuser	Krankenbetten für			Betten total	
	Erwachsene	Kinder	Säuglinge	Ende 1979	Ende 1978
Tiefenauspital	225	—	—	225	225
Zieglerspital	285	—	—	285	285
Burgerspital	28	—	—	28	28
Kantonales Inselspital ¹⁾	952	158	—	1 110	1 084
Kantonales Frauenspital	153	—	60	213	213
Öffentliche Spitäler total	1 643	158	60	1 861	1 835
Kantonale Psychiatrische Klinik	533	—	—	533	617
Kantonales Säuglings- und Mütterheim	1	20	90	111	111
6 Privatspitäler	747	83	123	953	1 058
Krankenhäuser zusammen	2 924	261	273	3 458	3 621

¹⁾ Inkl. Kinderspital.

Polizeilich gemeldete Fälle ansteckender Krankheiten seit 1891

Jahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündg.	Tuberkulose
1891	59	150	39	7	17	—	2	—	*	*	*
1900	413	63	1017	137	8	49	331	—	*	*	*
1910	61	100	49	59	6	29	119	—	*	*	*
1920	194	148	716	89	8	62	89	4556	2	*	15
1921	123	60	96	113	6	122	123	219	2	*	8
1922	85	54	534	121	9	35	264	2522	3	*	2
1923	163	77	368	80	10	1	98	49	6	*	91
1924	70	106	364	168	7	123	91	2299	2	*	157
1925	85	229	485	112	6	99	277	1056	1	*	132
1926	68	249	81	70	9	17	226	2639	3	*	162
1927	60	200	607	79	5	35	104	643	9	*	118
1928	161	119	360	64	3	68	96	63	4	*	88
1929	99	118	24	33	15	94	60	1951	1	*	77
1930	156	76	22	24	5	7	78	9	—	*	77
1931	74	51	433	154	3	8	168	2528	8	*	95
1932	31	56	96	34	4	36	41	9559	19	*	81
1933	26	162	9	26	6	82	28	4820	7	*	107
1934	20	76	187	25	13	15	13	328	7	*	87
1935	35	79	187	38	15	45	43	6577	7	*	114
1936	13	49	161	18	1	30	20	32	17	*	86
1937	15	105	346	55	9	37	42	393	83	*	62
1938	16	142	6	58	1	22	16	306	19	*	56
1939	7	161	42	46	5	27	80	1834	13	*	59
1940	19	131	233	16	6	22	35	188	2	*	90
1941	15	86	109	60	12	10	49	18	25	*	84
1942	21	59	184	44	25	69	33	33	10	15	86
1943	273	70	73	71	4	55	149	21	6	206	114
1944	146	107	616	86	3	28	185	3513	50	74	81
1945	77	125	40	119	22	7	169	423	—	22	83
1946	67	138	313	69	4	112	290	230	30	18	101
1947	33	141	475	72	14	56	216	832	17	5	73
1948	29	172	111	94	—	101	297	174	36	18	55
1949	12	209	522	140	4	145	176	781	21	2	53
1950	58	154	169	181	25	116	176	78	21	21	50
1951	22	68	845	73	7	153	205	1537	42	16	44
1952	3	201	126	198	10	19	286	42	26	30	72
1953	4	192	501	115	41	228	114	1240	12	34	82
1954	—	71	366	168	14	207	87	211	144	34	79
1955	5	128	203	170	15	89	133	1373	18	16	71
1956	1	143	715	216	15	45	257	968	35	12	49
1957	4	68	297	89	3	38	70	3587	12	28	63
1958	1	87	50	80	5	172	42	257	3	12	71
1959	—	102	242	114	10	27	91	990	8	14	76
1960	—	64	257	79	5	10	141	1196	5	19	51
1961	—	57	211	103	21	59	111	150	4	12	71
1962	—	49	243	154	6	125	58	780	—	17	64
1963	—	31	185	111	16	44	120	953	—	28	53
1964	—	44	284	113	11	138	37	62	—	8	61
1965	—	56	152	94	4	69	31	742	—	18	49
1966	—	85	139	109	21	26	71	1291	—	25	38
1967	—	89	350	145	8	64	15	321	—	20	35
1968	—	45	129	49	10	119	32	876	—	9	39
1969	1	21	274	68	4	81	37	1592	—	31	34
1970	—	21	199	69	2	55	11	750	—	10	19
1971	—	35	141	51	2	58	3	487	—	3	32
1972	—	68	67	60	9	45	4	242	—	19	49
1973	—	24	153	52	4	42	47	362	—	15	51
1974	—	11	73	61	8	37	13	143	—	5	51
1975	—	17	71	23	16	9	2	77	—	7	104
1976	—	21	21	5	3	—	—	433	—	4	142
1977	1	9	29	9	3	1	—	129	—	7	124
1978	—	11	101	39	6	12	—	128	—	3	94
1979	—	3	2	16	7	—	—	271	—	21	91

Medizinalpersonen, Apotheken seit 1910

Jahre ¹⁾	Praktizierende Ärzte ²⁾			Einwohner auf 1 prakt. Arzt	Prakti- zierende Zahnärzte ³⁾	Apo- theken	Heb- ammen	Prakti- zierende Tierärzte
	mit allg. Praxis	Spezial- ärzte	Total					
1910	*	*	114	786	*	*	*	*
1920	*	*	159	658	*	*	*	*
1930	*	*	179	621	*	*	*	*
1940	*	*	*	*	116	40	30	8
1941	57	143	200	646	119	37	28	8
1942	49	143	192	679	116	39	29	8
1943	41	143	184	718	120	39	29	8
1944	51	148	199	675	122	40	29	9
1945	49	147	196	696	125	42	27	3
1946	46	151	197	698	133	43	25	3
1947	46	154	200	698	126	42	25	3
1948	47	159	206	693	128	42	26	3
1949	50	157	207	696	131	43	28	3
1950	48	163	211	691	140	44	29	4
1951	52	172	224	659	145	46	28	4
1952	47	181	228	657	146	47	31	5
1953	48	185	233	651	146	47	38	5
1954	49	191	240	637	148	49	38	5
1955	50	197	247	623	149	49	40	5
1956	52	205	257	603	152	53	40	3
1957	50	218	268	589	154	55	45	3
1958	51	223	274	578	152	55	43	3
1959	50	228	278	577	153	55	47	4
1960	51	234	285	571	155	56	50	4
1961	51	239	290	575	156	57	53	4
1962	50	240	290	584	156	56	54	5
1963	47	246	293	583	157	58	41	5
1964	43	251	294	580	157	59	52	5
1965	42	254	296	572	159	60	55	5
1966	42	257	299	563	159	59	65	5
1967	43	266	309	548	157	58	44	5
1968	43	280	323	523	162	56	41	5
1969	42	285	327	517	162	57	42	6
1970	42	290	332	508	138	54	43	5
1971	42	297	339	475	148	55	46	5
1972	43	302	345	463	154	56	49	5
1973	40	306	346	457	157	57	54	6
1974	39	316	355	442	157	57	53	6
1975	37	328	365	418	158	55	57	5
1976	39	325	364	408	162	55	60	5
1977	39	338	377	388	162	55	61	5
1978	40	354	394	363	162	55	62	5
1979	45	360	405	353	163	56	66	5

¹⁾ Ärzte Jahresmitte, sonst Jahresende.

²⁾ Inkl. Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren.

³⁾ Inkl. Schulzahnärzte, Universitätsprofessoren usw.

Bestattungen seit 1931

Jahre	Bestattungen					Kremationen total	in % aller Bestat- tungen	Gesamt- total	Bestat- tungen in Bern Verstor- bener	Von auswärts zugeführte Leichen zur Beerdig- Krem- ung tion	
	Brem- garten- fried- hof	Schoss- halden- fried- hof	Fried- hof Büm- pliz	Fried- hof Wank- dorf	total 1)						
1931	451	304	61	17	833	482	36,7	1315	1193	34	88
1932	444	331	45	10	830	537	39,3	1367	1190	45	132
1933	433	338	44	11	826	557	40,3	1383	1237	43	103
1934	437	351	56	19	863	548	38,8	1411	1262	47	102
1935	434	328	43	15	820	556	40,4	1376	1215	46	115
1936	390	309	43	9	751	561	42,8	1312	1166	45	101
1937	340	369	51	11	771	604	43,9	1375	1184	57	134
1938	309	312	54	11	686	651	48,7	1337	1164	48	125
1939	269	324	45	19	657	629	48,9	1286	1135	56	95
1940	352	357	59	20	789	655	45,4	1444	1291	60	93
1941	313	347	42	17	721	611	45,9	1332	1165	80	87
1942	311	349	51	15	731	643	46,8	1374	1191	70	113
1943	325	344	60	22	753	600	44,3	1353	1180	82	91
1944	311	369	55	21	760	787	50,9	1547	1314	94	139
1945	373	377	52	22	828	782	48,6	1610	1399	84	127
1946	305	352	47	18	725	823	53,2	1548	1337	74	137
1947	282	379	67	18	747	837	52,8	1584	1348	88	148
1948	306	347	49	17	721	894	55,4	1615	1345	92	178
1949	281	337	53	11	684	895	56,7	1579	1357	64	158
1950	203	306	56	16	586	919	61,1	1505	1271	72	162
1951	235	296	61	19	616	968	61,1	1584	1313	83	188
1952	228	290	68	12	603	1007	62,5	1610	1338	75	197
1953	233	280	62	22	601	1021	62,9	1622	1337	72	213
1954	224	272	63	14	573	1070	65,1	1643	1367	70	206
1955	242	303	56	15	622	1083	63,5	1705	1411	88	206
1956	268	266	63	15	615	1111	64,4	1726	1441	67	218
1957	247	298	57	13	615	1171	65,6	1786	1502	77	207
1958	235	281	74	11	602	1128	65,2	1730	1381	101	248
1959	241	282	58	11	593	1179	66,5	1772	1426	94	252
1960	226	277	67	19	590	1213	67,3	1803	1457	83	263
1961	212	265	63	12	556	1235	69,0	1791	1457	76	258
1962	250	282	52	16	602	1391	69,8	1993	1613	83	297
1963	203	272	56	13	547	1360	71,3	1907	1574	69	264
1964	201	289	63	17	570	1355	70,4	1925	1543	82	300
1965	200	282	72	16	570	1415	71,3	1985	1604	78	303
1966	215	278	55	16	564	1511	72,8	2075	1683	75	317
1967	194	259	64	20	537	1516	73,8	2053	1622	71	360
1968	194	232	60	13	499	1654	76,8	2153	1672	79	402
1969	196	236	72	21	525	1761	77,0	2286	1825	75	386
1970	174	247	59	14	494	1718	77,7	2212	1725	86	401
1971	160	207	56	9	432	1852	81,1	2284	1747	56	481
1972	146	193	77	8	424	1687	79,9	2111	1630	66	415
1973	117	175	70	14	376	1788	82,6	2164	1650	67	447
1974	117	152	66	15	350	1803	83,7	2153	1600	58	495
1975	126	164	64	15	369	1883	83,6	2252	1900	12	340
1976	134	163	71	14	382	1905	83,3	2287	1931	13	343
1977	119	178	52	16	365	1896	83,9	2261	1886	15	360
1978	92	151	55	9	307	2021	86,8	2328	1924	16	388
1979	106	149	60	13	328	1995	85,9	2323	1934	16	373

1) 1940–1963 einschliesslich Beerdigungen im Friedhof Bremgarten.

Bau- und Wohnungsmarkt

Jahrestabellen 1979

Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Zahlen über die Region Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme 1979 und 1978

Gebiete	Versicherte Gebäude		Versicherungssumme Mio Fr.	
	Ende 1979	Ende 1978	Ende 1979	Ende 1978
Bern ohne Bümpliz-Oberbottigen ..	14 858	14 867	13 769,616	13 579,752
Bümpliz-Oberbottigen	3 700	3 687	2 323,616	2 284,707
Stadt Bern überhaupt	18 558	18 554	16 093,232	15 864,459

Bautätigkeit 1979 und 1978 sowie Bauvorhaben 1980 und 1979 nach den Bausummen

Bauarten, Auftraggeber	Bautätigkeit Mio Fr.		Bauvorhaben Mio Fr.	
	1979	1978	1980	1979
Öffentlicher Bau	140,14	137,54	157,83	148,11
Infrastrukturbau	82,93	} 109,88	84,33	} 120,80
Wirtschaftsbau ¹⁾	30,20		34,04	
Wohnbau	3,22		14,20	
Unterhalt	23,79		25,26	27,31
Tiefbau	46,62	46,17	51,78	56,88
Hochbau	93,52	91,36	106,05	91,23
Privater Bau ²⁾	166,57	229,21	126,69	208,23
Infrastrukturbau	4,60	} 116,30	15,31	} 119,04
Wirtschaftsbau ¹⁾	107,97		74,32	
Wohnbau	53,99		37,06	
Tiefbau	0,26		0,62	*
Hochbau	166,31	*	126,06	*
Gesamttotal	306,71	366,75	284,51	356,33
Gemeinden	67,48	64,02	86,08	66,16
Kanton	44,17	40,90	37,54	49,54
Bund	28,49	32,62	34,20	32,41
Privatbahnen	1,73	0,05	4,66	0,23
Übrige Unternehmungen ..	148,23	} 229,16	109,71	} 208,00
Haushalte	16,62		12,32	

¹⁾ Bauten, die der Erbringung von Dienstleistungen, der industriell-gewerblichen Produktion oder der Land- und Forstwirtschaft dienen.

²⁾ Ohne Unterhalt.

Neubauten mit Wohnungen 1979

Gebäudeart, Stadtlage, Ersteller, Finanzierung	Erstellte		Zahl der Wohnungen mit						Wohnungen 1978
	Gebäude mit Wohnungen	Wohnungen	1	2	3	4	5	6 und mehr	
			Zimmern						
Gebäudeart:									
Einfamilienhäuser	11	11	—	—	—	—	5	6	34
Mehrfamilienhäuser	17	268	43	113	75	15	19	3	281
Wohn- und Geschäftshäuser ..	9	104	19	22	21	30	12	—	197
Andere Gebäude m. Wohnungen	2	3	—	—	1	2	—	—	11
Stadtlage:									
Innere Stadt	1	10	1	—	—	—	9	—	10
Länggasse-Felsenau	5	69	10	23	23	13	—	—	84
Mattenhof-Weissenbühl	2	22	4	—	17	1	—	—	29
Kirchenfeld-Schosshalde	18	209	34	92	36	16	27	4	40
Breitenrain-Lorraine	4	42	13	11	9	8	—	1	199
Bümpliz-Oberbottigen	9	34	—	9	12	9	—	4	161
Ersteller:									
Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bund, Kanton usw.	1	1	—	—	—	1	—	—	45
Baugenossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	194
Andere juristische Personen ..	29	292	44	107	72	27	36	6	228
Einzelpersonen	9	93	18	28	25	19	—	3	56
Finanzierung:									
Eigenbau der Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau v. Bund, Kanton usw.	1	1	—	—	—	1	—	—	45
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe .	—	—	—	—	—	—	—	—	87
Ohne öffentliche Finanzbeihilfe	38	385	62	135	97	46	36	9	391
Jahr 1979	39	386	62	135	97	47	36	9	.
Jahr 1978	66	523	233	101	66	90	21	12	523

Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand 1979

Zuwachs, Abgang	Gebäude mit Woh- nungen	Woh- nungen	Zahl der Wohnungen mit						Woh- nungen 1978
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
			Zimmern						
Zuwachs:									
Neubauten	39	386	62	135	97	47	36	9	523
An-, Auf- und Umbauten ..	.	118	20	25	40	16	13	4	92
Zusammen	39	504	82	160	137	63	49	13	615
Abgang:									
Abbrüche	23	67	7	28	20	6	2	4	87
Umbauten	.	41	1	7	14	11	8	—	49
Zusammen	23	108	8	35	34	17	10	4	136
Reinzuwachs 1979	16	396	74	125	103	46	39	9	.
Reinzuwachs 1978	37	479	245	54	62	88	23	7	479
Bestand 31. 12. 1979 ¹⁾	14 080	69 434	8 872	16 299	27 087	11 672	3 095	2 409	.

¹⁾ Fortgeschriebene Zahl der bei der Volks- und Wohnungszählung 1970 ermittelten bewohnten Gebäude und Wohnungen mit Küche oder Kochnische inkl. der damaligen Leerwohnungen.

Ausstattung der erstellten Wohnungen 1979

Ausstattung	Wohnungen mit ... Zimmern						Wohnungen zusammen	davon in	
	1	2	3	4	5	6 und mehr		Ein-familien-häuser	An-, Auf- und Umbauten
Kochherd:									
Gas	10	7	22	2	—	—	41	—	41
Elektrisch	72	153	115	61	49	13	463	11	77
Warmwasserversorgung:									
Gasboiler oder Gasautomat .	1	—	—	1	—	—	2	—	2
Elektrischer Boiler	—	3	5	—	7	1	16	5	6
Zentrale	81	157	132	62	42	12	486	6	110
Bad	82	160	137	63	49	13	504	11	118
Lift	62	130	82	40	29	2	345	—	2
Heizung:									
Ofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warmluft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Etagen	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Zentral	73	154	121	63	44	13	468	6	87
Fern	9	5	16	—	—	—	30	—	30
Elektrisch	—	—	—	—	5	—	5	5	—
Wohnungen zusammen	82	160	137	63	49	13	504	11	118

Durchschnittliche Jahresmietpreise nach der Mietpreisstatistik 1979

Bauperioden	Durchschnittliche Jahresmietpreise der Mieter- und Genossenschaftswohnungen in Franken				
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer
im Mai 1979					
Vor 1947	3 059	3 239	4 385	5 603	8 435
1947 bis 1. Halbjahr 1978	3 826	5 040	5 404	6 885	9 096
2. Halbjahr 1978	5 632	7 832	9 982	13 354	12 383
Insgesamt	3 669	4 024	4 954	6 433	9 003
im November 1979					
Vor 1947	3 122	3 269	4 429	5 752	8 569
1947-1978	3 846	5 013	5 426	6 862	9 545
1. Halbjahr 1979	4 901	8 220	10 512	13 616	.
Insgesamt	3 699	4 062	4 983	6 622	9 148

Leerstehende Wohnungen 1979¹⁾

Stadtteile	Wohnungen überhaupt ²⁾	Leerstehende Wohnungen			
		vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	insgesamt	
		Absolute Zahlen			auf 100 Wohnungen überhaupt
Innere Stadt	2 697	1	—	1	0,04
Länggasse-Felsenau	10 574	—	39	39	0,37
Mattenhof-Weissenbühl	15 678	8	11	19	0,12
Kirchenfeld-Schosshalde	10 747	7	10	17	0,16
Breitenrain-Lorraine	15 211	1	3	4	0,03
Bümpliz-Oberbottigen	14 508	3	6	9	0,06
Stadt Bern 1. 12. 1979	69 415	20	69	89 ³⁾	0,13
Stadt Bern 1. 12. 1978	69 035	44	143	187 ⁴⁾	0,27

¹⁾ Angaben über die Zimmerzahl der leerstehenden Wohnungen siehe Regionstabelle Seite 67.

²⁾ Fortschreibung der Wohnungen mit Küche oder Kochnische auf Grund der Ergebnisse der Wohnungszählung 1970 inkl. der damaligen Leerwohnungen.

³⁾ Davon am Stichtag bereits auf später vermietet 27.

⁴⁾ Davon am Stichtag bereits auf später vermietet 22.

Stadt Bern: Leerstehende Geschäftslokale 1979

Stadtteile	Total		Büro/Arztpraxis		Laden	
	Anzahl Objekte	Fläche in m²	Anzahl Objekte	Fläche in m²	Anzahl Objekte	Fläche in m²
Innere Stadt	7	1 104	4	704	1	42
Länggasse-Felsenau	9	1 493	7	810	1	33
Mattenhof-Weissenbühl	3	608	1	140	—	—
Kirchenfeld-Schosshalde	2	207	2	207	—	—
Breitenrain-Lorraine	3	392	2	112	1	280
Bümpliz-Oberbottigen	10	7 847	5	704	1	43
Stadt Bern 1. 12. 1979	34 ¹⁾	11 651	21 ³⁾	2 677	4	398
Stadt Bern 1. 12. 1978	65 ²⁾	22 700	41 ⁴⁾	7 178	12	1 429

Stadtteile	Werkstatt/ Fabrikation		Lagerraum	
	Anzahl Objekte	Fläche in m²	Anzahl Objekte	Fläche in m²
Innere Stadt	—	—	2	358
Länggasse-Felsenau	1	650	—	—
Mattenhof-Weissenbühl	1	350	1	118
Kirchenfeld-Schosshalde	—	—	—	—
Breitenrain-Lorraine	—	—	—	—
Bümpliz-Oberbottigen	2	5 178	2	1 922
Stadt Bern 1. 12. 1979	4	6 178	5	2 398
Stadt Bern 1. 12. 1978	2	5 242	10	8 851

¹⁾ Davon am Stichtag bereits auf später vermietet 6 Objekte mit 1510 m².

²⁾ Davon am Stichtag bereits auf später vermietet 11 Objekte mit 2158 m².

³⁾ Davon 1 Arztpraxis mit 80 m².

⁴⁾ Davon 2 Arztpraxen mit 311 m².

Beim Städtischen Wohnungsamt angemeldete und abgemeldete Wohnungen
1979

Art der Mietwohnungen	Übertrag vom Dezember des Vorjahres	Neuan- meldungen	Ab- meldungen und Ver- mittlungen	Stand Ende Dezember	
				überhaupt	davon sofort beziehbar
1. Reine Mietwohnungen:					
mit 1 Zimmer	24	196	214	6	—
mit 2 Zimmern	12	158	167	3	1
mit 3 Zimmern	14	182	188	8	1
mit 4 Zimmern	6	55	57	4	2
mit 5 Zimmern	2	14	15	1	—
mit 6 und mehr Zimmern ...	—	4	4	—	—
Zusammen 1979	58	609	645	22	4
Zusammen 1978	66	700	708	58	20
2. Einfamilienhäuser: Jahr 1979	—	4	4	—	—
Jahr 1978	—	5	5	—	—

Grundbesitzwechsel

Freihändiger Erwerb von Stockwerkeigentum 1979¹⁾

Stockwerkeigentum	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Total
Anzahl Käufe ¹⁾	25	19	20	57	15	17	153
Kaufpreis, Mio Fr. ...	7,018	4,856	16,860	19,685	3,400	3,501	55,321

¹⁾ Die Anzahl Käufe betreffen zum Teil mehrere Wohnungen und Geschäftslokale.

Handänderungen von Liegenschaften 1979¹⁾

Art der Handänderungen	Hand- änderungen	Fläche Aren	Amtlicher Wert	Kaufpreis
			Mio Fr.	
1. Bebaute Liegenschaften:				
Freihandkauf ¹⁾	254	4 022	138,813	228,981
Zwangsverwertung	—	—	—	—
Erbgang	1	6	0,486	.
Abtretung	127	826	59,910	.
Tausch	3	17	0,624	.
Expropriationen	1	3	0,102	0,180
Sonstige	—	—	—	.
Zusammen 1979	386	4 874	199,935	.
Zusammen 1978	423	3 349	209,723	.
2. Unbebaute Liegenschaften:				
Freihandverkauf	20	990	11,254	18 834
Zwangsverwertung	—	—	—	—
Erbgang	—	—	—	.
Abtretung	4	357	3,396	.
Tausch	—	—	—	.
Expropriationen	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	.
Zusammen 1979	24	1 347	14,650	.
Zusammen 1978	25	841	8,489	.
3. Alle Handänderungen¹⁾: ...				
Jahr 1979	410	6 221	214,585	.
Jahr 1978	448	4 190	218,212	.

¹⁾ Ohne Freihandkauf von Stockwerkeigentum, der in Tabelle oben ausgewiesen ist.

Freihandkäufe nach Stadtteilen 1979

Stadtteile	Hand- ände- rungen	Fläche Aren	Amt- licher Wert Mio Fr.	Kaufpreis		
				Mio Fr.	in % des amtlichen Wertes	durch- schnitt- lich pro m² in Fr.
1. Bebaute Liegenschaften:						
Innere Stadt	22	45	13,141	25,972	197,6	.
Länggasse-Felsenau	47	2 717	39,264	57,484	146,4	.
Mattenhof-Weissenbühl	58	380	39,242	60,835	155,0	.
Kirchenfeld-Schosshalde	39	193	12,708	23,524	185,1	.
Breitenrain-Lorraine	48	294	21,131	38,968	184,4	.
Bümpliz-Oberbottigen	40	393	13,327	22,198	166,6	.
Zusammen 1979	254	4 022	138,813	228,981	165,0	.
Zusammen 1978	251	1 367	117,413	188,797	160,8	.
2. Unbebaute Liegenschaften (Bauplätze):						
Innere Stadt	—	—	—	—	—	—
Länggasse-Felsenau	1	23	1,275	2,732	214,3	1200.—
Mattenhof-Weissenbühl	—	—	—	—	—	—
Kirchenfeld-Schosshalde	2	355	5,485	7,090	129,3	199.86
Breitenrain-Lorraine	2	66	1,324	1,860	140,4	280.88
Bümpliz-Oberbottigen	2	130	1,680	3,843	228,7	295.44
Zusammen 1979	7	574	9,764	15,525	159,0	270.57
Zusammen 1978	8	157	3,970	8,922 ¹⁾	181,3 ²⁾	491.07 ²⁾

¹⁾ Davon 2 Grundstücke inkl. noch zu erstellende schlüsselfertige Objekte.

²⁾ Ohne Grundstücke, in deren Kaufpreis die Erstellung eines Gebäudes eingeschlossen ist.

Freihandkäufe nach Grundstücksart 1979

Grundstücksart	Hand- ände- rungen	Fläche Aren	Amtlicher Wert	Kaufpreis	Kaufpreis in % des amtlichen Wertes
			Mio Fr.		
1. Bebaute Liegenschaften ¹⁾ :					
Einfamilienhäuser	66	1 603	29,887	43,247	144,7
Mehrfamilienhäuser	116	651	43,458	77,403	178,1
Wohn- und Geschäftshäuser	61	333	55,519	89,075	160,4
Landwirtschaftliche Heimwesen .	—	—	—	—	—
Andere ²⁾	11	1 435	9,949	19,256	193,5
Zusammen 1979	254	4 022	138,813	228,981	165,0
Zusammen 1978	251	1 367	117,413	188,797	160,8
2. Unbebaute Liegenschaften:					
Bauplätze	7	574	9,764	15,525	159,0
Andere	13	416	1,491	3,309	222,0
Zusammen 1979	20	990	11,255	18,834	167,3
Zusammen 1978	17	204	4,965	11,670 ³⁾	235,1 ⁴⁾

¹⁾ Nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes.

²⁾ Darunter auch Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung.

³⁾ Davon 2 Grundstücke inkl. noch zu erstellende schlüsselfertige Objekte.

⁴⁾ Ohne Grundstücke, in deren Kaufpreis die Erstellung eines Gebäudes eingeschlossen ist.

Die 1979 freihändig umgesetzten Gebäude nach der Bauperiode

Gebäudeart	Gesamt- gebäude- bestand ¹⁾	Umgesetzte Gebäude					
		insgesamt		aus der Bauperiode			
		absolut	in %	vor 1947	1947- 1976	1978	1979
Einfamilienhäuser	3695	91	2,5	61	14	8	8
Mehrfamilienhäuser	7033	141	2,0	122	19	—	—
Wohn- und Geschäftshäuser	2481	65	2,6	53	11	1	—
Andere Gebäude	5 349 ²⁾	101	1,9	72	29	—	—
Zusammen, absolut	18 558	398	2,1	308	73	9	8
Zusammen, in %	.	100,0	.	77,4	18,3	2,3	2,0

¹⁾ Auf Grund der Brandversicherungsstatistik fortgeschriebene Zahl der Gebäude.

²⁾ Davon 871 mit Wohnungen.

Freihandkäufe und Zwangsverwertungen nach dem Beruf des Veräusserers
und des Käufers 1979

Berufe – Firmen	Freihandkäufe				Zwangsverwertungen	
	Veräusserer		Käufer		Veräusserer	
	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute
	Grundstücke		Grundstücke		Grundstücke	
A. Natürliche Personen:						
a) Selbständig Erwerbende						
Architekten, Ingenieure, Baumeister	12	1	12	3	—	—
Bauhandwerker	6	—	9	—	—	—
Übrige Gewerbetreibende	8	—	8	1	—	—
Kaufleute, Geschäftsinhaber	12	—	18	—	—	—
Vertreter, Agenten	—	—	2	—	—	—
Fürsprecher, Notare	2	—	1	—	—	—
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	3	—	7	—	—	—
Übrige freie Berufe	2	—	6	—	—	—
b) Unselbständig Erwerbende						
Direktoren, Geschäftsführer	3	—	2	—	—	—
Angestellte	9	1	42	—	—	—
Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Funktionäre	4	—	12	1	—	—
c) Nicht erwerbstätige Personen	54	—	21	3	—	—
d) Personengemeinschaften	42	5	52	2	—	—
e) Erbengemeinschaften	36	2	—	—	—	—
Natürliche Personen zusammen	193	9	192	10	—	—
Davon nicht in Bern wohnhafte Personen	78	—	75	1	—	—
B. Juristische Personen:						
a) Privatrechtliche Gesellschaften						
Banken- und Kreditinstitute	—	—	—	—	—	—
Baugewerbliche Unternehmen	9	2	10	1	—	—
Immobilien-Verwertungsgesellschaften	31	—	26	3	—	—
Übrige	17	1	20	3	—	—
b) Öffentlich-rechtliche Korporationen						
Bund	1	—	1	—	—	—
Kanton	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	1	—	1	2	—	—
Burggemeinde	—	8	—	—	—	—
Kirchgemeinden	—	—	1	—	—	—
Übrige	2	—	3	1	—	—
Juristische Personen zusammen	61	11	62	10	—	—
Davon mit Sitz ausserhalb der Stadt Bern	5	—	7	1	—	—
C. Natürliche und juristische Personen zusammen .						
	254	20	254	20	—	—

Die freihändig umgesetzten Gebäude nach dem Beruf des Veräusserers
und des Käufers 1979

Berufe - Firmen	Veräusserer				Käufer			
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohn- und Ge- schäfts- häuser	Andere Ge- bäude	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohn- und Ge- schäfts- häuser	Andere Ge- bäude
A. Natürliche Personen:								
a) Selbständig Erwerbende								
Arch., Ing., Baumeister	4	6	3	7	3	10	1	5
Bauhandwerker	—	6	1	3	2	6	2	2
Übrige Gewerbetreibende	2	3	3	2	2	2	2	2
Kaufleute, Geschäftsinhaber ..	—	6	7	2	3	11	6	—
Vertreter, Agenten	—	—	—	—	—	2	—	—
Fürsprecher, Notare	1	—	—	2	1	—	—	—
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker ..	—	3	—	—	5	2	—	—
Übrige freie Berufe	1	1	—	—	1	4	1	1
b) Unselbständig Erwerbende								
Direktoren, Geschäftsführer ..	1	2	—	—	1	1	1	—
Angestellte	3	3	2	8	17	17	8	6
Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Funktionäre	1	—	3	1	7	3	2	3
c) Nicht erwerbstätige Personen ..	18	30	10	4	—	15	5	2
d) Personengemeinschaften	9	22	11	17	21	23	5	18
e) Erbengemeinschaften	11	19	6	3	—	—	—	—
Natürliche Personen zusammen ..	51	101	46	49	63	96	33	39
Davon nicht in Bern wohnhafte Personen	10	52	17	17	13	49	14	12
B. Juristische Personen:								
a) Privatrechtliche Gesellschaften								
Banken- und Kreditinstitute ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbliche Unternehmen ..	3	5	—	5	—	7	3	6
Immob.-Verwertungsgesellsch..	7	12	12	9	1	12	12	10
Übrige	29	21	7	36	1	10	14	14
b) Öffentl.-rechtl. Korporationen								
Bund	1	—	—	1	1	—	—	—
Kanton	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	—	—	—	1	23	16	1	31
Burgergemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchgemeinden	—	—	—	—	1	—	—	—
Übrige	—	2	—	—	1	—	2	1
Juristische Personen zusammen ..	40	40	19	52	28	45	32	62
Davon mit Sitz ausserhalb der Stadt Bern	25	18	2	33	1	3	3	1
C. Natürliche und juristische Personen zusammen	91	141	65	101	91	141	65	101

Die umgesetzten Gebäude nach Gebäude- und Handänderungsart 1979

Art der Gebäude	Umgesetzte Gebäude total	Art der Handänderung			
		Freihand- kauf	Abtretung ¹⁾	Erbgang	sonstige Hand- änderung
Einfamilienhäuser	118	91	27	—	—
Mehrfamilienhäuser	211	141	67	—	3
Wohn- und Geschäftshäuser	102	65	35	1	1
Andere Gebäude	131	101	29	1	—
Zusammen 1979	562	398	158	2	4
Zusammen 1978	531	308	213	3	7

¹⁾ Auch Teile von einem Gebäude.

Baumaterialienpreise

(Preise bei Bezügen von Händlern oder Handwerkern, mehrheitlich franko Baustelle Bern, einschliesslich Händler Rabatt)

Artikel	Verkaufs- einheit	Durchschnittspreise in Fr.			
		Dezember 1939	Dezember 1978	Juni 1979	Dezember 1979
Tannen-Bauholz, nach Listen geschnitten	1 m ³	75.—	426.—	430.—	440.—
Tannen-Bretter, roh, konisch, abliniert	1 m ³	73.—	371.50	387.50	397.50
Tannen-Bodenriemen IIa	1 m ²	5.90	32.10	31.80	31.80
Portland-Zement, inkl. Papiersäcke ¹⁾	10 000 kg	490.—	1180.—	1172.—	1178.—
Hydraulischer Kalk, inkl. Papiersäcke ¹⁾	10 000 kg	405.—	1048.—	1039.20	1051.20
Baugips, inkl. Papiersäcke ¹⁾ ..	10 000 kg	410.—	1217.50	1217.50	1301.25
Normalbacksteine 25/12/6	1000 St.	45.—	329.—	329.—	342.50
Biberschwanzziegel	1000 St.	90.—	475.—	475.—	475.—
Dispersion weiss für Aussen ...	100 kg	.	420.—	420.—	440.—
Kunsthartzverdünner	100 kg	.	215.—	215.—	225.—
Nitroverdünner	100 kg	.	260.—	260.—	260.—
NP-T-Träger, NP 18-30	100 kg	37.50	104.70	104.71	109.71
Rundeisen, fertig abgebogen, 12 mm	100 kg	42.50	99.60	104.60	108.60

¹⁾ Verkaufspreis bei Lieferung von 10 bzw. 20 t und mehr, franko Station.

Abgeschlossene Baurechtsverträge nach Stadtteilen 1979

Baurechtsverträge	I	II	III	IV	V	VI	Total	
	Innere Stadt	Läng-gasse-Felsenau	Matten-hof-Weissen-bühl	Kirchen-feld-Schoss-halde	Breiten-rain-Lorraine	Bümpliz-Ober-bottigen	1979	1978
Bebaute Grundstücke								
Anzahl Verträge ..	—	—	—	—	—	—	—	3
Fläche in m²	—	—	—	—	—	—	—	2793
Jährl. Grundrente in Fr.	—	—	—	—	—	—	—	211000
in Fr. pro m² ...	—	—	—	—	—	—	—	75.55
Unbebaute Grundstücke								
Anzahl Verträge ..	—	—	—	1	2	1	4	4
Fläche in m²	—	—	—	536	11842	2745	15123	4390
Jährl. Grundrente in Fr.	—	—	—	5740	64394	6862	76996	14142
in Fr. pro m² ...	—	—	—	10.71	5.44	2.50	5.09	3.22

Verkauf von Baurechten samt Gebäuden auf baurechtsbelasteten Parzellen 1979

Gebäudearten	Anzahl		Amtlicher Wert Mio Fr.	Kaufpreis Mio Fr.
	Hand-änderungen	Gebäude		
Einfamilienhäuser	—	—	—	—
Mehrfamilienhäuser	5	6	3,954	4,661
Wohn- und Geschäftshäuser	3	4	16,729	17,041
Andere Gebäude	6	6	1,459	2,550
Zusammen 1979	14	16	22,142	24,252
Zusammen 1978	17	23	19,421	21,423

Berner Index der Wohnbaukosten 1979

Baukosten eines 1966/67 erstellten Wohnhauses¹⁾ in der Stadt Bern
nach Arbeitsgattungen und Baukostengruppen

Pos. Nr.	Arbeitsgattungen, Baukostengruppen	Baukosten Mitte 1967	Index Basis Mitte 1967 = 100		
		in Fr.	Ende 1978	Mitte 1979	Ende 1979
1	Aushubarbeiten	5 389.75	180,0	187,2	224,6
2	Baumeisterarbeiten	157 493.—	182,6	189,9	193,7
3	Zimmerarbeiten	17 412.15	175,3	181,9	181,9
4	Kunststeinarbeiten	5 478.05	187,5	205,0	209,0
5	Glaserarbeiten	13 440.—	205,8	209,0	211,7
6	Spenglerarbeiten	4 367.90	202,7	203,7	204,0
7	Dachdeckerarbeiten	9 013.70	187,8	177,1	177,1
8	Luftschutzbauteile	913.—	244,1	248,3	272,4
I/1-8	Rohbau zusammen	213 507.55	184,4	190,7	194,9
9	Elektrische Installationen	26 956.10	150,4	152,5	152,5
10	Heizungsanlage	21 478.80	128,8	132,1	136,0
11	Ölfeuerung	2 376.50	121,7	107,5	107,5
12	Tankanlagen	3 265.30	147,2	143,1	143,1
13	Luftschutz-Lüftungen	2 196.—	122,3	122,3	131,7
14	Sanitäre Anlagen	30 835.30	167,9	168,3	170,9
II/9-14	Installationen zusammen	87 108.—	149,7	150,7	152,8
15	Gipsarbeiten	33 633.30	182,5	190,2	190,2
16	Schlosserarbeiten	7 150.20	150,4	150,4	156,4
17	Schreinerarbeiten	12 106.65	199,5	201,8	203,9
18	Abschluss- und Zimmertüren	11 244.60	190,6	193,4	197,3
19	Fussleisten	2 490.50	178,6	180,6	182,9
20	Kücheneinrichtungen	17 915.—	108,4	115,4	120,9
21	Küchenventilation	1 646.40	173,0	173,0	182,6
22	Unterlagsböden	5 252.55	167,2	167,2	173,2
23	Bodenbeläge (Lino)	5 254.55	146,3	146,3	146,2
24	Parkettarbeiten	4 463.—	179,2	179,2	184,7
25	Plattenarbeiten	6 590.50	152,3	156,1	155,5
26	Terrazzoarbeiten	1 061.40	276,4	286,9	301,2
27	Tapeziererarbeiten	4 544.50	205,9	209,9	220,2
28	Rolljalousien	2 067.40	196,2	196,2	202,6
29	Jalousieläden	3 283.70	246,6	257,8	256,0
30	Sonnenstoren	1 764.—	133,9	133,9	130,5
31	Malerarbeiten	23 780.—	181,4	186,5	188,9
32	Baureinigung	1 000.—	417,5	434,1	434,1
III/15-32	Ausbau zusammen	145 248.25	174,2	178,9	181,8
33	Architekt	32 548.05	220,9	226,9	231,2
34	Ingenieur	5 684.40	203,5	211,7	215,9
IV/33-34	Honorare zusammen	38 232.45	218,3	224,6	228,9
35	Werkanschlüsse	2 000.—	153,0	157,5	157,5
36	Gartenarbeiten	11 639.45	143,9	146,0	149,5
37	Äussere Kanalisation	3 000.—	182,1	189,4	193,2
38	Architekt (Umgebung)	1 214.70	169,1	172,7	176,6
V/35-38	Umgebung zusammen	17 854.15	153,0	156,4	159,6
39	Gebühren	4 440.—	195,2	200,2	204,3
40	Baukreditzinse	12 150.—	147,6	144,0	146,8
VI/39-40	Baunebenkosten zusammen	16 590.—	160,3	159,1	162,2
	Gesamte Baukosten	518 540.40	176,4	181,0	184,4

¹⁾ Ohne Landerwerbskosten. Das Indexhaus enthält 6 Dreieinhalb- und 3 Zweieinhalbzimmerwohnungen mit Küche (elektrischer Herd, eingebaute Küchenkombination mit Kühlschrank), Waschküche (Waschautomat für 6 kg Trockn- wäsche), Trockneraum, Estrich, Heizung (Ölfeuerung) kombiniert mit zentraler Warmwasserversorgung, Luftschutz- keller. Umbauter Raum: 2935 m².

Zugang und Abgang von Gebäuden und Wohnungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1979

Statistische Bezirke Stadtteile	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungszugang			Wohnungsabgang			Wohnungs- reinzuwachs
	Zugang	Abgang	Neubau	Umbau	total	Abbruch usw.	Umbau	total	
1. Schwarzes Quartier .	1	—	10	11	21	—	—	—	21
2. Weisses Quartier ...	—	—	—	1	1	—	—	—	1
3. Grünes Quartier	—	—	—	9	9	—	—	—	9
4. Gelbes Quartier	—	—	—	10	10	—	—	—	10
5. Rotes Quartier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Innere Stadt	1	—	10	31	41	—	—	—	41
6. Engeried	—	—	—	1	1	—	—	—	1
7. Felsenau	—	—	—	1	1	—	—	—	1
8. Neufeld	2	1	34	—	34	3	—	3	31
9. Länggasse	1	4	8	4	12	12	—	12	—
10. Stadtbach	—	—	—	33	33	—	12	12	21
11. Muesmatt	2	1	27	3	30	8	2	10	20
II. Länggasse-Felsenau .	5	6	69	42	111	23	14	37	74
12. Holligen	—	2	—	—	—	6	—	6	— 6
13. Weissenstein	1	—	2	—	2	—	—	—	2
14. Mattenhof	1	1	20	—	20	1	3	4	16
15. Monbijou	—	—	—	20	20	—	9	9	11
16. Weissenbühl	—	—	—	1	1	—	—	—	1
17. Sandrain	—	4	—	1	1	10	—	10	— 9
III. Mattenhof-Weissenb.	2	7	22	22	44	17	12	29	15
18. Kirchenfeld	7	2	20	3	23	4	—	4	19
19. Gryphenhübeli	—	—	—	1	1	—	—	—	1
20. Brunnadern	6	—	28	1	29	—	—	—	29
21. Murfeld	4	—	152	—	152	—	—	—	152
22. Schosshalde	1	1	9	6	15	1	6	7	8
IV. Kirchenfeld-Schossb.	18	3	209	11	220	5	6	11	209
23. Beundenfeld	1	1	1	—	1	1	—	1	—
24. Altenberg	—	2	—	2	2	12	4	16	—14
25. Spitalacker	1	1	32	5	37	3	—	3	34
26. Breitfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Breitenrain	—	—	—	1	1	—	2	2	— 1
28. Lorraine	2	—	9	—	9	—	—	—	9
V. Breitenrain-Lorraine.	4	4	42	8	50	16	6	22	28
29. Bümpliz	9	3	34	—	34	6	—	6	28
30. Oberbottigen	—	—	—	1	1	—	1	1	—
31. Stöckacker	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Bethlehem	—	—	—	3	3	—	2	2	1
VI. Bümpliz-Oberbott. ..	9	3	34	4	38	6	3	9	29
Stadt Bern	39	23	386	118	504	67	41	108	396

Region: Leerstehende Wohnungen am 1. Dezember 1979

Gemeinden	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern						Leerstehende Wohnungen	
	1	2	3	4	5	6 und mehr	total	auf 100 Wohnungen überhaupt
Stadt Bern	46	5	20	10	6	2	89	0,13
Allmendingen ¹⁾	—	—	—	—	—	1	1	0,83
Bäriswil	—	—	—	—	—	—	—	—
Belp	—	5	9	2	—	—	16	0,58
Bolligen ²⁾	2	11	26	40	22	—	101	0,82
Bolligen ¹⁾	—	—	—	4	10	—	14	0,73
Ittigen ¹⁾	—	4	3	11	4	—	22	0,66
Ostermundigen ¹⁾ ...	2	7	23	25	8	—	65	0,92
Bremgarten	—	—	—	1	1	—	2	0,17
Diemerswil	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkappelen	—	1	—	—	—	1	2	0,72
Jegenstorf	4	8	16	9	4	—	41	3,50
Kehrsatz	—	1	—	—	21	—	22	1,73
Kirchlindach	—	—	—	—	—	—	—	—
Köniz	1	3	9	8	14	—	35	0,25
Mattstetten	—	—	—	—	—	—	—	—
Meikirch	—	—	—	—	—	—	—	—
Moosseedorf	—	—	2	1	—	—	3	0,29
Münchenbuchsee	—	1	—	—	11	—	12	0,40
Muri	2	1	3	3	—	4	13	0,28
Stettlen	—	—	—	14	2	—	16	2,14
Urtenen	—	—	1	3	—	—	4	0,27
Vechigen	5	1	5	1	—	1	13	1,18
Wohlen	—	—	2	9	1	1	13	0,47
Worb	—	—	2	6	9	1	18	0,46
Zollikofen	1	—	3	1	—	2	7	0,22
Region Bern 1979	61	37	98	108	91	13	408	0,32
1978	146	78	108	81	77	20	510	0,41
Region ohne 1979	15	32	78	98	85	11	319	0,56
Stadt Bern 1978	50	53	84	53	68	15	323	0,58
Stat. Agglomera- 1979	61	37	96	99	90	11	394	0,32
tion Bern 1978	144	78	108	74	76	20	500	0,41

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

Region:
Bausummen

Zeile Nr.	Gemeinden	Bauobjektkategorie						
		Öffentlicher Bau						Priv. Bau ¹⁾
		Infra- struktur	Wohnbau	Land- und Forst- wirtschaft	Industrie, Dienst- leistungen	Unterhalt	Zusammen	Infra- struktur
1	Stadt Bern	82,93	3,22	0,11	30,09	23,79	140,14	4,59
2	Bäriswil	0,01	—	0,00	0,00	0,01	0,02	—
3	Belp	5,62	0,34	0,02	—	1,13	7,11	0,07
4	Bolligen	16,14	0,00	—	0,00	1,24	17,38	4,02
5	Bremgarten	2,72	0,19	—	—	0,19	3,10	0,30
6	Diemerswil	—	—	—	—	0,08	0,08	—
7	Frauenkappelen	0,90	—	—	—	—	0,90	—
8	Jegenstorf	0,05	—	—	—	0,11	0,16	0,17
9	Kehrsatz	0,39	—	0,01	—	0,07	0,47	1,60
10	Kirchlindach	1,93	0,15	0,02	0,03	0,35	2,48	—
11	Köniz	7,47	—	1,49	0,13	2,63	11,72	2,12
12	Mattstetten	0,00	—	—	—	0,06	0,06	—
13	Meikirch	3,71	—	—	—	0,27	3,98	0,43
14	Moosseedorf	1,03	—	—	0,03	—	1,06	0,04
15	Münchenbuchsee	9,86	0,01	0,00	0,27	0,50	10,64	0,41
16	Muri	1,16	—	—	—	1,45	2,61	1,48
17	Stettlen	0,14	—	—	—	—	0,14	1,80
18	Urtenen	0,38	—	—	—	0,32	0,70	—
19	Vechigen	2,27	—	—	0,00	0,56	2,83	3,52
20	Wohlen	2,79	—	0,04	—	1,33	4,16	—
21	Worb	1,18	—	—	—	1,73	2,91	1,96
22	Zollikofen	1,67	—	—	0,30	0,26	2,23	1,31
23	Region Bern ²⁾	142,37	3,92	1,69	30,84	36,08	214,90	23,82
	1978	*	*	*	*	35,62	196,51	*
24	Region ²⁾ ohne Stadt Bern ..	59,44	0,70	1,58	0,75	12,29	74,76	19,23
	1978	*	*	*	*	7,96	58,98	*
25	Stat. Agglomeration Bern ..	135,87	3,92	1,65	30,84	34,40	206,68	23,39
	1978	*	*	*	*	35,17	189,59	*

¹⁾ Ohne Unterhalt.

²⁾ Ohne Allmendingen.

Bautätigkeit 1979

in Mio. Fr.

Baubjekt-kategorie					Auftraggeber						Zeile Nr.
Privater Bau ¹⁾				Gesamttotal	Gemeinden	Kanton	Bund	Privat- bäuen	Überige Unter- nehmungen	Haushalte	
Wohnbau	Land- und Forst- wirtschaft	Industrie, Dienst- leistungen	Zusammen								
54,01	0,06	107,91	166,57	306,71	67,48	44,17	28,49	1,73	148,23	16,62	1
4,02	—	0,45	4,47	4,49	0,01	—	0,01	—	0,45	4,02	2
12,75	0,01	3,25	16,08	23,20	6,53	0,50	0,09	0,00	7,89	8,19	3
75,50	0,26	6,88	86,66	104,05	9,19	2,16	6,03	0,39	58,49	27,79	4
9,55	0,27	0,12	10,24	13,34	3,06	—	0,04	—	7,61	2,63	5
—	—	—	—	0,08	0,08	—	—	—	—	—	6
2,99	0,04	0,16	3,18	4,09	0,89	—	0,01	—	2,70	0,49	7
2,56	—	—	2,73	2,89	0,13	—	0,03	0,17	0,00	2,56	8
7,51	0,01	0,10	9,22	9,69	0,44	—	0,03	0,00	6,86	2,36	9
4,27	0,74	0,80	5,81	8,29	2,16	0,30	0,02	—	1,76	4,05	10
33,99	0,75	6,57	43,43	55,15	8,23	1,50	2,00	0,72	20,15	22,56	11
0,77	0,18	—	0,95	1,01	0,06	—	—	—	0,79	0,16	12
8,23	0,15	0,02	8,83	12,81	3,97	—	0,02	—	0,60	8,23	13
2,65	0,00	0,50	3,19	4,25	1,01	—	0,05	0,04	1,93	1,22	14
19,35	0,02	11,38	31,17	41,81	10,23	0,06	0,35	0,33	25,27	5,58	15
32,56	0,03	12,78	46,85	49,45	2,48	—	0,12	0,00	36,77	10,08	16
7,23	—	1,85	10,88	11,02	0,12	—	0,02	0,30	8,75	1,83	17
16,16	—	—	16,16	16,86	0,55	—	0,15	—	12,00	4,16	18
6,84	0,33	0,63	11,32	14,15	2,78	—	0,04	0,35	4,84	6,13	19
25,32	0,43	0,56	26,31	30,47	4,03	0,08	0,05	—	18,16	8,15	20
6,63	0,25	2,34	11,18	14,10	2,47	0,33	0,12	0,10	5,37	5,72	21
8,04	0,66	1,82	11,82	14,05	2,12	0,00	0,11	1,28	6,67	3,86	22
340,93	4,18	158,12	527,06	741,96	128,02	49,09	37,79	5,41	375,25	146,38	23
355,49	*	*	554,42	750,93	112,89	45,18	38,44	3,57	*	*	
286,92	4,12	50,21	360,49	435,25	60,54	4,92	9,30	3,68	227,02	129,76	24
242,57	*	*	325,21	384,18	48,88	4,28	5,82	3,52	*	*	
307,38	3,60	157,54	491,92	698,60	119,94	49,01	37,72	5,41	356,49	130,00	25
326,92	*	*	521,69	711,27	105,96	45,18	38,44	3,57	*	*	

Region:
Bausummen

Zeile Nr.	Gemeinden	Bauobjektkategorie						
		Öffentlicher Bau						Priv. Bau ¹⁾
		Infra- struktur	Wohnbau	Land- und Forst- wirtschaft	Industrie, Dienst- leistungen	Unterhalt	Zusammen	Infra- struktur
1	Stadt Bern	84,33	14,20	0,00	34,04	25,26	157,83	15,31
2	Bäriswil	0,00	—	0,10	0,40	0,06	0,56	—
3	Belp	7,23	1,09	0,00	—	0,91	9,23	0,27
4	Bolligen	18,41	0,29	—	0,26	1,92	20,88	11,60
5	Bremgarten	1,29	0,28	—	—	0,30	1,87	0,58
6	Diemerswil	—	—	—	—	0,11	0,11	—
7	Frauenkappelen	2,73	—	—	—	—	2,73	—
8	Jegenstorf	2,21	—	—	—	0,14	2,35	0,30
9	Kehrsatz	0,75	—	0,00	—	0,07	0,82	0,48
10	Kirchlindach	5,08	0,30	0,00	0,65	0,49	6,52	—
11	Köniz	10,75	—	8,22	0,11	2,69	21,77	2,76
12	Mattstetten	0,25	—	—	—	0,07	0,32	—
13	Meikirch	1,37	—	—	—	0,18	1,55	0,10
14	Moosseedorf	1,46	—	—	0,00	—	1,46	0,00
15	Münchenbuchsee	8,25	0,02	0,05	4,50	0,53	13,35	0,07
16	Muri	2,06	—	—	—	1,27	3,33	1,25
17	Stettlen	0,13	—	—	—	—	0,13	1,28
18	Urtenen	1,15	—	—	—	0,32	1,47	—
19	Vechigen	0,86	—	—	0,01	0,60	1,47	0,33
20	Wohlen	0,51	—	0,02	—	1,42	1,95	—
21	Worb	1,42	—	—	—	3,49	4,91	0,99
22	Zollikofen	4,47	—	—	0,36	0,35	5,18	3,53
23	Region Bern ²⁾ 1980	154,73	16,17	8,39	40,33	40,18	259,80	38,83
	 1979	*	*	*	*	36,74	244,45	*
24	Region ²⁾ ohne Stadt Bern .. 1980	70,40	1,97	8,39	6,29	14,92	101,97	23,52
	 1979	*	*	*	*	9,43	96,34	*
25	Stat. Agglomeration Bern .. 1980	152,85	16,17	8,37	40,33	38,47	256,19	38,73
	 1979	*	*	*	*	36,13	236,99	*

¹⁾ Ohne Unterhalt.

²⁾ Ohne Allmendingen.

Bauvorhaben 1980

in Mio. Fr.

Bauobjektkategorie					Auftraggeber							Zeile Nr.
Privater Bau ¹⁾				Gesamttotal	Gemeinden	Kanton	Bund	Privat- bahnen	Übrige Unter- nehmungen	Haushalte		
Wohnbau	Land- und Forst- wirtschaft	Industrie, Dienst- leistungen	Zusammen									
37,06	0,05	74,27	126,69	284,51	86,08	37,54	34,20	4,66	109,71	12,32	1	
6,33	—	0,00	6,33	6,89	0,56	—	0,00	—	0,00	6,33	2	
14,89	0,26	0,39	15,81	25,04	8,41	0,74	0,08	0,05	12,64	3,13	3	
88,88	0,11	12,25	112,84	133,72	12,57	1,80	6,51	0,12	83,43	29,29	4	
10,29	0,00	0,44	11,31	13,19	1,78	—	0,10	—	5,86	5,46	5	
—	—	—	0,00	0,11	0,11	—	—	—	—	—	6	
4,83	0,02	0,92	5,77	8,51	2,72	—	0,01	—	4,21	1,56	7	
24,15	—	—	24,45	26,80	2,33	—	0,03	0,30	12,34	11,81	8	
4,44	0,00	0,12	5,04	5,86	0,79	—	0,03	0,05	4,38	0,62	9	
2,78	0,09	0,00	2,86	9,38	5,98	0,52	0,02	—	1,09	1,78	10	
75,66	1,24	5,39	85,05	106,82	11,38	1,24	9,15	1,20	54,41	29,44	11	
1,90	0,08	—	1,98	2,29	0,32	—	—	—	1,98	0,00	12	
6,90	0,20	0,10	7,30	8,85	1,53	—	0,01	—	0,40	6,90	13	
5,61	0,18	0,70	6,48	7,94	1,43	—	0,03	0,00	3,88	2,61	14	
13,14	1,50	7,60	22,31	35,66	8,74	0,05	4,56	0,00	20,30	2,01	15	
58,84	0,27	12,69	73,04	76,38	3,23	—	0,10	0,42	58,91	13,72	16	
13,12	—	0,09	14,48	14,61	0,12	—	0,02	0,18	10,49	3,82	17	
13,84	—	—	13,84	15,31	1,01	—	0,46	—	10,60	3,24	18	
17,21	1,59	0,04	19,17	20,64	1,43	—	0,04	0,00	9,04	10,13	19	
6,93	0,09	0,90	7,92	9,87	1,74	0,17	0,04	—	4,40	3,52	20	
26,27	0,72	2,40	30,37	35,29	4,17	0,56	0,18	0,14	19,80	10,44	21	
14,49	0,28	5,44	23,75	28,93	4,28	0,80	0,10	0,49	16,15	7,11	22	
447,55	6,67	123,74	616,80	876,60	160,73	43,42	55,66	7,61	443,99	165,21	23	
345,36	*	*	536,83	781,27	147,81	54,99	41,65	1,62	*	*		
410,49	6,62	49,47	490,11	592,09	74,65	5,88	21,46	2,95	334,28	152,89	24	
256,18	*	*	328,60	424,94	81,65	5,45	9,24	1,39	*	*		
433,72	6,38	122,74	601,58	857,77	157,35	43,25	55,61	7,61	439,19	154,79	25	
323,20	*	*	513,74	750,73	140,36	54,99	41,65	1,62	*	*		

Region: Wohnungszugang, -abgang und -bestand 1979

Gemeinden	Zugang			Abgang			Rein- zu- wachs	Bestand am Jahres- ende ¹⁾
	durch Neubau	durch Umbau	total	durch Abbruch	durch Umbau	total		
Stadt Bern	386	118	504	67	41	108	396	69 434
Allmendingen ²⁾	4	1	5	2	—	2	3	123
Bäriswil	19	—	19	—	—	—	19	214
Belp	57	3	60	—	1	1	59	2 784
Bolligen ²⁾	370	2	372	—	1	1	371	12 317
Bolligen ²⁾	28	—	28	—	—	—	28	1 910
Ittigen ²⁾	76	—	76	—	—	—	76	3 315
Ostermundigen ²⁾	266	2	268	—	1	1	267	7 092
Bremgarten	30	—	30	4	—	4	26	1 204
Diemerswil	—	—	—	—	—	—	—	40
Frauenkappelen	13	—	13	—	—	—	13	279
Jegenstorf	16	—	16	—	—	—	16	1 173
Kehrsatz	36	—	36	—	—	—	36	1 274
Kirchlindach	25	—	25	—	—	—	25	668
Köniz	241	77	318	38	48	86	232	14 101
Mattstetten	3	—	3	—	—	—	3	169
Meikirch	24	—	24	—	—	—	24	519
Moosseedorf	16	—	16	—	—	—	16	1 055
Münchenbuchsee	48	—	48	—	1	1	47	3 026
Muri	39	—	39	—	—	—	39	4 670
Stettlen	66	—	66	—	—	—	66	746
Urtenen	75	—	75	—	—	—	75	1 457
Vechigen	29	1	30	1	—	1	29	1 105
Wohlen	160	4	164	—	—	—	164	2 765
Worb	107	3	110	1	—	1	109	3 889
Zollikofen	22	1	23	—	2	2	21	3 159
Region Bern 1979	1 786	210	1 996	113	94	207	1 789	126 171
1978	1 510	151	1 661	116	86	202	1 459	124 382
Region ohne Stadt Bern 1979	1 400	92	1 492	46	53	99	1 393	56 737
1978	987	59	1 046	29	37	66	980	55 344
Stat. Agglomeration Bern 1979	1 598	205	1 803	111	94	205	1 598	122 724
1978	1 451	148	1 599	113	85	198	1 401	121 126

¹⁾ Die Fortschreibung basiert auf der Wohnungszählung 1970.

²⁾ Viertelsgemeinde. ³⁾ Einwohnergemeinde.

Region: Wohnbautätigkeit (Neubauten) 1979

Gemeinden	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen mit ... Zimmern						Wohnungen total
	total	davon Einfamilienhäuser	1	2	3	4	5	6 und mehr	
Stadt Bern	39	11	62	135	97	47	36	9	386
Allmendingen ¹⁾	4	4	—	—	—	3	—	1	4
Bäriswil	14	13	—	—	—	1	18	—	19
Belp	36	33	—	3	1	21	25	7	57
Bolligen ¹⁾	78	41	10	39	98	141	52	30	370
Bolligen ¹⁾	18	17	—	1	3	7	3	14	28
Ittigen ¹⁾	25	17	—	4	20	14	25	13	76
Ostermundigen ¹⁾	35	7	10	34	75	120	24	3	266
Bremgarten	30	30	—	—	—	5	23	2	30
Diemerswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkappelen	9	1	—	—	—	4	1	8	13
Jegenstorf	16	16	—	—	—	4	9	3	16
Kehrsatz	17	13	—	—	—	3	27	6	36
Kirchlindach	12	11	—	4	6	9	6	—	25
Köniz	72	45	—	40	46	87	49	19	241
Mattstetten	3	3	—	—	—	2	1	—	3
Meikirch	24	24	—	—	1	—	—	23	24
Moosseedorf	5	3	—	—	—	10	5	1	16
Münchenbuchsee	48	48	—	1	1	9	18	19	48
Muri	37	35	1	—	—	4	15	19	39
Stettlen	10	6	—	—	23	31	12	—	66
Urtenen	25	15	—	—	25	39	9	2	75
Vechigen	20	17	3	2	2	7	13	2	29
Wohlen	45	37	—	6	29	94	26	5	160
Worb	26	13	—	13	25	57	7	5	107
Zollikofen	13	10	4	—	3	10	2	3	22
Region Bern 1979	583	429	80	243	357	588	354	164	1 786
..... 1978	569	464	246	177	237	393	309	148	1 510
Region ohne Stadt Bern 1979	544	418	18	108	260	541	318	155	1 400
..... 1978	503	430	13	76	171	303	288	136	987
Stat. Agglomeration Bern 1979	510	364	80	237	327	491	328	135	1 598
..... 1978	510	406	246	177	236	376	287	129	1 451

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

Region: Brand- und elementarschadenversicherte Gebäude und
Versicherungssummen 1979 und 1978

Gemeinden	Versicherte Gebäude		Versicherungssumme in Mio Fr.	
	Ende 1979	Ende 1978	Ende 1979	Ende 1978
Stadt Bern	18 558	18 554	16 093,232	15 864,459
Allmendingen ¹⁾	*	*	*	*
Bäriswil	221	213	48,733	40,857
Belp	1 708	1 678	535,772	520,560
Bolligen ²⁾	4 953	4 811	2 195,275	2 086,680
Bolligen ¹⁾	*	*	*	*
Ittigen ¹⁾	*	*	*	*
Ostermundigen ¹⁾ ...	*	*	*	*
Bremgarten	1 054	1 027	244,321	235,505
Diemerswil	82	80	15,365	12,921
Frauenkappelen	295	286	82,055	77,844
Jegenstorf	815	788	278,845	268,130
Kehrsatz	843	824	277,256	269,343
Kirchlindach	821	796	234,969	226,402
Köniz	7 227	7 163	2 688,836	2 640,903
Mattstetten	230	227	43,262	40,827
Meikirch	643	629	169,198	163,127
Moosseedorf	520	515	307,813	302,763
Münchenbuchsee	1 438	1 392	624,264	603,919
Muri	2 754	2 710	1 234,883	1 212,143
Stettlen	513	486	274,368	262,658
Urtenen	709	691	259,569	245,405
Vechigen	1 496	1 465	323,986	309,938
Wohlen	2 040	1 962	611,538	566,245
Worb	2 489	2 475	763,563	754,593
Zollikofen	1 609	1 581	692,718	681,220
Region Bern ³⁾	51 018	50 353	27 999,821	27 386,442
Region ohne Stadt Bern ³⁾	32 460	31 799	11 906,589	11 521,983
Stat. Agglomera- tion Bern	48 253	47 682	27 203,720	26 644,149

¹⁾ Viertelsgemeinde. ²⁾ Einwohnergemeinde. ³⁾ Ohne Allmendingen.

Bautätigkeit nach Bausummen 1951–1978¹⁾

Öffentliche Bautätigkeit, Mio. Fr.

Jahre	Strassenbau	Übrig. Tiefbau	Hochbau	Total	davon Unterhalt
1951	4,527	3,867	20,454	28,848	*
1952	4,196	5,010	21,082	30,288	6,538
1953	5,860	3,970	30,153	39,983	7,659
1954	6,123	5,030	30,709	41,862	8,148
1955	5,612	7,994	18,196	31,802	8,535
1956	6,177	4,377	19,942	30,496	8,773
1957	5,684	7,345	22,384	35,413	9,470
1958	5,701	10,226	21,880	37,807	9,713
1959	6,489	16,442	30,814	53,745	9,799
1960	7,681	19,177	36,239	63,097	10,181
1961	11,068	19,302	50,643	81,105	10,977
1962	7,807	19,650	52,226	79,753	10,879
1963	11,297	22,144	62,223	95,664	14,620
1964	11,251	19,115	83,631	113,997	14,781
1965	11,511	30,926	97,825	140,262	17,926
1966	12,177	24,784	86,818	123,779	19,642
1967	12,805	17,840	91,185	121,830	18,726
1968	16,569	17,109	89,614	123,292	18,015
1969	21,628	18,488	90,042	130,158	22,844
1970	31,781	27,464	118,765	178,010	23,900
1971	47,473	31,193	135,213	213,879	17,195
1972	59,211	27,433	159,632	246,276	29,191
1973	67,649	24,623	178,108	270,380	28,953
1974	58,295	36,653	159,898	254,846	27,659
1975	48,262	34,607	169,071	251,940	29,937
1976	8,802	45,375	130,846	185,023	30,337
1977	21,606	30,822	108,569	160,997	30,893
1978	17,710	28,462	91,364	137,536	27,658

Private Bautätigkeit, Mio. Fr.

Jahre	Wohnbau	Gewerblicher Bau	Übriger Bau	Total	Öffentl. u. private Bautätigkeit total Mio. Fr.
1951	51,805	21,956	—	73,761	102,609
1952	37,125	22,651	—	59,776	90,064
1953	35,599	15,301	0,683	51,583	91,566
1954	43,624	15,240	0,322	59,196	101,058
1955	41,282	26,683	0,453	68,418	100,220
1956	48,900	44,444	1,178	94,522	125,018
1957	59,550	46,992	0,534	107,076	142,489
1958	43,886	43,685	0,263	87,834	125,641
1959	57,617	64,038	0,667	121,322	175,067
1960	66,921	47,151	2,433	116,505	179,602
1961	48,555	58,046	2,448	109,049	190,154
1962	33,438	76,643	6,969	117,050	196,803
1963	27,162	58,743	16,346	102,251	197,915
1964	41,578	71,272	26,776	139,626	253,623
1965	58,641	65,428	43,131	167,200	307,462
1966	98,182	82,689	18,183	199,054	322,833
1967	110,747	106,046	6,385	223,178	345,008
1968	86,618	85,452	13,290	185,360	308,652
1969	100,034	90,050	6,667	196,751	326,909
1970	90,048	102,083	8,456	200,587	378,597
1971	113,188	126,881	11,218	251,287	465,166
1972	170,320	129,289	35,220	334,829	581,105
1973	153,888	73,346	29,496	256,730	527,110
1974	100,482	109,991	26,371	236,844	491,690
1975	71,489	77,329	48,652	197,470	449,410
1976	67,734	106,309	10,473	184,516	369,539
1977	81,327	90,972	4,956	177,255	338,252
1978	112,918	112,163	4,132	229,213	366,749

¹⁾ Bautätigkeit 1979 nach geänderter Gliederung vgl. Seite 52.

Bautätigkeit nach Auftraggebern, Mio. Fr.

Jahre	Gemeinden	Kanton	Bund	Privatbahnen	Private
1951	21,265	2,250	5,333	—	73,761
1952	19,508	4,637	6,125	0,018	59,776
1953	26,580	8,624	4,779	0,197	51,386
1954	23,282	12,191	6,389	0,174	59,022
1955	23,609	2,663	5,530	0,348	68,070
1956	19,189	6,176	5,131	0,919	93,603
1957	23,306	5,128	7,157	0,356	106,542
1958	24,233	3,061	10,513	0,137	87,697
1959	26,560	4,739	22,446	0,612	120,710
1960	29,530	5,599	27,968	2,387	114,118
1961	40,756	12,776	27,573	2,448	106,601
1962	45,644	9,814	24,295	4,269	112,781
1963	52,188	15,603	27,873	6,146	96,105
1964	57,802	18,703	37,492	6,126	133,500
1965	70,363	19,651	50,248	4,725	162,475
1966	58,131	22,984	42,664	1,864	197,190
1967	67,436	17,375	37,019	1,208	221,970
1968	64,523	18,951	39,818	0,291	185,069
1969	65,199	23,050	41,909	0,138	196,613
1970	79,497	37,537	60,976	0,366	200,212
1971	108,556	62,627	42,696	5,170	246,117
1972	124,096	63,951	58,229	6,015	328,814
1973	101,354	103,764	65,262	7,813	248,917
1974	118,802	82,248	53,796	11,038	225,806
1975	120,692	94,107	37,141	0,105	197,363
1976	105,783	42,957	36,283	—	184,516
1977	75,427	55,345	30,225	0,210	177,045
1978	64,016	40,898	32,622	0,053	229,160

Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe und Abtretungen von Grundstücken, Wohnbaukostenindex seit 1920

Jahre	Wohnungen			Leerwohnungen		Freihandkäufe		Abtretungen ³⁾		Wohnbaukostenindex ¹⁾ (31.12.1939 = 100)
	Zugang	Abgang ¹⁾	Reinzuwachs	(Stichtagerhebung) absolut	%	Anzahl Grundstücke (gebaut ²⁾ ungeb.		Anzahl Grundstücke gebaut ungeb.		
1920	417	10	407	41	0,2	757	120	25	7	.
1930	668	30	638	475	1,61	466	125	28	4	.
1931	735	130	605	219	0,73	543	192	33	2	.
1932	1118	65	1053	550	1,77	433	183	41	1	.
1933	1393	61	1332	930	2,86	508	171	34	—	.
1934	1179	30	1149	1183	3,52	363	146	38	4	.
1935	718	54	664	1213	3,55	302	98	37	1	.
1936	404	44	360	1158	3,35	283	75	37	11	.
1937	414	59	355	1148	3,29	309	111	25	28	.
1938	685	39	646	1188	3,34	259	98	61	21	.
1939	475	41	434	976	2,71	175	79	58	25	100,0
1940	384	29	355	320	0,88	252	67	53	11	*
1941	611	5	606	138	0,37	450	89	59	23	*
1942	369	8	361	49	0,13	553	54	76	17	*
1943	684	10	674	40	0,11	450	139	55	16	*
1944	824	25	799	45	0,12	350	127	81	26	151,9 ⁴⁾
1945	988	23	965	59	0,15	423	140	96	14	164,6
1946	964	34	930	39	0,09	557	162	126	33	178,6
1947	779	12	767	44	0,11	388	146	91	25	195,7
1948	1095	18	1077	90	0,21	345	156	102	45	197,0
1949	1187	78	1109	175	0,40	342	198	97	41	188,2
1950	1703	130	1573	506	1,12	351	171	129	61	185,6
1951	1682	135	1547	315	0,69	360	137	93	63	198,9
1952	1042	77	965	92	0,19	376	114	133	56	200,5
1953	986	129	857	63	0,13	353	97	92	41	198,7
1954	1308	148	1160	109	0,22	484	128	131	71	198,3
1955	1379	297	1082	126	0,25	293	72	89	33	204,0
1956	1318	314	1004	82	0,16	413	75	140	48	213,3
1957	1499	262	1237	57	0,11	254	56	84	37	215,9
1958	734	298	436	16	0,03	265	44	109	25	221,2
1959	1426	317	1109	70	0,13	236	52	112	45	225,0
1960	1302	198	1104	111	0,20	234	79	122	28	232,8
1961	1326	229	1097	70	0,13	212	32	136	36	255,7
1962	678	203	475	19	0,03	175	33	96	35	270,0
1963	411	241	170	21	0,04	176	19	133	75	303,5
1964	609	120	489	10	0,02	133	23	156	86	322,6
1965	647	144	503	34	0,06	136	46	154	71	338,9
1966	990	187	803	21	0,04	142	32	137	39	352,5
1967	2045	177	1868	109	0,19	141	21	156	64	363,4 ⁴⁾
1968	1275	214	1061	44	0,07	161	36	183	22	374,0
1969	1461	327	1134	70	0,11	188	45	165	28	401,0
1970	882	201	681	23	0,04	217	46	243	22	432,8
1971	1339	425	914	46	0,07	206	38	114	13	482,0
1972	1429	219	1210	109	0,17	225	24	153	11	525,5
1973	1914	208	1706	191	0,29	158	22	112	3	590,4
1974	1400	93	1307	278	0,41	162	11	220	5	638,2
1975	651	182	469	536	0,79	119	11	107	5	618,5
1976	713	101	612	452	0,66	199	11	153	3	615,2
1977	443	199	244	165	0,24	251	7	162	6	628,0
1978	615	136	479	187	0,27	251	17	164	6	643,7
1979	504	108	396	89	0,13	254	20	127	4	672,9

¹⁾ Abgang durch Zweckentfremdung ohne bauliche Veränderung unberücksichtigt.

²⁾ Ohne Freihandkäufe von Stockwerkeigentum.

³⁾ Bis 1930 inkl. Tausch.

⁴⁾ 31. Dezember.

⁵⁾ 30. Juni 1944.

⁶⁾ Bei Ansetzung des neuen Indexes.

Baumaterialienpreise seit 1931

(Jahresdurchschnittspreise in Fr.)

Jahre	Tannen- Bauholz 1 m³	Tannen- Bretter 1 m³	Tannen- Boden- riemen 1 m³	Port- land- zement 10 t	Hydraul. Kalk 10 t	Baugips 10 t	Normal- steine 1000 St.	Biber- schwanz- ziegel 1000 St.	T- Träger 100 kg	Rund- eisen 100 kg
1931	71.94	70.63	5.11	400.—	340.—	450.—	73.13	113.13	22.88	24.—
1932	65.—	63.83	4.84	433.75	358.13	432.50	66.75	100.—	18.38	21.25
1933	61.59	61.09	4.66	481.25	380.63	411.25	60.96	96.25	18.81	27.19
1934	60.33	58.75	4.73	474.48	374.17	400.63	60.44	94.69	21.75	28.94
1935	59.67	57.13	4.57	432.55	344.50	390.—	60.35	92.25	22.44	30.—
1936	56.29	53.50	4.25	387.10	358.30	390.—	60.35	92.—	25.23	31.69
1937	62.17	59.21	4.72	415.60	373.68	403.—	60.28	92.—	30.61	40.13
1938	67.33	64.50	5.23	490.—	405.—	410.—	62.85	94.75	30.50	42.—
1939	68.29	66.25	5.44	490.—	405.—	410.—	48.53	91.34	32.28	43.19
1940	86.05	89.17	6.30	545.—	450.—	450.—	57.26	96.75	53.75	62.50
1941	99.33	99.58	6.97	635.—	490.—	512.—	69.33	107.84	55.91	65.49
1942	111.37	119.58	7.67	635.—	490.—	526.75	76.74	118.38	57.—	68.—
1943	116.12	120.—	7.56	712.—	490.—	531.—	82.76	129.75	57.—	68.—
1944	117.42	120.83	7.18	742.—	490.—	540.—	85.92	135.—	57.—	68.—
1945	120.—	124.34	7.28	742.—	490.—	545.—	93.19	135.—	57.—	68.—
1946	129.83	133.50	8.10	745.75	493.75	563.13	100.37	137.08	67.25	76.25
1947	137.59	137.50	8.71	734.50	495.—	585.—	108.18	146.67	67.63	76.50
1948	143.96	140.92	8.82	722.—	495.—	585.—	105.56	146.67	67.63	78.75
1949	138.67	138.08	8.74	720.75	495.—	605.—	85.55	143.84	63.75	74.75
1950	130.—	129.92	8.75	682.—	495.—	649.35	70.79	141.09	57.—	63.25
1951	153.50	148.40	10.44	701.75	508.75	641.90	90.34	143.13	76.50	84.—
1952	168.92	156.38	11.33	728.—	551.—	643.40	104.13	154.—	78.75	87.—
1953	176.67	170.—	11.40	714.40	539.10	642.20	104.50	156.—	67.75	73.25
1954	176.67	170.—	11.47	711.—	536.—	625.—	104.50	156.—	63.13	69.38
1955	203.34	199.59	13.53	711.—	536.—	625.—	104.81	158.33	70.—	76.81
1956	218.75	215.84	15.27	773.—	549.—	642.50	109.—	169.92	77.50	82.75
1957	218.33	212.09	14.78	791.—	556.—	662.—	120.—	176.33	81.75	85.50
1958	210.83	203.34	14.61	791.—	556.—	662.—	120.—	176.33	71.75	72.75
1959	208.33	201.67	14.10	782.—	585.—	664.—	120.—	176.33	67.—	74.50
1960	211.67	205.—	14.56	770.50	588.—	666.—	120.—	176.33	71.50	84.—
1961	239.58	227.50	15.81	754.—	590.—	666.—	125.25	208.—	68.50	80.37
1962	257.92	240.83	16.43	750.—	590.—	666.—	125.25	208.—	65.50	77.75
1963	255.42	238.33	17.26	760.—	624.—	732.10	139.—	219.—	65.50	77.56
1964	255.—	238.33	17.45	790.—	630.—	741.80	139.—	219.—	67.—	80.—
1965	260.—	236.46	17.22	790.—	630.—	838.45¹)	154.50	251.67	67.50	80.—
1966	265.83	235.—	17.43	790.—	630.—	846.—	151.—	263.33	67.75	74.84
1967	260.—	225.—	18.10	810.—	650.—	840.—	160.—	275.—	59.50	65.35
1968	254.45	215.—	18.10	830.—	670.—	840.—	158.73	275.—	60.50	65.35
1969	260.44	218.75	19.04	830.—	675.50	840.—	151.56	275.—	85.—	83.90
1970	298.33	265.75	21.50	830.—	688.—	896.—	161.50	290.—	96.32	94.40
1971	313.13	279.—	23.50	902.50	770.50	925.—	191.81	340.—	87.07	92.40
1972	352.50	297.50	24.55	912.—	783.—	991.—	220.—	415.—	84.82	83.90
1973	351.25	303.75	27.45	950.—	845.50	1016.—	235.75	453.15	106.50	98.95
1974	437.50	355.—	32.10	1098.50	901.—	1110.—	259.—	493.15	125.—	120.85
1975	385.25	358.75	29.63	1190.50	1022.50	1196.50	253.—	475.—	105.71	100.30
1976	400.—	347.50	29.05	1191.—	1021.—	1200.—	290.30	482.25	105.71	100.30
1977	408.75	351.88	29.28	1180.—	1010.—	1217.50	329.—	605.—	109.50	102.45
1978	426.—	371.50	32.10	1180.—	1049.50	1217.50	329.—	507.50	106.20	101.60
1979	435.—	392.50	31.80	1173.50	1042.20	1250.94	332.38	475.—	106.46	104.35

¹) Ab 1965 einschliesslich Säcke.

Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index

Jahrestabellen 1979

Übersichten über längere Zeitperioden

Haushaltsrechnungen aus der Agglomeration Bern

Einnahmen pro Haushalt nach Hauptgruppen sowie nach ausgewählten Einkommensstufen 1979

Einnahmengruppen	1979				1978
	Ausgewählte Einkommensstufen (Fr. pro Jahr)			Sämtliche Haushalte	Sämtliche Haushalte
	36 000– 47 999	48 000– 59 999	60 000– 71 999		
<i>Anzahl Haushalte</i>	13	15	11	47	46
<i>Personen pro Haushalt</i>	3,0	3,6	3,1	3,3	3,5
<i>Konsumeinheiten pro Haushalt¹⁾</i>	2,1	2,5	2,1	2,2	2,3
<i>Quets (Verbrauchseinheiten) pro Haushalt²⁾</i> ..	7,8	8,8	7,4	8,1	8,6
Absolute Zahlen (Franken)					
Haupteinkommen Haushaltvorstand	38 361	46 276	55 155	49 055	47 439
Nebeneinnahmen Haushaltvorstand	—	222	117	480	434
Spesensentschädigungen	—	442	533	407	340
Verdienst des Ehegatten	433	2 161	5 491	2 634	1 918
Verdienst Kinder	192	60	—	104	129
Arbeitseinkommen	38 986	49 161	61 296	52 680	50 260
Unterstützungen aller Art	1 124	—	—	311	316
Bruttoertrag aus Betrieben	58	296	104	162	183
Bezüge von Unfall- und Krankenkassen ...	1 705	1 383	2 185	1 801	1 515
Bezüge von Arbeitslosenversicherungen ...	—	—	—	—	—
Bezüge von anderen Versicherungen	17	9	21	14	58
Zinsen von Sparanlagen	—	69	143	114	243
Erhaltene Geschenke	927	1 437	700	1 056	1 033
Einnahmen aus Kostgeld	115	73	—	55	34
Diverse Einnahmen	424	439	2 048	901	741
Mieteinnahmen	0	133	—	130	144
Haushalteinnahmen total	43 356	53 000	66 497	57 224	54 527
Prozentzahlen					
Haupteinkommen Haushaltvorstand	88,5	87,4	82,9	85,8	87,0
Nebeneinnahmen Haushaltvorstand	—	0,4	0,2	0,8	0,8
Spesensentschädigungen	—	0,8	0,8	0,7	0,6
Verdienst des Ehegatten	1,0	4,1	8,3	4,6	3,6
Verdienst Kinder	0,4	0,1	—	0,2	0,2
Arbeitseinkommen	89,9	92,8	92,2	92,1	92,2
Unterstützungen aller Art	2,6	—	—	0,5	0,6
Bruttoertrag aus Betrieben	0,1	0,6	0,2	0,3	0,3
Bezüge von Unfall- und Krankenkassen ...	4,0	2,6	3,2	3,2	2,7
Bezüge von Arbeitslosenversicherungen ...	—	—	—	—	—
Bezüge von anderen Versicherungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Zinsen von Sparanlagen	—	0,1	0,2	0,2	0,5
Erhaltene Geschenke	2,1	2,7	1,1	1,8	1,8
Einnahmen aus Kostgeld	0,3	0,1	—	0,1	0,1
Diverse Einnahmen	1,0	0,8	3,1	1,6	1,4
Mieteinnahmen	0,0	0,3	—	0,2	0,3
Haushalteinnahmen total	100	100	100	100	100

¹⁾ In der verwendeten Konsumeinheitenskala wird das Maximum beim neunzehnjährigen Manne mit 1,0 und bei der gleichaltrigen Frau mit 0,8 erreicht. Kinder werden mit ihrem Alter entsprechenden Bruchteilen bewertet.

²⁾ In der verwendeten Verbrauchseinheitenskala (Quets) wird das neugeborene Kind als Einheit angenommen. Für jedes Lebensjahr tritt eine Erhöhung um eine Zehntelseinheit ein, beim Manne wird mit 25 Jahren und bei der Frau mit 20 Jahren das Maximum von 3,5 bzw. 3,0 Einheiten erreicht.

**Ausgaben pro Haushaltung nach Hauptgruppen und nach Art der Güter
sowie nach ausgewählten Einkommensstufen 1979 (absolute Zahlen in Franken)**

Ausgabengruppen	1979			1978	
	Ausgewählte Einkommensstufen (Fr. pro Jahr)			Sämtliche Haushalte	Sämtliche Haushalte
	36 000– 47 999	48 000– 59 999	60 000– 71 999		
<i>Anzahl Haushalte</i>	13	15	11	47	46
<i>Personen pro Haushalt</i>	3,0	3,6	3,1	3,3	3,5
<i>Konsumeinheiten pro Haushalt¹⁾</i>	2,1	2,5	2,1	2,2	2,3
<i>Quets (Verbraucheinheiten) pro Haushalt²⁾</i> ..	7,8	8,8	7,4	8,1	8,6
HaushaltAusgaben nach Hauptgruppen, absolute Zahlen (in Franken)					
Nahrungsmittel	5 883	6 955	6 238	6 517	6 648
Getränke und Tabakwaren	990	1 406	1 287	1 412	1 394
Bekleidung	2 442	2 692	2 980	2 759	2 581
Persönliche Ausstattung	278	228	178	248	320
Miete	5 546	6 077	7 672	6 623	6 590
Wohnungseinrichtung	1 859	2 018	1 869	1 978	1 720
Heizung und Beleuchtung	1 527	1 697	1 660	1 727	1 677
Reinigung von Bekleidung und Wohnung ..	293	384	332	331	334
Gesundheitspflege	3 211	3 344	3 893	3 661	3 477
Bildung und Erholung	4 629	6 741	10 569	7 284	6 452
Geschäftsreisen	—	46	178	88	24
Verkehrsausgaben ³⁾	3 707	3 757	6 325	4 830	4 253
Gesellschaftsausgaben und Verschiedenes ..	1 887	1 768	1 967	2 074	1 815
Verbrauchsausgaben total	32 252	37 113	45 148	39 532	37 285
Versicherungen ⁴⁾	6 693	7 773	8 685	7 846	7 684
Steuern und Gebühren ⁴⁾	4 266	5 159	7 967	6 487	7 049
HaushaltAusgaben total	43 211	50 045	61 800	53 865	52 018
HaushaltAusgaben nach Art der Güter, absolute Zahlen (in Franken)					
Nicht dauerhafte Waren	12 610	15 400	15 135	15 017	14 518
Dauerhafte Waren	2 800	3 043	6 168	4 032	3 238
Private Dienstleistungen	15 198	16 646	21 717	18 489	17 572
Öffentliche Dienstleistungen	1 644	2 024	2 128	1 994	1 957
Versicherungen, Steuern und Gebühren ...	10 959	12 932	16 652	14 333	14 733
HaushaltAusgaben total	43 211	50 045	61 800	53 865	52 018
Haushalteinnahmen total	43 356	53 000	66 497	57 224	54 527
HaushaltAusgaben total	43 211	50 045	61 800	53 865	52 018
Einnahmenüberschuss	145	2 955	4 697	3 359	2 509

¹⁾ In der verwendeten Konsumeinheitenskala wird das Maximum beim neunzehnjährigen Manne mit 1,0 und bei der gleichaltrigen Frau mit 0,8 erreicht. Kinder werden mit ihrem Alter entsprechenden Bruchteilen bewertet.

²⁾ In der verwendeten Verbrauchseinheitenskala (Quets) wird das neugeborene Kind als Einheit angenommen. Für jedes Lebensjahr tritt eine Erhöhung um eine Zehntelseinheit ein, beim Manne wird mit 25 Jahren und bei der Frau mit 20 Jahren das Maximum von 3,5 bzw. 3,0 Einheiten erreicht.

³⁾ Einschliesslich Steuern und Versicherungen für Motorfahrzeuge.

⁴⁾ Ohne Steuern und Versicherungen für Motorfahrzeuge.

Ausgaben pro Haushaltung nach Hauptgruppen und nach Art der Güter
sowie nach ausgewählten Einkommensstufen 1979 (Prozentzahlen)

Ausgabengruppen	1979				1978
	Ausgewählte Einkommensstufen (Fr. pro Jahr)			Sämtliche Haushalte	Sämtliche Haushalte
	36 000— 47 999	48 000— 59 999	60 000— 71 999		
<i>Anzahl Haushalte</i>	13	15	11	47	46
<i>Personen pro Haushalt</i>	3,0	3,6	3,1	3,3	3,5
<i>Konsumeinheiten pro Haushalt¹⁾</i>	2,1	2,5	2,1	2,2	2,3
<i>Quets (Verbrauchseinheiten) pro Haushalt²⁾</i> ..	7,8	8,8	7,4	8,1	8,6
Haushaltausgaben nach Hauptgruppen, Prozentzahlen					
Nahrungsmittel	13,7	13,9	10,1	12,1	12,7
Getränke und Tabakwaren	2,3	2,8	2,1	2,6	2,7
Bekleidung	5,7	5,4	4,8	5,1	5,0
Persönliche Ausstattung	0,6	0,5	0,3	0,5	0,6
Miete	12,8	12,1	12,4	12,3	12,7
Wohnungseinrichtung	4,3	4,0	3,0	3,7	3,3
Heizung und Beleuchtung	3,5	3,4	2,7	3,2	3,2
Reinigung von Bekleidung und Wohnung ..	0,7	0,8	0,5	0,6	0,6
Gesundheitspflege	7,4	6,7	6,3	6,8	6,7
Bildung und Erholung	10,7	13,5	17,1	13,5	12,4
Geschäftsreisen	—	0,1	0,3	0,2	0,1
Verkehrsausgaben ³⁾	8,6	7,5	10,2	9,0	8,2
Gesellschaftsausgaben und Verschiedenes ..	4,4	3,5	3,2	3,8	3,5
Verbrauchsausgaben total	74,7	74,2	73,0	73,4	71,7
Versicherungen ⁴⁾	15,4	15,5	14,1	14,6	14,7
Steuern und Gebühren ⁴⁾	9,9	10,3	12,9	12,0	13,6
Haushaltausgaben total	100	100	100	100	100
Haushaltausgaben nach Art der Güter, Prozentzahlen					
Nicht dauerhafte Waren	29,2	30,8	24,5	27,9	27,9
Dauerhafte Waren	6,5	6,1	10,0	7,5	6,2
Private Dienstleistungen	35,2	33,3	35,1	34,3	33,8
Öffentliche Dienstleistungen	3,8	4,0	3,4	3,7	3,8
Versicherungen, Steuern und Gebühren ...	25,3	25,8	27,0	26,6	28,3
Haushaltausgaben total	100	100	100	100	100
Sparquoten (in Prozent)					
Differenz aus den Haushalteinnahmen und den Haushaltausgaben, gemessen an den Haushalteinnahmen	0,3	5,6	7,1	5,9	4,6
am Arbeitseinkommen des Haushalts ...	0,4	6,0	7,7	6,4	5,0

¹⁾ In der verwendeten Konsumeinheitenskala wird das Maximum beim neunzehnjährigen Manne mit 1,0 und bei der gleichaltrigen Frau mit 0,8 erreicht. Kinder werden mit ihrem Alter entsprechenden Bruchteilen bewertet.

²⁾ In der verwendeten Verbrauchseinheitenskala (Quets) wird das neugeborene Kind als Einheit angenommen. Für jedes Lebensjahr tritt eine Erhöhung um eine Zehntelseinheit ein, beim Manne wird mit 25 Jahren und bei der Frau mit 20 Jahren das Maximum von 3,5 bzw. 3,0 Einheiten erreicht.

³⁾ Einschliesslich Steuern und Versicherungen für Motorfahrzeuge.

⁴⁾ Ohne Steuern und Versicherungen für Motorfahrzeuge.

Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke¹⁾

Artikelgruppen	Verbrauchsmengen pro Haushaltung			Ver- brauchs- mengen pro Person	Verbrauchsmengen pro Konsumeinheit ²⁾					
	Sämtliche Haushalte				1979			1978		
	1937/ 1938	1978	1979		Ausgewählte Einkommensstufen (Fr. pro Jahr)				Sämt- liche Haus- halte	
					36 000- 47 999	48 000- 59 999	60 000- 71 999			
										Sämt- liche Haus- halte
Anzahl Haushalte	56	46	47	47	13	15	11	47	46	
Personen pro Haushalt	3,5	3,5	3,3	3,3	3,0	3,6	3,1	3,3	3,5	
Konsumeinheiten pro Haushalt ²⁾	2,2	2,3	2,2	2,2	2,1	2,5	2,1	2,2	2,3	
Quets (Verbrauchseinheiten) pro Haushalt ²⁾	8,5	8,6	8,1	8,1	7,8	8,8	7,4	8,1	8,6	
Tierische Nahrungsmittel										
Frische Milch	l	678,4	48,3	32,1	9,8	0,6	25,8	12,5	14,4	21,3
Pasteurisierte Milch	l	*	312,2	296,0	90,3	155,8	117,6	148,5	132,4	137,8
Tafelbutter	kg	*	4,4	5,0	1,5	1,1	2,9	2,1	2,2	2,0
Käse	kg	14,4	29,1	37,4	11,4	14,1	17,7	15,4	16,7	12,9
Eier	Stück	483	459	426	130	209	140	201	191	203
Rindfleisch	kg	16,6	17,1	15,9	4,9	6,4	8,2	5,9	7,1	7,5
Kalbfleisch	kg	11,4	4,4	4,5	1,4	1,0	2,6	2,5	2,0	1,9
Schweinefleisch	kg	23,1	35,9	31,4	9,6	14,8	12,8	13,1	14,0	15,9
Geflügel	kg	1,5	10,9	9,5	2,9	4,1	4,2	4,4	4,3	4,8
Wurstwaren	kg	27,0	40,5	38,7	11,8	19,1	14,9	19,3	17,3	17,9
Fische (frisch und tiefgekühlt)	kg	2,9	4,6	4,7	1,4	2,1	1,6	2,6	2,1	2,0
Pflanzliche Nahrungsmittel										
Brot	kg	175,5	84,6	78,9	24,1	42,8	34,5	34,7	35,3	37,3
Mehl	kg	22,8	18,2	16,5	5,0	8,7	5,9	6,2	7,4	8,0
Reis	kg	10,5	8,2	7,3	2,2	4,2	2,9	2,8	3,3	3,6
Teigwaren	kg	21,9	16,7	16,1	4,9	8,0	6,5	7,3	7,2	7,4
Speiseöl	l	10,7	13,6	13,2	4,0	6,3	5,2	6,0	5,9	6,0
Margarine	kg	*	8,8	7,8	2,4	3,7	4,2	2,7	3,5	3,9
Kartoffeln	kg	210,5	84,4	78,8	24,0	40,0	37,6	30,6	35,2	37,3
Frischgemüse	kg	175,9	178,3	174,8	53,3	66,2	82,3	80,6	78,2	78,7
Frisches Kernobst	kg	156,6	83,8	89,9	27,4	33,7	42,8	30,7	40,2	37,0
Frisches Steinobst	kg	33,5	28,4	29,1	8,9	11,6	13,6	12,9	13,0	12,5
Frische Beeren	kg	27,3	30,4	22,3	6,8	8,7	11,0	9,3	10,0	13,4
Frische Südfrüchte	kg	38,1	73,4	69,4	21,2	29,3	32,3	27,0	31,0	32,4
Zucker	kg	75,2	29,1	26,3	8,0	13,6	12,0	8,8	11,7	12,9
Schokolade	kg	4,0	11,2	11,5	3,5	4,7	5,1	4,3	5,1	4,9
Kaffee und Surrogate	kg	7,9	6,2	5,6	1,7	2,2	2,3	3,3	2,5	2,7
Lösliche Kaffeepulver	kg		2,3	2,3	0,7	1,4	0,9	0,8	1,0	1,0
Tee und Surrogate	kg		0,7	1,4	1,5	0,5	0,5	1,0	0,4	0,6
Getränke										
Wein	l	*	52,4	51,0	15,6	17,9	9,2	29,4	22,8	23,2
Bier	l	*	23,1	27,5	8,4	9,9	14,3	10,6	12,3	10,2
Alkoholfreie Getränke	l	*	212,7	229,5	70,0	99,6	112,7	93,6	102,6	93,9

¹⁾ Ohne auswärtig konsumierte Nahrungsmittel und Getränke.

²⁾ In der verwendeten Konsumeinheitenskala wird das Maximum beim neunzehnjährigen Manne mit 1,0 und bei der gleichaltrigen Frau mit 0,8 erreicht. Kinder werden mit ihrem Alter entsprechenden Bruchteilen bewertet.

³⁾ In der verwendeten Verbrauchseinheitenskala (Quets) wird das neugeborene Kind als Einheit angenommen. Für jedes Lebensjahr tritt eine Erhöhung um eine Zehntelseinheit ein, beim Manne wird mit 25 Jahren und bei der Frau mit 20 Jahren das Maximum von 3,5 bzw. 3,0 Einheiten erreicht.

Konsumentenpreise für Nahrungsmittel 1979¹⁾

Artikel		Durchschnittspreis in Fr.					% -Ver- änderung Jahresmittel 1979 gegen- über 1978	
		1978 Jahres- mittel	1979					
			März	Juni	Sept.	Dez.		Jahres- mittel
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.30	1.30	1.30	1.35	1.35	1.33	+ 2,3
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	1.15	1.15	1.15	1.20	1.20	1.18	+ 2,6
Vollmilch, offen	1 l	1.10	1.10	1.10	1.15	1.15	1.13	+ 2,7
Tafelbutter, in Mödeli von	200 g	2.69	2.60	2.68	2.79	2.79	2.73	+ 1,5
Emmentalerkäse	100 g	1.30	1.31	1.31	1.30	1.30	1.31	+ 0,8
Greyerzerkäse	100 g	1.44	1.44	1.44	1.44	1.44	1.44	—
Joghurt, mit Aroma	180 g	—,59	—,59	—,59	—,64	—,64	—,61	+ 3,4
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.66	2.68	2.68	2.80	2.80	2.73	+ 2,6
Kaffeerahm, in Packungen von	2,5 dl	1.44	1.45	1.45	1.50	1.50	1.47	+ 2,1
Trinkeier, inländische	1 Stk	—,36	—,35	—,34	—,34	—,35	—,35	— 2,8
Importeier	1 Stk	—,19	—,16	—,18	—,16	—,20	—,17	— 10,5
Entrecôte	1 kg	35.22	34.95	35.14	35.41	34.95	35.03	— 0,5
Rindsplätzli, Stotzen	1 kg	27.14	26.50	27.08	27.50	27.50	27.14	—
Rindsbraten, Schulter	1 kg	21.87	21.85	21.60	21.70	21.70	21.69	— 0,8
Siedfleisch, Federstück	1 kg	14.46	14.40	14.26	13.86	14.26	14.23	— 1,6
Rindsvoressen (Ragoût)	1 kg	15.89	16.10	15.85	15.75	15.85	15.93	+ 0,3
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	13.13	13.05	12.95	13.05	13.25	13.05	— 0,6
Kalbsplätzli, Nierstück	1 kg	35.95	35.70	35.35	36.70	38.20	36.35	+ 1,1
Kalbsbraten, Schulter	1 kg	23.46	24.50	23.80	24.40	25.65	24.40	+ 4,0
Kalbsvoressen (Ragoût)	1 kg	18.35	18.16	17.89	18.70	19.—	18.27	— 1,4
Schweinsplätzli, Nierstück	1 kg	25.08	25.55	25.15	25.85	25.55	25.46	+ 1,5
Schweinsbraten, Schulter	1 kg	16.—	16.70	16.50	16.98	16.55	16.61	+ 3,8
Schweinskoteletten, mit Knochen	1 kg	17.49	17.63	17.83	18.53	18.46	18.04	+ 3,1
Schweinsvoressen (Ragoût)	1 kg	14.51	15.—	14.55	14.90	14.80	14.77	+ 1,8
Hinterschinken, gekocht	1 kg	19.72	19.75	19.71	20.25	19.92	19.93	+ 1,1
Magerspeck	1 kg	8.53	9.04	8.92	8.91	9.12	8.93	+ 4,7
Cervelat	1 Stk	—,74	—,74	—,74	—,74	—,77	—,74	—
Landjäger	1 Stk	—,71	—,71	—,71	—,70	—,72	—,71	—
Kalbsbratwurst	1 Stk	1.32	1.32	1.32	1.32	1.32	1.32	—
Wienerli	1 Paar	1.24	1.25	1.25	1.25	1.30	1.25	+ 0,8
Poulet, gefroren	1 kg	5.52	5.53	5.55	5.68	5.66	5.62	+ 1,8
Ruchbrot	500 g	1.11	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	— 0,9
Halbweissbrot	500 g	1.12	1.12	1.12	1.12	1.12	1.12	—
Weggli, kleine und grosse	1 Stk	—,47	—,48	—,48	—,48	—,48	—,48	+ 2,1
Zopf	500 g	2.52	2.50	2.50	2.53	2.53	2.51	— 0,4
Weissmehl	1 kg	1.40	1.38	1.40	1.40	1.33	1.39	— 0,7
Reis glaciert	1 kg	2.41	2.30	2.22	2.20	2.18	2.24	— 7,1
Frischeiernudeln	500 g	1.72	1.64	1.67	1.63	1.63	1.65	— 4,1
Spaghetti (Spezialgriess)	500 g	1.41	1.21	1.25	1.27	1.27	1.27	— 9,9
Hörnli (Normalgriess)	500 g	1.37	1.35	1.38	1.32	1.32	1.35	— 1,5
Sonnenblumenöl	1 l	4.65	4.67	4.63	4.61	4.62	4.64	— 0,2
Erdnussöl	1 l	4.37	4.49	4.33	4.28	4.28	4.33	— 0,9
Speisefett, rein pflanzlich	500 g	3.59	3.58	3.55	3.52	3.55	3.55	— 1,1
Kristallzucker	1 kg	1.23	1.14	1.13	1.14	1.18	1.15	— 6,5
Milchschokolade	100 g	1.27	1.23	1.23	1.21	1.20	1.22	— 3,9
Gefüllte Schokolade, o. Alkohol	100 g	1.49	1.42	1.42	1.41	1.41	1.42	— 4,7
Bohnenkaffee, mit Koffein	250 g	4.21	3.46	3.48	3.44	3.73	3.52	— 16,4
Schwarztee, in Beuteln	100 g	2.52	2.40	2.47	2.33	2.31	2.37	— 6,0

¹⁾ Arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen.

Konsumentenpreise für Kartoffeln, Gemüse und Früchte 1979¹⁾

Artikel		Durchschnittspreis in Fr.					
		1978	1979				
		Okt.	März	Juni	Sept.	Okt.	Dez.
Kartoffeln	1 kg	—82	—85	1.06	—79	—76	—81
Gemüse:							
Kopfsalat, Treibhaus	1 Stk	1.08	1.27	1.13	1.13	1.13	1.16
Nüsslisalat	100 g	1.40	1.77	.	.	1.39	1.38
Tomaten, Treibhaus	1 kg	2.65	3.30	3.10	2.74	2.73	2.74
Blumenkohl	1 kg	1.59	3.46	3.19	2.19	2.14	2.97
Rotkabis	1 kg	1.02	1.11	1.49	1.13	1.11	1.11
Weisskabis	1 kg	1.03	1.09	1.67	1.11	1.06	1.11
Rosenkohl	1 kg	4.11	.	.	.	4.31	3.95
Bohnen	1 kg	3.06	.	4.29	3.19	3.23	3.47
Fenchel	1 kg	1.51	4.19	.	.	2.14	2.27
Karotten	1 kg	1.11	1.39	1.49	1.26	1.29	1.46
Lauch	1 kg	1.82	3.93	3.09	2.52	2.19	2.29
Sellerie	1 kg	1.96	1.98	.	2.40	2.24	2.22
Zwiebeln	1 kg	1.19	1.16	1.23	1.41	1.32	1.44
Früchte:							
Äpfel, Golden Delicious	1 kg	2.31	2.07	2.20	2.06	1.96	1.83
Äpfel, Glocken	1 kg	2.35	1.92	2.04	2.17	2.17	2.—
Birnen, Williams	1 kg	1.84	2.43	2.65	2.—	1.90	1.92
Blondorangen	1 kg	1.99	1.53	1.66	2.01	2.—	1.65
Bananen	1 kg	1.67	1.76	1.74	1.84	1.79	1.83
Grapefruits	1 kg	2.13	1.58	1.69	2.15	2.25	1.73
Zitronen	1 kg	2.63	2.44	2.49	2.74	2.77	2.62
Pfirsiche, gelb	1 kg	.	.	2.74	2.13	.	.
Trauben, weiss	1 kg	1.79	.	.	2.59	2.89	4.28

¹⁾ Arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen. Die Preise saisonabhängiger Produkte werden ausserhalb der Saison nicht ausgewiesen.

Konsumentenpreise für Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom 1979¹⁾

Artikel		Durchschnittspreis in Fr.						% -Ver- änderung Jahresmittel 1979 gegen- über 1978
		1978 Jahres- mittel	1979					
			März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Normalbenzin	1 l	—,91	1.03	1.09	1.10	1.13	1.06	+ 16,5
Superbenzin	1 l	—,92	1.04	1.11	1.11	1.14	1.07	+ 16,3
Heizöl extra leicht, 3001–6000 l ..	100 kg	32.36	49.25	74.75	63.25	66.70	59.43	+ 83,7
Zechenkoks, 20/40 mm	100 kg	51.07	51.40	50.60	51.40	53.40	51.30	+ 0,5
Anthrazit, 30/50 mm	100 kg	54.17	54.50	53.70	54.50	56.—	54.36	+ 0,4
Tannenholz	100 kg	58.—	58.—	58.—	58.—	58.—	58.—	—
Buchenholz	100 kg	41.50	41.50	41.50	41.50	41.50	41.50	—
Gas:								
Verbrauchstyp II*)	1 Thermie	—,16	—,16	—,16	—,16	—,15	—,16	—
Verbrauchstyp III*)	1 Thermie	—,11	—,11	—,11	—,11	—,11	—,11	—
Elektrischer Strom:								
Verbrauchstyp II*)	1 kWh	—,15	—,15	—,15	—,15	—,15	—,15	—
Verbrauchstyp III*)	1 kWh	—,09	—,09	—,09	—,09	—,09	—,09	—

¹⁾ Arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen.

²⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Kochgas (inkl. Grundpreis).

³⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Kochgas und Gas zur Warmwasseraufbereitung (inkl. Grundpreis).

⁴⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Beleuchtung, Kühlschrank und Kleinapparate (inkl. Grundpreis).

⁵⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd und Boiler (inkl. Grundpreis).

Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten 1979

Basis: September 1977 = 100

Güterarten	1978 Jahres- mittel	1979					% -Ver- änderung Jahresmittel 1979 gegen- über 1978
		März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Waren	100,3	103,4	108,3	107,7	107,9	105,9	+ 5,6
Nicht dauerhafte Waren	100,5	105,0	110,9	110,1	110,1	107,9	+ 7,4
Dauerhafte Waren	99,4	96,9	97,4	97,8	98,7	97,6	— 1,8
Dienstleistungen	100,8	101,8	101,7	102,5	103,2	102,2	+ 1,4
Private Dienstleistungen	100,8	101,9	101,8	102,7	103,4	102,3	+ 1,5
Öffentliche Dienstleistungen	100,8	101,0	100,9	100,9	102,1	101,2	+ 0,4
Gesamtindex	100,6	102,6	105,1	105,2	105,6	104,1	+ 3,5

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1979

Basis: September 1977 = 100

Bedarfsgruppen	Gewicht in %	1978 Jahres- mittel	1979					% -Ver- änderung Jahresmittel 1979 gegen- über 1978
			März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Nahrungsmittel	20	102,4	103,9	106,1	108,2	106,2	105,7	+ 3,2
Getränke und Tabakwaren	5	101,1	102,7	103,5	103,6	104,0	103,3	+ 2,2
Bekleidung	8	100,7	102,1	103,0	103,4	103,5	102,6	+ 1,9
Wohnungsmiete	19	99,7	99,1	99,2	99,2	99,7	99,3	— 0,4
Heizung und Beleuchtung	4	92,1	121,3	166,7	147,5	154,2	140,2	+ 52,2
Haushalteinrichtung u. -unterhalt	7	101,8	102,3	102,8	103,1	103,7	102,7	+ 0,9
Verkehr	15	100,3	102,1	103,8	104,2	105,4	103,4	+ 3,1
Körper- und Gesundheitspflege ..	7	101,3	102,3	102,2	103,2	103,4	102,8	+ 1,5
Bildung und Erholung	15	100,5	101,5	100,3	101,9	103,3	101,6	+ 1,1
Total	100	100,6	102,6	105,1	105,2	105,6	104,1	+ 3,5

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1979

Basis: September 1977 = 100

Bedarfsgruppen	Gewicht in %	1978 Jahres- mittel	1979					% -Ver- änderung Jahresmittel 1979 gegen- über 1978
			März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Nahrungsmittel	20	103,5	106,0	107,4	109,9	108,6	107,3	+ 3,7
Getränke und Tabakwaren	5	101,0	102,8	103,4	104,0	104,4	103,5	+ 2,5
Bekleidung	8	100,6	101,0	101,2	102,5	102,9	101,6	+ 1,0
Wohnungsmiete	19	100,2	100,0	100,1	100,1	100,4	100,1	— 0,1
Heizung und Beleuchtung	4	92,6	122,8	163,2	148,4	155,1	140,3	+ 51,5
Haushalteinrichtung u. -unterhalt	7	100,9	100,9	101,3	101,6	102,2	101,3	+ 0,4
Verkehr	15	100,3	102,2	103,6	104,3	105,6	103,4	+ 3,1
Körper- und Gesundheitspflege ..	7	101,7	103,2	104,3	105,6	105,2	104,4	+ 2,7
Bildung und Erholung	15	99,9	100,6	99,3	101,3	102,8	100,7	+ 0,8
Total	100	100,8	103,0	105,1	105,7	106,2	104,4	+ 3,6

Berner Index der Konsumentenpreise 1979

(Basis:

Zeile Nr.	Bedarfsgruppe, Position	Januar	Februar	März	April	Mai
1	<i>Nahrungsmittel</i>	102,7	103,0	103,9	104,7	105,9
2	Milch- und Milchprodukte	101,4	101,3	101,1	101,6	101,3
3	Milch	99,6	99,1	99,4	99,4	99,4
4	Käse	104,6	104,2	104,5	104,6	104,5
5	Fleisch und Fleischwaren	102,8	102,7	102,5	102,4	101,8
6	Rindfleisch	102,4	102,3	101,5	100,9	100,9
7	Kalbfleisch	102,3	102,2	99,3	98,2	97,7
8	Schweinefleisch	105,2	105,2	105,7	105,1	103,8
9	Wurstwaren	101,4	100,9	101,4	101,8	101,4
10	Getreideprodukte	104,0	103,9	103,7	103,8	103,8
11	Brot	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4
12	Feingebäck	103,8	104,0	104,0	104,0	104,0
13	Gemüse	128,1	141,3	154,1	158,7	175,5
14	Früchte	85,6	87,9	91,1	95,8	102,4
15	Gemüse- und Früchtekonserven	102,0	101,4	101,4	101,4	100,9
16	Schokolade	100,7	100,6	100,4	100,3	100,3
17	Kaffee	74,4	71,7	72,3	71,5	69,6
18	In Gaststätten konsumierte Mahlzeiten ...	103,8	104,1	104,1	104,1	104,8
19	<i>Getränke und Tabakwaren</i>	102,4	102,7	102,7	102,7	103,5
20	Getränke	101,2	101,5	101,5	101,5	102,4
21	Alkoholische Getränke	102,8	103,3	103,3	103,3	105,0
22	Wein	104,8	105,8	105,8	105,8	108,2
23	Alkoholfreie Getränke	98,6	99,2	99,2	99,2	98,5
24	In Gaststätten konsumierte Getränke ..	100,7	100,7	100,7	100,7	101,5
25	Tabakwaren	110,4	110,5	110,5	110,5	110,5
26	Zigaretten	111,5	111,5	111,5	111,5	111,5
27	<i>Bekleidung</i>	101,4	101,4	102,1	102,1	102,1
28	Damenkleider	101,9	101,9	104,1	104,1	104,1
29	Herrenkleider	101,4	101,4	101,7	101,7	101,7
30	Damenwäsche	103,8	103,8	103,2	103,2	103,2
31	Herrenwäsche	100,2	100,2	100,5	100,5	100,5
32	Schuhe	99,0	99,0	98,9	98,9	98,9
33	<i>Wohnungsmiete</i>	99,1	99,1	99,1	99,1	99,2
34	Alte und neue Wohnungen (ohne neueste) .	98,4	98,4	98,4	98,4	98,2
35	<i>Heizung und Beleuchtung</i>	102,9	121,7	121,3	125,0	131,9
36	Heizöl	104,4	133,2	132,6	138,2	148,8
37	Elektrischer Strom	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
38	Gas	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
39	<i>Haushalteinrichtung und -unterhalt</i>	101,8	101,8	102,3	102,3	102,3
40	Haushalteinrichtung	102,0	102,0	102,1	102,1	102,1
41	Möbel	101,7	101,7	102,5	102,5	102,5
42	Bett- und Haushaltwäsche	105,3	105,3	105,2	105,2	105,2
43	Teppiche	100,9	100,9	100,4	100,4	100,4
44	Elektr. Haushaltmaschinen u. -apparate	97,4	97,4	97,3	97,3	97,3
45	Haushaltunterhalt	101,5	101,5	102,6	102,6	102,6
46	Wasch- und Reinigungsmittel	97,0	97,0	97,2	97,2	97,2
47	Wohnungsreparaturen	104,9	104,9	107,4	107,4	107,4

nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen

September 1977 = 100)

Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1979	Jahr 1978	Zeile Nr.
106,1	106,7	107,2	108,2	107,9	106,0	106,2	105,7	102,4	1
101,6	103,9	104,7	105,1	105,1	105,0	105,0	103,1	101,0	2
99,4	103,1	103,5	103,8	103,8	103,8	103,8	101,5	99,6	3
104,8	104,8	105,1	105,4	105,4	105,2	105,2	104,9	103,1	4
102,3	102,4	103,4	103,8	103,3	103,6	104,3	103,0	101,0	5
101,0	100,7	101,2	101,7	101,9	101,7	102,0	101,5	101,4	6
98,0	98,3	97,7	100,8	101,3	103,5	105,0	100,4	99,0	7
104,8	105,2	107,4	107,8	106,0	106,1	106,6	105,7	101,6	8
102,1	102,1	102,4	102,3	102,3	102,7	104,0	102,1	101,0	9
103,7	103,6	103,6	103,7	103,6	103,7	103,6	103,7	103,9	10
105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,2	11
104,0	104,0	104,1	104,3	104,3	104,4	104,4	104,1	103,5	12
162,2	151,9	130,0	151,4	142,5	135,7	153,3	148,7	121,8	13
113,9	127,1	145,8	141,0	144,2	118,8	102,1	113,0	98,7	14
100,9	100,9	101,1	101,1	101,1	100,8	100,8	101,1	102,2	15
99,6	100,4	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,3	103,2	16
70,0	69,7	72,2	71,7	73,9	73,2	73,1	72,0	82,2	17
104,8	104,8	105,2	105,2	105,2	105,8	105,8	104,8	102,0	18
103,5	103,5	103,6	103,6	103,6	104,0	104,0	103,3	101,1	19
102,4	102,4	102,6	102,6	102,6	103,0	103,0	102,2	101,0	20
105,0	105,0	105,4	105,4	105,4	105,8	105,8	104,7	102,1	21
108,2	108,2	109,2	109,2	109,2	109,7	109,7	107,8	103,4	22
98,5	98,5	97,6	97,6	97,6	98,5	98,5	98,5	99,5	23
101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	102,2	102,2	101,4	100,5	24
110,5	110,5	110,5	110,5	110,5	110,5	110,5	110,5	102,1	25
111,5	111,5	111,5	111,5	111,5	111,5	111,5	111,5	101,9	26
103,0	103,0	103,0	103,4	103,4	103,4	103,5	102,6	100,7	27
103,9	103,9	103,9	104,6	104,6	104,6	103,9	103,8	100,7	28
101,9	101,9	101,9	102,5	102,5	102,5	102,6	102,0	100,9	29
103,0	103,0	103,0	104,3	104,3	104,3	104,8	103,7	102,6	30
100,7	100,7	100,7	100,9	100,9	100,9	101,0	100,6	100,4	31
104,1	104,1	104,1	103,8	103,8	103,8	105,0	101,9	99,6	32
99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,7	99,7	99,3	99,7	33
98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	98,4	98,4	98,3	99,4	34
166,7	158,4	148,0	147,5	147,4	156,9	154,2	140,2	92,1	35
202,1	189,5	173,5	172,8	172,5	187,1	182,9	161,5	87,9	36
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	37
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	38
102,8	102,8	102,8	103,1	103,1	103,1	103,7	102,7	101,8	39
102,6	102,6	102,6	103,1	103,1	103,1	103,7	102,6	101,8	40
103,4	103,4	103,4	103,9	103,9	103,9	104,7	103,1	101,6	41
105,9	105,9	105,9	106,0	106,0	106,0	108,2	105,8	102,1	42
100,7	100,7	100,7	101,8	101,8	101,8	102,0	101,1	100,9	43
97,2	97,2	97,2	97,3	97,3	97,3	97,3	97,3	99,4	44
103,1	103,1	103,1	103,3	103,3	103,3	103,7	102,8	102,0	45
96,8	96,8	96,8	96,5	96,5	96,5	96,5	96,8	98,8	46
108,2	108,2	108,2	107,7	107,7	107,7	107,7	107,3	104,9	47

Berner Index der Konsumentenpreise 1979

(Basis:

Zeile Nr.	Bedarfsgruppe, Position	Januar	Februar	März	April	Mai
48	<i>Verkehr</i>	100,7	101,3	102,1	102,6	103,0
49	Öffentlicher Verkehr	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3
50	Eisenbahn	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4
51	Strassenbahn und Autobus	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
52	Post und Telefon	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9
53	Individueller Verkehr	100,4	101,0	102,1	102,7	103,1
54	Anschaffung von Personenwagen	95,2	95,2	95,2	96,6	96,6
55	Neuwagen	94,4	94,4	94,4	94,3	94,3
56	Occasionswagen	97,5	97,5	97,5	103,3	103,3
57	Betrieb von Personenwagen	103,3	104,3	106,0	106,3	106,9
58	Haftpflichtversicherung	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3
59	Verkehrssteuern	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
60	Benzin	102,6	105,6	110,2	110,6	112,5
61	Service und Unterhalt	104,3	104,3	104,3	105,0	105,0
62	<i>Körper- und Gesundheitspflege</i>	102,4	102,4	102,3	102,4	102,4
63	Körperpflege	101,0	101,0	100,4	100,4	100,4
64	Toilettenartikel	98,8	98,8	98,3	98,3	98,3
65	Coiffeurleistungen	104,9	104,9	104,0	104,0	104,0
66	Gesundheitspflege	103,0	103,0	103,0	103,2	103,2
67	Zahnärztliche Leistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
68	Ärztliche Leistungen	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5
69	Spitaltaxen	99,7	99,7	99,7	100,5	100,5
70	Heilmittel	100,6	100,6	100,7	100,7	100,7
71	<i>Bildung und Erholung</i>	100,4	101,5	101,5	101,5	100,3
72	Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	93,6	96,9	96,9	96,9	95,2
73	Zeitungen und Zeitschriften	103,5	105,0	105,0	105,0	105,0
74	Bücher	85,9	90,6	90,6	90,6	87,5
75	Foto und Film (Apparate und Material) ...	90,6	90,4	90,4	90,4	89,9
76	Foto- und Filmmaterial	91,5	92,0	92,0	92,0	90,9
77	Radio und Fernsehen ¹⁾	94,8	94,4	94,4	94,4	92,9
78	Fernseh-, Radio-, Tonbandger., Plattensp.	90,6	90,0	90,0	90,0	87,2
79	Spielwaren	104,2	105,3	105,3	105,3	105,4
80	Sportgeräte	105,5	103,3	103,3	103,3	104,9
81	Blumen	117,1	119,6	119,6	119,6	118,1
82	Kino-, Theater- u. Konzertveranstaltungen	103,9	104,0	104,0	104,0	103,0
83	Besuch von Kursen	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5
84	Ferien	102,8	105,0	105,0	105,0	102,9
85	Pauschalreisen	106,2	107,2	107,2	107,2	102,5
86	Unterkunft (Hotel, Ferienwhg., Camping)	100,2	103,3	103,3	103,3	103,3
87	Gesamtindex	101,1	102,3	102,6	103,0	103,5

¹⁾ Apparate, Tonträger, Reparaturen, Konzessionsgebühren.

nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen

September 1977 = 100)

Jun	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1979	Jahr 1978	Zeile Nr.
103,8	104,2	104,2	104,2	104,4	104,8	105,4	103,4	100,3	48
101,8	101,8	101,8	101,8	101,8	101,8	101,8	102,0	102,1	49
101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,3	50
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	51
102,1	102,1	102,1	102,1	102,1	102,1	102,1	102,5	102,7	52
104,3	104,9	104,8	104,8	105,0	105,5	106,3	103,8	99,9	53
96,6	97,6	97,6	97,6	99,1	99,1	99,1	97,1	98,9	54
94,3	95,4	95,4	95,4	96,9	96,9	96,9	95,3	98,5	55
103,3	104,2	104,2	104,2	105,7	105,7	105,7	102,7	100,3	56
108,7	109,1	109,1	109,1	108,5	109,2	110,6	107,6	100,4	57
106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	103,0	58
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	59
117,5	118,0	117,9	117,9	115,5	117,5	121,4	113,9	97,4	60
105,0	105,8	105,8	105,8	106,5	106,5	106,5	105,4	102,9	61
102,2	102,2	103,3	103,2	103,4	103,4	103,4	102,8	101,3	62
99,8	99,8	99,8	99,2	99,2	99,2	99,1	100,0	101,1	63
98,2	98,2	98,2	97,2	97,2	97,2	97,0	98,0	99,5	64
102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	103,3	103,7	65
103,2	103,2	104,7	104,8	105,0	105,0	105,0	103,8	101,4	66
100,0	100,0	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	102,3	100,0	67
107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	103,7	68
100,5	100,5	100,5	100,5	101,7	101,7	101,7	100,6	99,2	69
100,8	100,8	100,8	101,1	101,1	101,1	101,3	100,9	100,5	70
100,3	100,3	101,9	101,9	102,4	103,3	103,3	101,6	100,5	71
95,2	95,2	96,9	96,9	96,9	95,5	95,5	96,0	99,1	72
105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	104,9	102,3	73
87,5	87,5	90,6	90,6	90,6	88,0	88,0	89,0	96,5	74
89,9	89,9	88,4	88,4	88,4	88,4	88,4	89,4	93,9	75
90,9	90,9	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,9	94,9	76
92,9	92,9	92,4	92,4	95,5	94,8	94,8	93,9	97,6	77
87,2	87,2	86,6	86,6	86,6	85,1	85,1	87,7	95,7	78
105,4	105,4	105,8	105,8	105,8	106,3	106,3	105,5	104,5	79
104,9	104,9	105,0	105,0	105,0	107,0	107,0	104,9	104,4	80
118,1	118,1	112,0	112,0	112,0	117,8	117,8	116,8	114,4	81
103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	106,3	106,3	103,9	102,6	82
107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	101,8	83
102,9	102,9	108,6	108,6	108,6	110,8	110,8	106,2	100,7	84
102,5	102,5	117,4	117,4	117,4	120,3	120,3	110,7	101,8	85
103,3	103,3	102,0	102,0	102,0	103,6	103,6	102,7	99,8	86
105,1	105,0	105,0	105,2	105,2	105,6	105,6	104,1	100,6	87

Konsumentenpreise für Nahrungsmittel 1914–1977¹⁾

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Rp.

Jahre	Voll- milch 1 l	Emmen- taler- käse Ia 1 kg	Trink- eier inländ. 1 St.	Import- eier 1 St.	Rind- fleisch, Siede- fleisch ²⁾ 1 kg	Rind- fleisch, Braten- fleisch ³⁾ 1 kg	Kalb- fleisch, Ia ⁴⁾ 1 kg	Schweine- fleisch, frisch ⁵⁾ 1 kg
1914	24	230	*	11	185	200	270	245
1920	46	480	40	35	535	545	685	675
1925	40	400	22	18	349	366	475	375
1930	36	365	19	15	335	348	471	439
1935	31	268	14	10	247	268	352	273
1940	34	339	18	14	304	323	411	383
1945	40	425	35	35	498	520	822	687
1950	48	528	29	24	529	578	834	661
1955	52	595	30	24	583	668	934	743
1960	57	632	28	21	634	746	990	749
1965	68	731	29	22	1067	1277	1538	1280
1970	78	888	25	16	1119	1652	*	1418 ⁶⁾
1971	86	995	26	18	1196	1723	*	1495 ⁶⁾
1972	90	1110	27	17	1280	1890	*	1543 ⁶⁾
1973	95	1106	28	21	1376	2144	*	1633 ⁶⁾
1974	102	1197	34	23	1429	2202	*	1763 ⁶⁾
1975	108	1231	31	18	1474	2210	*	1780 ⁶⁾
1976	110	1253	31	20	1435	2202	*	1746 ⁶⁾
1977	110	1286	34	22	1404	2244	*	1654 ⁶⁾

Jahre	Cervelat 1 St.	Erd- nussöl 1 l	Brot (rund) halb- weiss ⁴⁾ 1 kg	Weiss- mehl ⁵⁾ 1 kg	Reis glac. 1 kg	Mais- griss 1 kg	Teig- waren 1 kg	Kristall- zucker 1 kg
1914	20	140	38	50	53	37	66	50
1920	40	420	74	139	152	75	150	189
1925	30	218	59	83	90	55	114	68
1930	30	148	48	58	64	43	86	42
1935	20	114	33	35	48	35	58	36
1940	27	195	46	65	72	49	89	74
1945	41	347	53	59	159	82	125	123
1950	37	287	70	160	133	71	119	104
1955	39	275	73	138	135	75	132	94
1960	40	272	74	82	106	73	134	89
1965	50	328	83	82	123	70	182	90
1970	51	352	*	85	148	93	*	89
1971	55	398	*	90	144	98	*	108
1972	61	408	*	90	143	109	*	130
1973	64	406	*	91	164	109	*	142
1974	69	506	*	113	303	133	*	237
1975	73	522	*	132	225	147	*	239
1976	73	434	*	132	204	141	*	201
1977	73	423	*	131	218	139	*	138

¹⁾ Nahrungsmittelpreise nach neuem Indexschema für die Jahre 1978 und 1979 vgl. S. 84

²⁾ Ab 1965 ohne Knochen. ³⁾ Braten. ⁴⁾ 1940 und 1945 Einheitsbrot. ⁵⁾ 1945 Einheitsbackmehl.

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Rp. (Fortsetzung)

Jahre	Bienen- honig, ein- heim. 1 kg	Kaffee, geröstet, Mittel- qual. 1 kg	Kar- toffeln*) 100 kg	Spinat 1 kg	Weiss- kabis 1 kg	Karot- ten 1 kg	Zwiebeln 1 kg	Kopf- salat 1 St.
1914	330	270	1100	40	25	15	46	12
1920	725	520	1500	80	33	30	41	20
1925	575	503	1450	83	38	36	50	29
1930	513	419	1600	88	40	37	44	31
1935	407	328	1200	67	29	31	34	24
1940	510	376	1900	80	32	39	39	25
1945	820	559	2400	98	68	52	92	35
1950	818	831	2400	84	52	63	61	33
1955	854	1188	2600	96	49	63	58	38
1960	913	1022	2650	112	55	61	64	40
1965	1061	1078	4250	161	75	106	91	62
1970	1090	*	3700	145 ⁷⁾	90	108	127	57
1971	1130	*	4150	136 ⁷⁾	94	118	117	63
1972	1148	*	4800	180 ⁷⁾	106	118	127	70
1973	1230	*	4800	184 ⁷⁾	119	131	143	78
1974	1480	*	5100	210 ⁷⁾	136	145	177	87
1975	1686	*	4900	206 ⁷⁾	135	159	154	87
1976	1882	*	5000	202 ⁷⁾	131	145	165	97
1977	1824	*	4800	206 ⁷⁾	135	151	158	92

*) Herbstpreis.

7) Inländischer.

Konsumentenpreise für Heizung und Beleuchtung 1914–1977¹⁾

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Rp.

Jahre	Tannen- holz 4 Schnitt 1 Ster*)	Buchen- holz 4 Schnitt 1 Ster*)	Gaskoks 100 kg	Würfel- kohlen/ Anthrazit 100 kg	Kochgas 1 m³	Elektr. Strom einf. Tarif*) 1 kWh
1914	2 075	2 375	450	700	18	55
1920	4 835	6 100	2 500	2 150	60	50
1925	3 766	4 779	837	1 231	31,5	45
1930	3 563	4 463	904	1 283	28	40
1935	3 050	3 950	718	967	25	38,5
1940	3 958	4 858	1 424	1 513	25,5	37
1945	5 198	6 320	1 818	1 982	27	37
1950	5 765	7 270	1 673	2 295	27	37
1955	7 610	8 460	1 741	2 566	27	37
1960	7 900	8 450	1 787	2 752	30	7/11,5
1965	8 950	8 820	2 271	3 235	30	7/11,5
1970	10 341	10 960	3 358	3 748	30	7/11,5
1971	13 671	13 480	3 766	4 099	30	7/11,5
1972	16 450	15 500	3 918	4 325	*	*
1973	18 599	18 233	4 088	4 568	*	*
1974	19 838	20 000	4 521	5 132	*	*
1975	20 300	20 750	5 207	5 347	*	*
1976	20 300	20 750	5 187	5 347	*	*
1977	20 300	20 750	5 193	5 403	*	*

¹⁾ Preise nach neuem Indexschema für die Jahre 1978 und 1979 vgl. S. 86.

*) Ab 1970 auf Ster umgerechneter 50-kg-Preis; 1 Ster = 1 m³ geschichtetes Holz (rund 0,7 m³ feste Masse).

*) Ab 1960 kWh-Preis je nach Verbrauchertyp.

Berner Index der Konsumentenpreise, Jahresdurchschnitte 1940–1966

(Basis: August 1939 = 100)

Jahre	Nahrung	Heizung, Beleuchtung	Bekleidung	Miete	Reinigung	Verschiedenes	Gesamtindex ohne Miete	Gesamtindex
1940	111,7	115,3	120,5	100,8	.	.	113,7	109,9
1941	132,6	125,7	151,6	100,2	.	.	135,7	125,9
1942	151,5	131,4	175,3	100,9	.	.	154,5	139,6
1943	160,5	135,4	190,2	101,7	.	.	164,2	146,9
1944	163,4	137,3	197,4	102,6	.	.	167,9	149,8
1945	163,3	141,7	202,5	103,6	.	.	169,1	151,0
1946	159,8	147,2	209,0	104,6	.	.	168,2	150,7
1947	168,3	152,0	226,6	105,5	.	.	178,3	158,1
1948	174,6	156,9	238,8	106,4	.	.	185,6	163,7
1949	173,2	153,8	235,0	108,1	.	.	183,6	162,7
1950	176,9	135,0	207,3	109,8	195,3	144,7	173,6	160,8
1951	180,8	141,5	234,1	114,2	202,1	149,6	182,3	168,7
1952	184,4	146,3	239,3	119,7	209,5	155,1	186,8	173,4
1953	184,6	143,7	227,3	121,0	210,2	155,9	184,6	171,9
1954	187,3	141,2	225,0	122,7	211,0	156,3	185,4	172,9
1955	189,6	141,5	225,9	125,9	211,8	156,3	186,8	174,6
1956	193,4	144,4	225,2	127,7	214,1	158,9	189,4	177,0
1957	195,9	150,1	232,5	129,4	218,4	162,4	193,3	180,5
1958	197,3	151,8	236,9	134,1	223,6	165,5	195,8	183,4
1959	193,6	143,5	234,7	138,2	225,8	164,5	192,7	181,8
1960	195,9	142,8	238,0	140,1	228,2	167,0	194,9	184,0
1961	200,1	143,8	241,8	143,2	233,2	171,2	198,8	187,7
1962	210,5	145,9	247,5	148,7	236,9	174,5	206,1	194,6
1963	218,9	151,4	255,0	151,9	243,6	178,6	213,2	200,9
1964	222,7	156,3	271,7	158,3	250,7	183,2	219,7	207,4
1965	230,6	156,8	291,0	163,6	260,3	194,3	229,8	216,5
1966	240,8	158,8	301,9	174,0	264,8	200,9	236,2	225,6

Berner Index der Konsumentenpreise, Jahresdurchschnitte 1967–1977

(Basis: September 1966 = 100)

Jahre	Nahrungsmittel	Getränke und Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung und Beleuchtung	Haushaltseinrichtung und -unterhalt	Verkehr	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung und Unterhaltung	Gesamtindex
1967	104,0	101,8	102,1	105,6	107,2	100,8	104,8	101,5	102,0	103,7
1968	103,9	104,1	102,6	112,6	108,6	100,7	109,8	103,5	105,2	105,9
1969	105,8	105,1	104,5	119,2	107,5	100,7	112,0	106,4	107,1	108,3
1970	108,2	106,3	109,2	126,7	118,7	104,0	112,8	108,1	110,8	112,3
1971	116,0	111,4	117,5	137,4	129,8	109,0	117,2	115,3	117,0	120,1
1972	123,9	121,4	128,3	147,5	127,9	114,2	125,9	124,5	122,9	128,1
1973	131,3	130,8	145,2	156,4	173,8	120,6	135,4	133,2	134,8	139,8
1974	146,3	141,5	158,2	169,3	202,4	129,8	149,0	143,4	144,1	153,7
1975	154,1	148,9	168,1	186,9	196,2	139,3	158,8	158,3	154,9	163,5
1976	151,7	148,9	167,0	192,6	197,9	141,9	167,5	164,2	157,5	165,2
1977	154,2	151,4	169,5	193,3	205,1	141,3	171,3	166,0	158,8	167,5

Berner Index der Konsumentenpreise (Jahresdurchschnitte) seit 1940¹⁾

(Basis: August 1939 = 100)

Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex
1940 ... 109,9	1950 ... 160,8	1960 ... 184,0	1970 ... 254,0
1941 ... 125,9	1951 ... 168,7	1961 ... 187,7	1971 ... 271,7
1942 ... 139,6	1952 ... 173,4	1962 ... 194,6	1972 ... 289,8
1943 ... 146,9	1953 ... 171,9	1963 ... 200,9	1973 ... 316,2
1944 ... 149,8	1954 ... 172,9	1964 ... 207,4	1974 ... 347,7
1945 ... 151,0	1955 ... 174,6	1965 ... 216,5	1975 ... 369,8
1946 ... 150,7	1956 ... 177,0	1966 ... 225,6	1976 ... 373,7
1947 ... 158,1	1957 ... 180,5	1967 ... 234,6	1977 ... 378,9
1948 ... 163,7	1958 ... 183,4	1968 ... 239,5	1978 ... 382,8
1949 ... 162,7	1959 ... 181,8	1969 ... 245,0	1979 ... 396,3

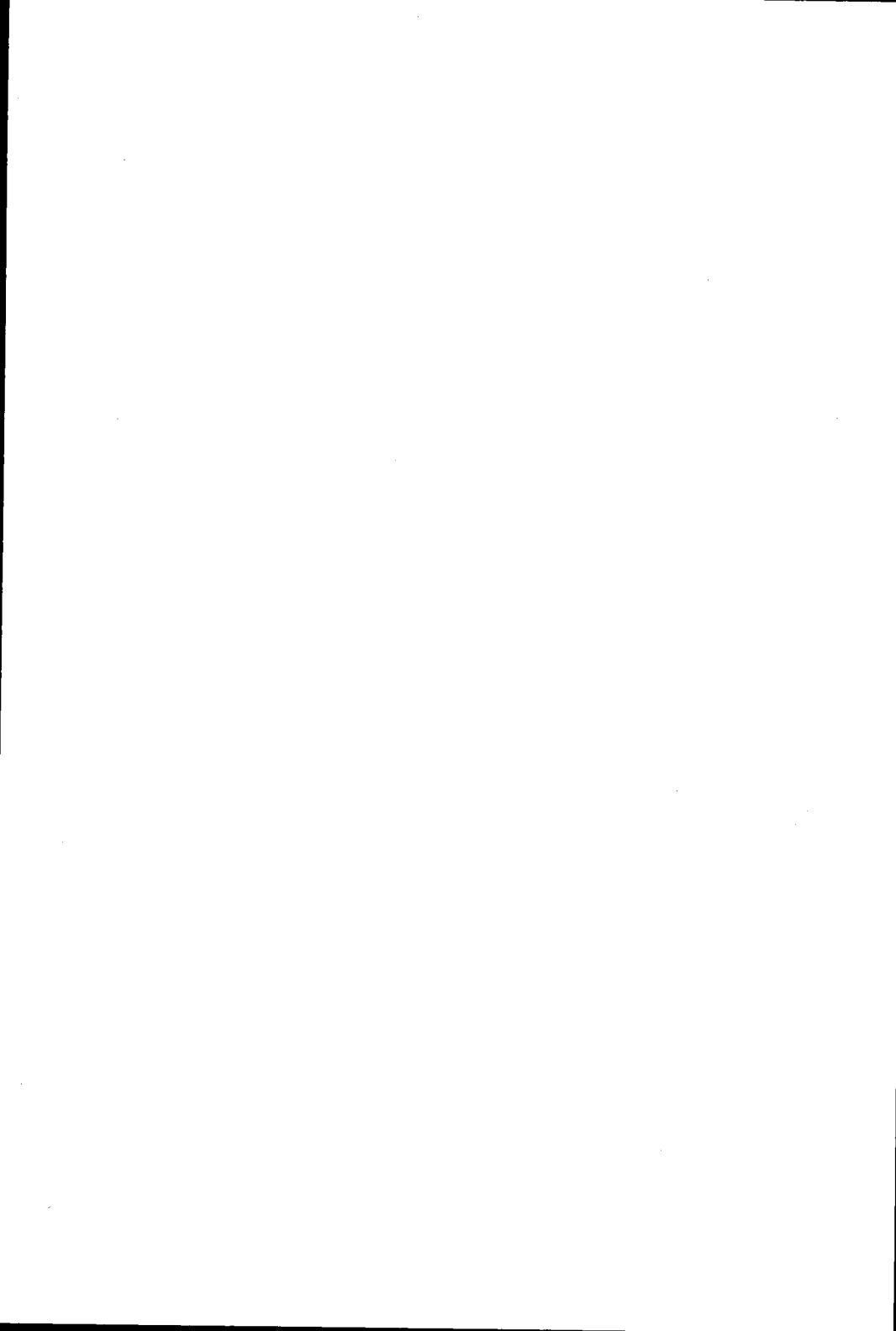
¹⁾ Ab 1950 bzw. Oktober 1966 bzw. Oktober 1977 auf jeweils neuer eidgenössischer Verständigungsgrundlage berechnet.

Berner Index der Konsumentenpreise (Jahresdurchschnitte) seit 1967¹⁾

(Basis: September 1966 = 100)

Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex
1967 ... 103,7	1972 ... 128,1	1977 ... 167,5
1968 ... 105,9	1973 ... 139,8	1978 ... 169,2
1969 ... 108,3	1974 ... 153,7	1979 ... 175,2
1970 ... 112,3	1975 ... 163,5	
1971 ... 120,1	1976 ... 165,2	

¹⁾ Ab Oktober 1977 auf neuer eidgenössischer Verständigungsgrundlage berechnet.



Arbeitsmarkt und Löhne

Jahrestabellen 1979

Übersicht über längere Zeitperioden

Stellenvermittlung des Städtischen Arbeitsamtes
(Dauerstellen mit vollem Arbeitspensum)

Neugemeldete Stellensuchende, offene und vermittelte Stellen
nach Berufsgruppen 1979

Berufsgruppen	Stellensuchende (Neuanmeldungen)			Offene Stellen (Neuanmeldungen)	Vermittelte Stellen		
	Männer	Frauen	Total		Männer	Frauen	Total
Gartenbau, Landwirtschaft	13	1	14	2	—	—	—
Nahrungs- und Genussmittel	14	7	21	10	2	2	4
Textil	4	26	30	21	—	8	8
Holz und Kork	26	—	26	9	3	2	5
Papier	—	7	7	6	—	3	3
Graphisches Gewerbe	33	12	45	19	1	8	9
Leder	3	—	3	5	—	—	—
Chemie, Kunststoffe	—	2	2	2	—	1	1
Steine, Erden, Glas	1	1	2	5	—	—	—
Metalle, Maschinen	173	14	187	89	67	12	79
Uhren, Schmuck	1	4	5	1	—	1	1
Baugewerbe	146	—	146	57	34	—	34
Malerei	47	—	47	18	19	—	19
Technische Berufe	125	18	143	31	16	2	18
Verwaltung, Büro, Handel	250	289	539	175	20	41	61
Verkehr	41	16	57	44	16	3	19
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	81	116	197	347	42	33	75
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	9	51	60	34	1	11	12
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	8	1	9	4	—	—	—
Heilbehandlung	24	43	67	16	1	8	9
Wissenschaft, Kunst	90	25	115	8	3	3	6
Unterricht, Fürsorge	49	88	137	6	1	3	4
Übrige Berufe	228	183	411	172	116	71	187
Zusammen 1979	1366	904	2270	1081	342	212	554
Zusammen 1978	1946	1148	3094	1108	380	169	549

Ganzarbeitslose nach Berufsgruppen 1979 (Stichtagszählungen) ¹⁾

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose						
	Dez. 78	März 79	Juni 79	Sept. 79	Dez. 79	Mittel 1979	Mittel 1978
Gartenbau, Landwirtschaft	—	—	—	—	—	0	3
Nahrungs- und Genussmittel	3	3	2	1	5	2	2
Textil	8	3	1	3	2	4	15
Holz und Kork	4	—	1	1	—	2	7
Papier	1	2	1	—	—	1	1
Graphisches Gewerbe	11	6	1	2	4	5	13
Leder	—	—	—	—	1	0	1
Chemie, Kunststoffe	1	2	—	—	—	1	1
Steine, Erden, Glas	2	—	—	—	—	1	3
Metalle, Maschinen	38	26	15	6	13	22	63
Uhren, Schmuck	1	1	—	—	1	0	1
Baugewerbe	26	8	8	1	6	9	24
Malerei	12	5	4	1	3	4	8
Technische Berufe	36	21	20	8	10	21	47
Verwaltung, Büro, Handel	124	95	68	68	73	88	123
Verkehr	16	8	5	3	4	6	13
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	33	22	13	20	12	20	38
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	9	8	8	6	8	8	10
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	7	6	6	1	—	5	6
Heilbehandlung	13	16	8	7	8	12	13
Wissenschaft, Kunst	32	28	22	21	21	29	42
Unterricht, Fürsorge	44	34	29	24	21	31	37
Übrige Berufe	57	53	45	28	29	44	67
Zusammen	478	347	257	201	221	314	538

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim Städtischen Arbeitsamt gemeldete Ganzarbeitslose.

Offene Stellen nach Berufsgruppen 1979 (Stichtagszählungen) ¹⁾

Berufsgruppen	Offene Stellen						
	Dez. 78	März 79	Juni 79	Sept. 79	Dez. 79	Mittel 1979	Mittel 1978
Gartenbau, Landwirtschaft	—	—	2	—	1	1	0
Nahrungs- und Genussmittel	3	4	6	3	2	4	4
Textil	11	12	14	12	8	12	6
Holz und Kork	1	3	1	5	4	3	2
Papier	1	2	2	1	—	1	1
Graphisches Gewerbe	2	3	4	3	2	3	1
Leder	2	2	3	3	2	3	2
Chemie, Kunststoffe	—	—	—	—	—	0	—
Steine, Erden, Glas	—	1	—	1	1	1	0
Metalle, Maschinen	18	22	37	52	32	33	22
Uhren, Schmuck	—	—	1	—	—	0	0
Baugewerbe	9	20	27	30	25	23	9
Malerei	6	3	10	6	8	7	3
Technische Berufe	2	6	7	8	6	6	5
Verwaltung, Büro, Handel	31	17	42	33	33	29	27
Verkehr	6	3	5	7	4	4	2
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	93	94	101	95	88	99	84
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	12	7	10	16	11	10	10
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	—	1	—	—	—	0	—
Heilbehandlung	1	3	5	8	5	5	3
Wissenschaft, Kunst	1	—	1	—	3	1	0
Unterricht, Fürsorge	—	—	—	—	1	0	—
Übrige Berufe	14	21	26	20	32	22	16
Zusammen	213	224	304	303	268	267	196

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim Städtischen Arbeitsamt gemeldete offene Stellen.

Stellensuchende, Ganzarbeitslose und offene Stellen nach Monaten 1979
(Stichtagszählungen) ¹⁾

Monat	Stellensuchende			Davon Ganzarbeitslose			Offene Stellen
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Januar	398	219	617	332	202	534	205
Februar	309	179	488	267	166	433	233
März	257	175	432	188	159	347	224
April	266	174	440	206	161	367	247
Mai	254	164	418	199	157	356	284
Juni	196	118	314	148	109	257	304
Juli	208	113	321	161	106	267	277
August	151	121	272	125	109	234	295
September	135	111	246	104	97	201	303
Oktober	121	104	225	106	93	199	316
November	184	100	284	139	89	228	272
Dezember	191	89	280	145	76	221	268
Mittel 1979	229	142	371	184	131	314	267
Mittel 1978	381	198	579	350	189	538	196

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim Städtischen Arbeitsamt gemeldet.

Teilarbeitslose und Ausfallstunden in Betrieben mit Kurzarbeit 1979 ¹⁾

Monat	Teilarbeitslose			Betriebe	Aus- gefallene Arbeits- stunden
	Arbeit- nehmer total	Frauen	Kontroll- pflichtige Ausländer		
Januar	128	11	10	18	6 988
Februar	56	3	4	10	3 107
März	5	3	—	3	376
April	2	1	—	2	153
Mai	4	—	—	2	310
Juni	4	—	—	2	217
Juli	1	—	—	1	85
August	1	—	—	1	115
September	1	—	—	1	75
Oktober	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—
Mittel 1979	18	2	1	4	1 042
Mittel 1978	54	14	7	8	2 234

¹⁾ Meldepflichtig sind Betriebe mit 6 und mehr Arbeitskräften, welche im Berichtsmonat Kurzarbeit im Gesamtumfang von 50 und mehr Ausfallstunden verfügen mussten.

Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte 1979

Nationalität	April 1979		August 1979		Dezember 1979	
	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen
Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte insgesamt						
Deutsche	253	109	253	106	261	122
Franzosen	35	12	39	16	41	14
Italiener	1 020	219	1 026	190	560	164
Österreicher	63	28	58	23	53	22
Spanier	2 071	705	2 160	672	1 420	600
Übrige Ausländer .	1 263	481	1 371	474	1 186	488
Zusammen	4 705	1 554	4 907	1 481	3 521	1 410
Jahresaufenthalter allein						
Deutsche	251	109	252	106	260	122
Franzosen	32	12	36	16	41	14
Italiener	694	212	626	183	553	164
Österreicher	62	28	57	23	53	22
Spanier	1 533	681	1 467	638	1 410	598
Übrige Ausländer .	1 098	478	1 102	464	1 176	485
Zusammen	3 670	1 520	3 540	1 430	3 493	1 405
Saisonarbeiter allein						
Deutsche	2	—	1	—	1	—
Franzosen	3	—	3	—	—	—
Italiener	326	7	400	7	7	—
Österreicher	1	—	1	—	—	—
Spanier	538	24	693	34	10	2
Übrige Ausländer .	165	3	269	10	10	3
Zusammen	1 035	34	1 367	51	28	5

Lohnansätze und Arbeitszeiten einiger wichtiger Arbeiterkategorien in Gesamtarbeitsverträgen, für den Platz Bern

Berufe, Kategorien	Lohn- art ¹⁾	Lohn Lediger ²⁾					Wöchentl. Arbeits- zeit in Stunden Okt. 1979
		pro ³⁾	in Franken				
			Okt. 1939	Okt. 1978	April 1979	Okt. 1979	
Baugewerbe							
Maurer	D	Std.	1.69	13.18 ⁹⁾ ¹²⁾	13.66 ⁹⁾ ¹²⁾	13.66 ⁹⁾ ¹²⁾	46¼ ⁴⁾
Bauhandlanger	D	Std.	1.35	10.75 ¹²⁾	11.12 ¹²⁾	11.12 ¹²⁾	46¼ ⁴⁾
Gipser	D ⁹⁾	Std.	1.95	13.99	14.26	14.26	45 ⁴⁾
Maler	D ⁹⁾	Std.	1.75 ⁹⁾	13.55	13.82	13.82	45 ⁴⁾
Dachdecker	M	Std.	1.75	11.90 ¹²⁾	11.90 ¹²⁾	12.55 ¹²⁾	45
Plattenleger	M	Std.	2.20	13.50 ⁷⁾	13.99 ⁷⁾	13.99 ⁷⁾	45
Tapezierer	M	Std.	.	12.61 ⁹⁾	12.61 ⁹⁾	12.82 ⁹⁾	45
Holzbearbeitung							
Zimmerleute	D	Std.	1.71	13.18 ⁹⁾ ¹²⁾	13.66 ⁹⁾ ¹²⁾	13.66 ⁹⁾ ¹²⁾	46¼ ⁴⁾
Möbelschreiner	D	Std.	1.75	13.25	13.25	13.46	46¼ ⁴⁾
Metallverarbeitendes Gewerbe							
Schlosser	M	Std.	1.50 ⁷⁾	9.53 ⁹⁾	9.53 ⁹⁾	9.53 ⁹⁾	45
Spengler	M	Std.	1.70	10.68 ⁷⁾	10.85 ⁷⁾	10.85 ⁷⁾	45
Heizungs- u. Lüftungsmonteuere							
Kat. A	M	Std.	1.78	12.65	12.86	12.86	45
Kat. B	M	Std.	1.63	11.40 ⁹⁾	11.59 ⁹⁾	11.59 ⁹⁾	45
Elektroinstallateure Kat. A ..	M	Mt.	.	2 120.— ⁷⁾	2 150.— ⁷⁾	2 150.— ⁷⁾	45
Elektroinstallateure Kat. B ..	M	Mt.	.	2 120.— ⁷⁾	2 150.— ⁷⁾	2 150.— ⁷⁾	45
Graphisches Gewerbe							
Handsetzer, Maschinenmeister	M	Mt. ⁹⁾	86.—	2 676.40 ⁹⁾	2 676.40 ⁹⁾	2 753.25 ⁹⁾	40
Maschinensetzer	M	Mt. ⁹⁾	96.—	2 858.70 ⁹⁾	2 858.70 ⁹⁾	2 935.55 ⁹⁾	40
Buchbinder	M	Mt. ⁹⁾	74.—	2 383.85 ⁷⁾	2 383.85 ⁷⁾	2 451.45 ⁷⁾	42
Buchbinder-Hilfsarbeiter	M	Mt. ⁹⁾	54.—	1 866.10 ¹⁰⁾	1 866.10 ¹⁰⁾	1 918.55 ¹⁰⁾	42
Andere Berufe							
Bäcker: selbständige Gehilfen.	M	Mt.	260.—	2 309.20 ⁹⁾	2 319.85 ⁹⁾	2 319.85 ⁹⁾	46
Chauffeure: mit Fähigkeits- ausweis	R	Mt. ⁹⁾	75.50 ¹¹⁾	2 350.—	2 380.—	2 500.—	50
Fuhrleute	M	Mt. ⁹⁾	69.— ¹¹⁾	2 110.—	2 140.—	2 140.—	50

¹⁾ Abkürzungen: D = Durchschnittslohn, M = Mindestlohn, Std. = Stunde, Mt. = Monat, R = Richtlohn.

²⁾ Inkl. Teuerungszulagen, aber exkl. Sozialzulagen.

³⁾ Lohnklasse A: Bei Lehrabschluss oder gleichwertiger Qualifikation.

⁴⁾ Sommerarbeitszeit.

⁵⁾ 1939: Mindestlohn.

⁶⁾ Ab 3. Jahr nach der Lehre.

⁷⁾ Ab 2. Jahr nach der Lehre.

⁸⁾ Ab 4. Jahr nach der Lehre.

⁹⁾ 1939: Wochenlohn.

¹⁰⁾ Hilfsarbeiter über 18 Jahre.

¹¹⁾ Ab 5. Jahr der Tätigkeit.

¹²⁾ Baustellenzuschlag von 30 Rp. nicht inbegriffen.

Arbeitslose, Stellensuchende: offene Stellen, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne seit 1926

Jahre	Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)			Stellensuchende ¹⁾ auf 100 offene Stellen			Stempel- tage auf 1 Arbeits- losen (Männer)	Durchschnittl. Stundenverdienste erwachsener Arbeiter in Fr. ²⁾			
	über- haupt	Bau- arbeiter ³⁾	Frauen	Männer	Frauen	über- haupt		Gelernte u. angel. Männer	Ungel- ternte Männer	Männer total ⁴⁾	Frauen
1926	477	247	27	192	99	153	.	*	*	*	*
1927	592	304	30	231	91	172	.	*	*	*	*
1928	433	219	64	158	94	133	.	*	*	*	*
1929	360	217	29	154	90	129	.	*	*	*	*
1930	420	210	57	157	115	142	.	*	*	*	*
1931	514	247	44	165	125	152	.	*	*	*	*
1932	775	331	60	197	122	171	44	*	*	*	*
1933	1079	465	60	250	114	200	55	*	*	*	*
1934	1432	668	68	302	101	229	64	*	*	*	*
1935	2128	973	95	359	119	270	80	*	*	*	*
1936	3025	1299	126	446	128	333	105	*	*	*	*
1937	2386	1072	110	356	96	266	89	*	*	*	*
1938	2247	1244	98	294	96	229	88	*	*	*	*
1939	1229	593	107	175	116	158	62	1.67	1.38	1.55	0.79
1940	422	216	81	137	110	127	42	*	*	*	*
1941	308	136	52	151	116	138	31	*	*	*	*
1942	336	153	50	128	91	116	30	*	*	*	*
1943	222	96	39	116	68	101	22	*	*	*	*
1944	191	78	35	114	64	97	20	*	*	*	*
1945	209	96	39	132	62	105	26	*	*	*	*
1946	158	76	18	116	58	93	20	2.40	2.05	2.24	1.29
1947	123	76	15	123	68	97	17	2.59	2.22	2.41	1.43
1948	106	36	22	113	82	98	14	2.72	2.35	2.52	1.48
1949	200	53	32	158	87	124	26	2.76	2.38	2.57	1.57
1950	259	64	36	150	93	125	25	2.80	2.44	2.62	1.55
1951	199	48	34	133	84	110	19	2.85	2.46	2.66	1.59
1952	245	93	37	147	97	124	27	2.92	2.55	2.75	1.64
1953	239	72	35	127	94	113	25	3.07	2.61	2.85	1.71
1954	186	50	34	129	89	110	23	3.11	2.65	2.86	1.79
1955	138	23	30	116	81	98	15	3.17	2.70	2.96	1.87
1956	121	31	27	109	79	93	16	3.27	2.81	3.05	1.89
1957	78	14	25	94	90	92	7	3.50	2.90	3.22	1.96
1958	71	6	29	106	113	110	8	3.67	3.09	3.42	2.11
1959	76	3	53	82	61	68	7	3.75	3.15	3.50	2.17
1960	61	2	42	73	56	62	4	3.93	3.32	3.68	2.29
1961	36	2	26	56	42	46	3	4.15	3.48	3.85	2.42
1962	32	2	24	63	44	48	3	4.51	3.74	4.15	2.55
1963	35	4	22	59	41	48	4	4.71	4.05	4.42	2.88
1964	25	1	16	63	49	53	2	5.17	4.43	4.84	2.99
1965	21	1	12	55	52	53	2	5.58	4.79	5.26	3.19
1966	13	1	6	55	47	50	2	5.90	5.16	5.60	3.48
1967	13	0	7	49	41	44	3	6.50	5.41	6.10	3.66
1968	10	1	5	48	44	46	*	6.83	5.78	6.46	4.04
1969	8	0	4	63	61	62	*	7.23	6.00	6.77	4.23
1970	6	0	4	70	54	59	*	7.70	6.46	7.24	4.60
1971	7	0	4	63	65	65	*	8.42	7.31	8.01	5.22
1972	7	0	4	59	65	63	*	9.46	8.21	9.04	5.88
1973	4	—	3	61	39	48	*	10.75	9.19	10.06	6.49
1974	8	1	3	120	67	97	*	12.48	10.46	11.64	7.26
1975	249	27	30	495	219	374	23	13.06	11.05	12.30	7.89
1976	879	93	152	450	197	347	63	13.05	11.03	12.28	8.34
1977	724	25	197	336	163	252	54	13.36	11.08	12.39	8.17
1978	579	24	198	319	231	279	49	13.53	11.44	12.69	8.73
1979	371	9	142	227	189	210	40	13.97	11.94	13.15	9.15

¹⁾ Gelernte und ungelernte.

²⁾ Seit 1963 ohne vermittelte Gelegenheitsarbeiter(-innen).

³⁾ Lohnverdienste der dem Schweizerischen Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter.

⁴⁾ 1939 und ab 1948 einschliesslich der Verdienste erwachsener Männer, deren Berufsstellung nicht ermittelt werden konnte.

Industrie, Handel, Gastgewerbe

Ergebnisse der Betriebszählung 1975 für Stadt und Region Bern

Jahrestabellen 1979

Zahlen über die Region Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren 1975 und 1965¹⁾

Wirtschaftssectoren	Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden			
	1975		1965 ²⁾	
	absolut	in %	absolut	in %
Primärer Sektor: Landwirtschaft, Gartenbau	618 ³⁾	0,6	747	0,7
Sekundärer Sektor: Industrie, Handwerk, Baugewerbe ..	33 595	31,2	40 515	38,1
Tertiärer Sektor: Dienstleistungen	73 295	68,2	65 075	61,2
Im ganzen	107 508	100	106 337	100

¹⁾ Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählungen.

²⁾ Aus Gründen der Vergleichbarkeit erfolgt die Aufteilung nach Wirtschaftssectoren nach der 1975 verwendeten Systematik der Wirtschaftszweige, welche von der 1965 gültigen Einteilung abweicht.

³⁾ Ohne öffentliche Forstbetriebe.

Arbeitsstätten nach Grössenklassen 1975¹⁾

Grössenklassen (Anzahl Beschäftigte)	Arbeitsstätten			Beschäftigte ²⁾		
	Im ganzen ³⁾	Sektor 2 Industrie, Handwerk, Baugewerbe	Sektor 3 Dienst- leistungen	Im ganzen ³⁾	Sektor 2 Industrie, Handwerk, Baugewerbe	Sektor 3 Dienst- leistungen
1	2 164	431	1 733	2 164	431	1 733
2- 3	2 196	381	1 815	5 184	905	4 279
4- 5	946	208	738	4 181	921	3 260
6- 9	915	221	694	6 623	1 594	5 029
10- 19	795	213	582	10 731	2 889	7 842
20- 49	547	171	376	16 309	5 003	11 306
50- 99	182	63	119	12 657	4 293	8 364
100-199	122	33	89	16 375	4 318	12 057
200-499	62	16	46	17 642	5 102	12 540
500-999	11	6	5	6 559	3 626	2 933
1000 und mehr	5	3	2	8 465	4 513	3 952
Zusammen	7 945	1 746	6 199	106 890	33 595	73 295

¹⁾ Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung 1975 (Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen).

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden.

³⁾ Ohne Sektor 1 (Landwirtschaft und Gartenbau).

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 1975¹⁾

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsklassen	1975		1965 ²⁾
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte ³⁾	Beschäf- tigte ³⁾
Landwirtschaft, Gartenbau	111 ⁴⁾	618 ⁴⁾	747
Landwirtschaft, Ackerbau, Tierzucht	71 ⁴⁾	183	258
Gartenbau	40 ⁴⁾	435	489
Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	2	68	55
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 361	24 552	29 778
Nahrungsmittelindustrie	210	2 689	4 061
Getränkeindustrie	3	58	103
Textilindustrie	7	120	763
Bekleidungs-, Schuhindustrie; Wäschekonfektion	143	752	1 674
Holz-, Möbelindustrie	144	883	1 379
Papierindustrie	10	235	312
Graphisches Gewerbe	175	3 915	4 864
Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie	28	92	257
Chemische Industrie	36	1 819	1 545
Mineralölindustrie	3	120	—
Industrie der Steine und Erden	36	511	785
Metallindustrie, -gewerbe; Bauinstallationsgewerbe	288	3 879	4 833
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	142	8 857	8 868
Uhrenindustrie, Bijouterie	32	166	212
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	104	456	122
Baugewerbe (ohne Bauinstallationsgewerbe)	353	7 592	9 827
Energiewirtschaft; Umweltschutz	30	1 383	855
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung; Fernheizung	16	994	823
Umweltschutz	14	389	32
Handel; Banken, Versicherungen; Immobilien, Verleih	2 127	20 515	20 330
Grosshandel	343	3 836	4 202
Handelsvermittlung	50	128	
Detail-, Einzelhandel	1 468	10 951	12 246
Banken, Versicherungen	164	5 280	3 713
Immobilien, Verleih	102	320	169
Verkehr, Nachrichtenübermittlung; Gastgewerbe	644	16 641	15 143
Reise-, Transportgewerbe; Lagerhäuser	196	5 518	5 081
Post, Fernmeldebetriebe; sonstige Nachrichtenübermittlung	75	6 656	5 032
Gastgewerbe	373	4 467	5 030
Sonstige Dienstleistungen	3 428	36 139	29 602
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	363	13 109	13 698 ⁵⁾
Unterrichtswesen, öffentliches und privates Bildungswesen	278	3 316	
Forschung; Kulturtechnik, Raumplanung	32	320	223
Gesundheits-, Bestattungswesen	609	7 608	4 826
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	87	925	533
Kirchliche, religiöse Organisationen; weltanschauliche Vereinigungen	92	245	*)
Beratung, Interessenvertretung; kommerzielle Dienste	945	6 135	
Kultur, Unterhaltung; Sport, Freizeitgestaltung	202	1 406	1 008
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerie	124	621	874
Reparaturgewerbe (soweit nicht anderswo erfasst)	245	1 135	1 819
Anderswo nicht genannte Dienstleistungen ⁶⁾	451	1 319	1 415
Im ganzen	8 057	107 508	106 337

¹⁾ Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung 1975.

²⁾ Aus Gründen der Vergleichbarkeit erfolgt die Aufteilung nach Wirtschaftsklassen nach der 1975 verwendeten Systematik der Wirtschaftszweige, welche von der 1965 gültigen Einteilung abweicht.

³⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden.

⁴⁾ Ohne öffentliche Forstbetriebe.

⁵⁾ Anzahl Betriebe.

⁶⁾ Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen (öffentliche und private Schulen), Kirchendienste zusammen.

⁷⁾ In «Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Kirchendienste» enthalten.

⁸⁾ Körperpflege, Ateliers von Photographen, Graphikern u. a.

Region: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren 1975¹⁾

Gemeinden	Arbeits- stätten	Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden					Be- schäftigte mit weniger als 30 Wochen- stunden ²⁾
		Im ganzen	Sektor 1 ³⁾ Landwirt- schaft, Garten- bau	Sektor 2 Industrie, Handwerk, Bau- gewerbe	Sektor 3 Dienstleistungen		
					Total	Davon öffent- liche Ver- waltung	
Stadt Bern	8 056	107 508	618	33 595	73 295	13 109	14 910
Allmendingen ⁴⁾	*	*	*	*	*	*	*
Bäriswil	30	93	27	26	40	—	4
Belp	311	1 628	196	606	826	60	240
Bolligen ⁵⁾	691	4 865	249	2 366	2 250	189	678
Bremgarten	80	220	41	37	142	10	51
Diemerswil	18	42	34	2	6	—	1
Frauenkappelen	76	280	75	133	72	3	27
Jegenstorf	119	893	76	316	501	6	223
Kehrsatz	102	524	50	204	270	20	76
Kirchlindach	122	303	135	58	110	8	38
Köniz	1 057	8 584	588	4 628	3 368	403	978
Mattstetten	24	88	37	10	41	1	12
Meikirch	99	300	109	114	77	7	18
Moosseedorf	125	1 756	44	228	1 484	10	360
Münchenbuchsee	233	2 080	60	891	1 129	24	290
Muri	350	2 982	104	1 707	1 171	36	295
Stettlen	55	668	40	552	76	5	39
Urtenen	125	718	61	339	318	12	113
Vechigen	262	726	305	170	251	14	80
Wohlen	293	809	312	247	250	29	75
Worb	421	2 336	286	1 259	791	26	298
Zollikofen	292	2 496	77	1 137	1 282	40	416
Region Bern ⁶⁾	12 941	139 899	3 524	48 625	87 750	14 012	19 222
Region ohne Stadt Bern ⁶⁾ ...	4 885	32 391	2 906	15 030	14 455	903	4 312
Stat. Agglomeration Bern ...	12 531	138 748	3 069	48 262	87 417	13 976	19 128

¹⁾ Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung 1975.

²⁾ Ohne öffentliche Forstbetriebe.

³⁾ Ohne Beschäftigte im primären Sektor (Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau).

⁴⁾ Viertelsgemeinde.

⁵⁾ Einwohnergemeinde.

⁶⁾ Ohne Allmendingen.

Industriestatistik 1979¹⁾

Industriebetriebe und Beschäftigte²⁾ nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Wirtschaftsklassen Wirtschaftsgruppen	Be- triebe	Beschäftigte insgesamt ³⁾		Schweizer		Ausländer insgesamt		Ausländer mit befristeter Aufenthalts- bewilligung	
		total	weibl.	total	weibl.	total	weibl.	total	weibl.
Nahrungs- und Futtermittel ⁴⁾	11	1 296	577	887	354	409	223	166	77
davon Fleisch	4	478	165	322	115	156	50	90	27
davon Getreideprodukte	2	160	30	129	22	31	8	5	—
davon Kakao, Schokolade, Zuckerwaren davon andere Nahrungsmittel, Futter- mittel	2	609	362	400	204	209	158	64	47
Spirituosen und Getränke ⁵⁾	3	49	20	36	13	13	7	7	3
Tabakindustrie	1	25	—	24	—	1	—	—	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Gewebe	3	154	84	105	48	49	36	13	9
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren ⁶⁾ ..	3	154	84	105	48	49	36	13	9
davon Kleider und Wäsche, gewoben ..	5	168	119	108	68	60	51	21	19
davon andere Bekleidungsartikel	1	23	20	10	7	13	13	6	6
davon Bett- und Haushaltswäsche, Bett- waren ⁴⁾	3	56	38	29	16	27	22	8	7
Holz und Kork (ohne Zimmerei) ⁷⁾	1	89	61	69	45	20	16	7	6
davon Holzwaren	10	309	29	248	20	61	9	8	2
davon Holzmöbel, Bauelemente, Ein- bauten	1	15	6	13	6	2	—	—	—
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte ..	9	294	23	235	14	59	9	8	2
Papierindustrie	1	4	4	1	1	3	3	2	2
Graphisches Gewerbe	4	139	68	102	40	37	28	13	12
Leder (ohne Bekleidung) ⁸⁾	45	3 260	971	2 673	762	587	209	151	61
Kautschukindustrie, Kunststoff ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralöl ⁹⁾	4	1 547	621	1 367	525	180	96	40	21
Bearbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	7	399	22	283	21	116	1	54	1
davon Herstellung von Metallen ⁷⁾	21	1 219	186	981	150	238	36	63	13
davon Herstellung von Metallwaren ..	1	25	1	17	1	8	—	1	—
davon Metallgewerbe	7	190	61	129	31	61	30	18	12
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	13	1 004	124	835	118	169	6	44	1
davon Maschinen, Apparate	24	5 925	1 303	4 669	873	1 256	430	259	73
davon Fahrzeuge, Transportmittel	18	5 676	1 285	4 473	857	1 203	428	249	73
davon Reparaturbetriebe	4	205	17	159	15	46	2	10	—
Uhrenindustrie	2	44	1	37	1	7	—	—	—
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikinstrumente	1	30	2	30	2	—	—	—	—
Im ganzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1979	137	14 475	3 986	11 478	2 864	2 997	1 122	790	290
1978	140	14 226	3 712	11 473	2 604	3 004	1 108	805	278

¹⁾ Erhebung des Bundesamtes für Statistik per Ende September 1979.

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, einschliesslich das den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes nicht unterstellte Personal.

³⁾ Herstellung.

⁴⁾ Und Vorhangnäherei.

⁵⁾ Verarbeitung.

⁶⁾ Herstellung, Bearbeitung.

⁷⁾ Und Giessereiprodukten sowie Armaturen.

Bewilligungen für Abweichungen
von den arbeitsgesetzlichen Normalarbeitszeiten 1979¹⁾

1. Industrielle Betriebe

Bewilligungen, Betriebe, Arbeitsstunden	Wirtschaftsgruppen					Total	
	Her- stellung von Nahrungs- und Genuss- mitteln	Textil- und Beklei- dungs- industrie	Graphi- sches Gewerbe	Metall- und Maschi- nen- industrie	Übrige	1979	1978
Überzeitarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	10	—	24	32	—	66	56
Betriebe	2	—	7	12	—	21	19
Bewilligte Arbeitsstd. .	78 094	—	137 975	151 752	—	367 821	378 011
Nachtarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	2	—	4	4	1	11	11
Betriebe	1	—	2	4	1	8	7
Bewilligte Arbeitsstd. .	76	—	272	449	58	855	2 064
Sonntagsarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	1	—	1	2	—	4	3
Betriebe	1	—	1	2	—	4	2
Bewilligte Arbeitsstd. .	379	—	17	189	—	585	94
Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	1	—	2	1	—	4	9
Betriebe	1	—	2	1	—	4	7
Bewilligte Arbeitsstd. .	124	—	165	154	—	443	3 134
Zwei- und mehrschichtige Tagesarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	—	—	—	—	—	—	2
Betriebe	—	—	—	—	—	—	2
Bewilligte Arbeitsstd. .	—	—	—	—	—	—	583

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von «Bis auf weiteres», für ein vollständiges Jahr oder für mehr als ein Jahr ausgesetzte Bewilligungen.

Bewilligungen für Abweichungen
von den arbeitsgesetzlichen Normalarbeitszeiten 1979¹⁾ (Fortsetzung)

2. Nichtindustrielle Betriebe

Bewilligungen, Betriebe, Arbeitsstunden	Wirtschaftsgruppen					Total	
	Metall- gewerbe	Bau- gewerbe	Dienstleistungen		Übrige	1979	1978
			Handel	Andere			
Erteilte Bewilligungen.	—	—	—	—	—	—	1
Betriebe	—	—	—	—	—	—	1
Bewilligte Arbeitsstd. .	—	—	—	—	—	—	7 356
Überzeitarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	50	105	11	7	9	182	132
Betriebe	27	73	9	7	4	120	82
Bewilligte Arbeitsstd. .	1 628	16 111	1 056	12 402	3 825	35 022	25 910
Nachtarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	2	6	17	—	1	26	12
Betriebe	2	6	14	—	1	23	10
Bewilligte Arbeitsstd. .	23	241	5 475	—	24	5 763	6 770
Sonntagsarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	18	21	328 ²⁾	3	17	387	391
Betriebe	13	17	249	3	2	284	331
Bewilligte Arbeitsstd. .	295	2 073	161 599	1 230	922	166 119	231 846
Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit							
Zwei- und mehrschichtige Tagesarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	—	—	—	—	—	—	—
Betriebe	—	—	—	—	—	—	—
Bewilligte Arbeitsstd. .	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von «Bis auf weiteres», für ein vollständiges Jahr oder für mehr als ein Jahr ausgestellte Bewilligungen.

²⁾ Wovon 270 für Abendverkäufe.

Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen 1979

Veranstaltungen	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Jahr	1978
	1979					
Billettsteuerpflichtige Besucherzahl						
Kinos	471 103	446 485	371 396	450 503	1 739 487	1 530 144
Stadttheater	71 469	31 385	25 368	62 704	190 926	188 597
Übr. ständige Theater .	30 304	20 270	7 386	31 839	89 799	100 074
Fussballspiele	25 708	134 525	41 210	25 911	227 354	175 290
Eishockeyspiele	39 186	—	2 773	92 907	134 866	120 156
Übrige Sportanlässe ..	2 394	52 663	2 441	4 679	62 177	20 577
Konzerte	33 963	27 899	22 316	97 389	181 567	203 266
Vorträge	3 278	2 738	807	5 776	12 599	9 144
Gesellige Anlässe	16 291	6 917	6 703	14 198	44 109	44 588
Dancings	140 137	131 797	93 011	125 321	490 266	411 999
Ausstellungen	18 595	321 877	16 725	61 683	418 880	441 175
And. Veranstaltungen .	32 046	53 960	90 433	35 581	212 020	185 878
Zusammen	884 474	1 230 516	680 569	1 008 491	3 804 050	3 430 888
Zahl der abgerechneten Veranstaltungen						
Kinos	6 547	6 683	7 221	7 322	27 773	25 114
Stadttheater	122	68	23	106	319	266
Übr. ständige Theater .	491	291	155	310	1 247	1 229
Fussballspiele	22	90	36	30	178	164
Eishockeyspiele	15	—	5	10	30	23
Übrige Sportanlässe ..	17	15	9	12	53	109
Konzerte	246	93	150	175	664	677
Vorträge	22	60	17	33	132	137
Gesellige Anlässe	73	36	24	58	191	177
Dancings	758	746	703	756	2 963	2 793
Ausstellungen	5	6	5	11	27	27
And. Veranstaltungen .	352	98	88	139	677	924
Zusammen	8 670	8 186	8 436	8 962	34 254	31 640

Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen 1979 (Fortsetzung)

Veranstaltungen	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Jahr	1978
	1979					
	Gemeindesteuerbetrag in Fr.					
Kinos	455 709	418 407	349 833	433 556	1 657 505	1 415 857
Stadttheater	87 701	38 102	36 444	111 224	273 471	287 861
Übr. ständige Theater .	40 396	25 222	10 799	39 223	115 640	132 720
Fussballspiele	24 669	165 125	43 256	24 385	257 435	187 520
Eishockeyspiele	33 113	—	3 011	124 034	160 158	138 397
Übrige Sportanlässe ..	2 698	43 196	2 544	6 684	55 122	19 813
Konzerte	45 480	45 052	40 139	170 295	300 966	364 390
Vorträge	1 779	1 667	707	5 066	9 219	4 386
Gesellige Anlässe	23 298	8 031	7 223	17 782	56 334	51 121
Dancings	92 882	62 477	56 894	89 594	301 847	262 578
Ausstellungen	8 679	109 794	5 133	21 366	144 972	146 613
And. Veranstaltungen .	16 070	65 747	92 240	19 708	193 765	137 268
Zusammen	832 474	982 820	648 223	1 062 917	3 526 434	3 148 524

Betreibungen und Konkurse 1979

Vierteljahre, Jahre	Betreibungen					Nachlassverträge			Eröff- nete Kon- kurse
	Zahlungsbefehle		Pfän- dungen	Ver- lust- scheine	Pfand- verwer- tungen	über- haupt	be- stätigt	ver- worfen	
	über- haupt	davon für Steuer- betrei- bungen							
1. Vierteljahr	5375	409	1115	1660	1338	—	—	—	18
2. Vierteljahr	8230	2879	1128	1111	959	—	—	—	8
3. Vierteljahr	6755	1703	1565	1260	825	—	—	—	14
4. Vierteljahr	5535	658	1652	1263	827	2	2	—	20
Jahr 1979	25895	5649	5460	5294	3949	2	2	—	60
Jahr 1978	25282	4127	5527	5493	3835	2	2	—	63

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt 1979

Warengattungen	Käufe mit einer Kaufsumme von Fr.					Käufe im ganzen	Kaufsumme Fr.	Anzahlung Fr.
	bis 1000	1001– 2000	2001– 5000	5001– 10 000	über 10 000			
Hausrat für Privatgebrauch	2	10	26	22	8	68	372 535	123 733
Musikinstrumente	7	20	17	9	4	57	217 657	72 789
Nähmaschinen	—	2	—	—	—	2	2 928	831
Büromaschinen, Kassen ..	—	2	15	2	12	31	939 791	204 796
Gewerbliche Maschinen ..	—	—	6	6	51	63	4 405 192	1 066 290
Anderes Geschäftsinventar	—	—	3	5	14	22	815 209	143 326
Fahrräder	2	—	—	—	—	2	767	250
Motorräder	3	5	1	1	—	10	19 245	5 090
Personenautos	—	1	28	72	125	226	2 784 825	990 825
Andere Automobile	—	—	1	6	22	29	1 945 183	490 351
Verschiedenes	4	—	4	1	1	10	94 586	5 530
Zusammen 1979	18	40	101	124	237	520	11 597 918	3 103 811
Zusammen 1978	11	41	102	135	234	523	11 734 881	3 518 431

Gastgewerbe

Abgestiegene Gäste nach Monaten und Hotelkategorien 1979

Monate	Abgestiegene Gäste					
	insgesamt	Hotelkategorie				
		1a	1b	2a	2b	3
Januar	13 070	1 811	4 790	2 734	2 861	874
Februar	11 923	1 634	4 372	2 232	2 766	919
März	16 709	2 622	5 548	3 195	4 199	1 145
April	18 984	2 503	6 327	3 537	5 221	1 396
Mai	22 681	3 289	7 489	4 536	5 858	1 509
Juni	23 730	3 194	7 432	4 842	6 517	1 745
Juli	21 287	2 358	6 657	4 821	5 614	1 837
August	26 935	2 983	8 678	5 648	7 367	2 259
September	24 988	3 818	8 061	4 829	6 529	1 751
Oktober	22 980	3 538	8 024	4 740	5 161	1 517
November	17 677	2 744	6 347	3 778	3 518	1 290
Dezember	13 810	2 055	4 877	2 866	3 145	867
Jahr 1979	234 774	32 549	78 602	47 758	58 756	17 109
Jahr 1978	234 411	33 669	78 289	45 676	59 236	17 541

Übernachtungen nach Monaten und Hotelkategorien 1979

Monate	Übernachtungen						
	insgesamt	Hotelkategorie					pro abgestiegenen Gast
		1a	1b	2a	2b	3	
Januar	25 404	3 471	9 777	4 705	5 789	1 662	1,9
Februar	23 679	2 989	9 537	3 768	5 807	1 578	2,0
März	37 383	6 287	13 313	6 952	8 723	2 108	2,2
April	34 563	4 890	12 135	6 130	9 018	2 390	1,8
Mai	42 890	6 306	14 533	8 206	10 576	3 269	1,9
Juni	44 084	6 728	14 706	8 560	11 218	2 872	1,9
Juli	36 932	4 453	11 788	7 636	9 743	3 312	1,7
August	47 694	6 915	15 700	9 314	11 567	4 198	1,8
September	48 708	7 542	16 168	9 294	11 954	3 750	1,9
Oktober	43 891	7 204	15 090	9 078	9 467	3 052	1,9
November	31 873	4 676	10 901	7 155	6 534	2 607	1,8
Dezember	28 431	4 990	10 396	5 362	5 969	1 714	2,1
Jahr 1979	445 532	66 451	154 044	86 160	106 365	32 512	1,9
Jahr 1978	425 702	64 047	150 442	76 730	104 273	30 210	1,8

Abgestiegene Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern 1979 und 1978

Herkunftsländer (ständiger Wohnsitz)	Abgestiegene Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen pro Gast	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Deutschland, Bundesrepublik	38 145	41 865	69 359	73 408	1,8	1,8
Deutsche Demokratische Republik	594	220	1 205	653	2,0	3,0
Frankreich	12 228	11 450	19 284	17 588	1,6	1,5
Italien	10 630	10 536	22 474	22 032	2,1	2,1
Österreich	3 898	4 123	7 699	7 480	2,0	1,8
Grossbritannien	6 617	5 705	13 806	12 313	2,1	2,2
Republik Irland (Eire)	183	130	350	293	1,9	2,3
Niederlande	5 527	5 477	10 451	10 122	1,9	1,8
Belgien	3 189	3 415	5 688	5 960	1,8	1,7
Luxemburg	362	341	740	600	2,0	1,8
Dänemark	1 659	1 532	3 180	2 459	1,9	1,6
Schweden	1 838	2 113	4 164	3 474	2,3	1,6
Norwegen	816	582	1 587	1 063	1,9	1,8
Finnland	692	430	1 536	1 054	2,2	2,5
Spanien	7 650	7 618	11 723	10 468	1,5	1,4
Portugal	601	512	994	1 055	1,7	2,1
Jugoslawien	1 228	1 214	2 567	2 406	2,1	2,0
Griechenland	873	665	1 845	1 713	2,1	2,6
Türkei	498	392	1 335	817	2,7	2,1
Sowjetunion	656	510	1 682	1 774	2,6	3,5
Übriges Europa	2 651	2 568	6 070	5 874	2,3	2,3
USA	17 714	20 556	37 087	40 402	2,1	2,0
Kanada	2 586	2 402	8 985	4 085	3,5	1,7
Mexiko	852	725	1 461	1 156	1,7	1,6
Brasilien	810	705	1 741	1 433	2,1	2,0
Argentinien	1 757	875	3 453	1 683	2,0	1,9
Übriges Amerika	1 398	1 295	3 186	3 391	2,3	2,6
Ägypten (Arabische Republik)	398	394	1 142	1 588	2,9	4,0
Tunesien/Algerien/Marokko/Lybien	1 236	1 071	4 021	2 894	3,3	2,7
Republik Südafrika	522	488	1 564	965	3,0	2,0
Übriges Afrika	615	785	2 899	2 831	4,7	3,6
Israel	1 836	1 948	3 780	4 018	2,1	2,1
Indien	523	390	926	816	1,8	2,1
Iran	390	485	758	1 013	1,9	2,1
Japan	8 563	6 825	13 793	10 515	1,6	1,5
Übriges Asien	1 712	1 710	4 228	5 242	2,5	3,1
Australien, Ozeanien	2 100	1 981	4 311	3 702	2,1	1,9
Ausland total	143 547	144 033	281 074	268 340	2,0	1,9
Schweiz, Liechtenstein	91 227	90 378	164 458	157 362	1,8	1,7
Gesamttotal	234 774	234 411	445 532	425 702	1,9	1,8

Abgestiegene Gäste sowie Übernachtungen nach Monaten und Herkunft 1979

Monate	Abgestiegene Gäste			Übernachtungen		
	Inland-gäste	Ausland-gäste	ins-gesamt	Inland-gäste	Ausland-gäste	ins-gesamt
Januar	7 281	5 789	13 070	13 328	12 076	25 404
Februar	6 206	5 717	11 923	11 027	12 652	23 679
März	7 977	8 732	16 709	15 369	22 014	37 383
April	6 746	12 238	18 984	11 421	23 142	34 563
Mai	8 427	14 254	22 681	15 559	27 331	42 890
Juni	8 345	15 385	23 730	14 460	29 624	44 084
Juli	4 673	16 614	21 287	9 021	27 911	36 932
August	6 499	20 436	26 935	12 043	35 651	47 694
September	8 082	16 906	24 988	14 995	33 713	48 708
Oktober	9 900	13 080	22 980	18 409	25 482	43 891
November	10 218	7 459	17 677	16 612	15 261	31 873
Dezember	6 873	6 937	13 810	12 214	16 217	28 431
Jahr 1979	91 227	143 547	234 774	164 458	281 074	445 532
Jahr 1978	90 378	144 033	234 411	157 362	268 340	425 702

Bettenbesetzung nach Monaten und Hotelkategorien ¹⁾ 1979

Monate	Zahl der		Von 100 verfügbaren Betten waren besetzt in Hotels der Kategorie					
	vorhandenen	verfügbaren						
	Fremdenbetten		1a	1b	2a	2b	3	ins-gesamt
Januar	2221	2190	28,7	43,3	39,2	37,3	29,1	37,4
Februar	2270	2236	27,4	46,8	32,3	41,4	28,0	37,8
März	2276	2245	52,1	59,0	52,6	56,2	33,8	53,7
April	2232	2204	41,9	57,2	47,6	62,4	40,4	52,3
Mai	2232	2204	52,3	66,3	61,6	70,8	53,5	62,8
Juni	2232	2226	57,7	69,3	62,4	77,6	50,1	66,0
Juli	2232	2155	36,9	53,8	53,9	75,4	57,8	55,3
August	2232	2198	57,3	71,6	65,7	82,4	70,5	70,0
September	2232	2232	64,6	76,2	67,8	82,7	63,5	72,7
Oktober	2232	2173	59,7	68,9	64,1	72,0	50,2	65,2
November	2232	2143	40,1	51,4	52,2	54,2	46,2	49,6
Dezember	2232	2147	41,4	47,4	38,4	44,6	32,9	42,7
Jahr 1979	2238	2196	46,8	59,3	53,6	62,9	46,6	55,6
Jahr 1978	2228	2218	45,0	56,7	52,9	57,1	40,6	52,6

¹⁾ Zahl der Hotels 1979: 2 Kat. 1a, 9 Kat. 1b, 8 Kat. 2a, 8 Kat. 2b, 9 Kat. 3, total 36.

Ankünfte und Übernachtungen in den übrigen Beherbergungsformen 1979

Ankünfte Übernachtungen Beherbergungsart	1979			Veränderung gegenüber Vorjahr in %		
	Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste	Ausland- gäste	Total
1. Ankünfte						
Jugendherberge	5 083	16 010	21 093	+46,4	+ 3,1	+11,0
Massenquartiere						
(Städt. Quartieramt)	6 262	1 412	7 674	- 4,9	+10,6	- 2,4
Campingplatz TCS (Eymatt) .	1 975	3 959	5 934	+32,3	+11,0	+17,3
Campingplatz Eichholz ¹⁾	1 901	14 504	16 405	+37,3	- 2,4	+ 1,0
2. Übernachtungen						
Jugendherberge	6 728	21 746	28 474	+48,6	+ 4,2	+12,1
Massenquartiere						
(Städt. Quartieramt)	12 947	4 435	17 382	+17,8	+33,0	+21,4
Campingplatz TCS (Eymatt) .	5 967	6 336	12 303	-16,0	+28,6	+ 2,3
Campingplatz Eichholz ¹⁾	5 131	26 664	31 795	+59,7	+ 1,9	+ 8,2

¹⁾ Wird von der Stadt Bern geführt, liegt aber auf dem Boden der Gemeinde Köniz.

Gastwirtschaftspatente 1979 und 1978

Patentarten	Anzahl Patente am Jahresende	
	1979	1978
Gasthöfe	27	25
Pensionen und Hotels garni	10	10
Wirtschaften	185	184
Volksküchen	3	3
Kostgebereien	5	4
Gastwirtschaftsbetriebe für geschlossene Gesellschaften	17	16
Likörstuben und selbständige Bars	5	5
Alkoholfreie Betriebe, Tea Rooms	130	137
Gastwirtschaftspatente ¹⁾ zusammen	382	384
Saisonbetriebspatente	10	10
Tanzbetriebspatente	13	12
Mittelhandelspatente ²⁾	1	1
Kleinhandelspatente	255	259

¹⁾ Ohne Bewilligungen für alkoholfreie Personalkantinen (Art. 4 des Gesetzes über das Gastwirtschaftsgewerbe).

²⁾ Verkauf alkoholischer Getränke in Mengen von 2 bis 10 Litern.

Region: Industriestatistik 1979¹⁾

Industriebetriebe und Beschäftigte²⁾ nach Gemeinden

Gemeinden	Be- triebe	Beschäftigte insgesamt ³⁾		Schweizer		Ausländer insgesamt		Ausländer mit befristeter Aufenthalts- bewilligung	
		Total	Weibl.	Total	Weibl.	Total	Weibl.	Total	Weibl.
Stadt Bern	137	14 475	3 986	11 478	2 864	2 997	1 122	790	290
Allmendingen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäriswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belp	4	217	74	197	63	20	11	1	—
Bolligen ⁴⁾	25	1 382	333	968	170	414	163	116	47
Bremgarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diemerswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkappelen	2	65	4	56	4	9	—	5	—
Jegenstorf	2	282	99	246	84	36	15	7	3
Kehrsatz	1	41	24	33	16	8	8	1	1
Kirchlindach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köniz	54	3 470	659	2 770	488	700	171	177	31
Mattstetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meikirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moosseedorf	1	11	2	8	2	3	—	1	—
Münchenbuchsee	11	598	251	427	148	171	103	58	35
Muri	14	1 012	269	828	187	184	82	40	20
Stettlen	1	536	26	434	22	102	4	37	—
Urtenen	4	162	68	140	62	22	6	5	1
Vechigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohlen	1	33	4	32	4	1	—	—	—
Worb	18	861	144	722	110	139	34	40	15
Zollikofen	13	708	263	564	169	144	94	33	23
Region Bern	1979	288	23 853	6 206	18 903	4 393	4 950	1 813	466
.....	1978	290	23 340	5 846	18 440	4 046	4 900	1 800	501
Region ohne Stadt Bern	1979	151	9 378	2 220	7 425	1 529	1 953	691	176
.....	1978	150	9 114	2 134	7 218	1 442	1 896	692	223
Stat. Agglomerat. Bern	1979	287	23 820	6 202	18 871	4 389	4 949	1 813	466
.....	1978	289	23 314	5 843	18 416	4 043	4 898	1 800	501

¹⁾ Erhebung des Bundesamtes für Statistik per Ende September 1979.

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, einschliesslich das den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes nicht unterstellte Personal.

³⁾ Viertelsgemeinde.

⁴⁾ Einwohnergemeinde.

Region: Industriestatistik 1979¹⁾

Industriebetriebe und Beschäftigte²⁾ nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsklassen	Stadt Bern	Region ohne Stadt Bern	Region Bern	Stat. Aggl. Bern
Industriebetriebe				
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	11	13	24	24
Herstellung von Spirituosen und Getränken	1	4	5	5
Tabakindustrie	—	—	—	—
Textilindustrie	3	4	7	7
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren	5	5	10	10
Verarbeitung von Holz und Kork (ohne Zimmerei)	10	18	28	28
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	1	—	1	1
Papierindustrie	4	4	8	8
Graphisches Gewerbe	45	27	72	71
Herstellung, Bearbeitung von Leder (ohne Bekleidung) .	—	3	3	3
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeitung	—	7	7	7
Chemische Industrie	4	11	15	15
Verarbeitung von Mineralöl	—	—	—	—
Bearbeitung von Steinen und Erden	7	6	13	13
Metallindustrie und -gewerbe	21	17	38	38
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	24	32	56	56
Uhrenindustrie	—	—	—	—
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	1	—	1	1
Musikinstrumente	—	—	—	—
Im ganzen	137	151	288	287
1978	140	150	290	289
Beschäftigte²⁾				
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 296	1 625	2 921	2 893
Herstellung von Spirituosen und Getränken	25	281	306	306
Tabakindustrie	—	—	—	—
Textilindustrie	154	199	353	353
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren	168	193	361	330
Verarbeitung von Holz und Kork (ohne Zimmerei)	309	479	788	766
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	4	—	4	4
Papierindustrie	139	699	838	838
Graphisches Gewerbe	3 260	1 608	4 868	4 835
Herstellung, Bearbeitung von Leder (ohne Bekleidung) .	—	55	55	55
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeitung	—	207	207	110
Chemische Industrie	1 547	690	2 237	2 237
Verarbeitung von Mineralöl	—	—	—	—
Bearbeitung von Steinen und Erden	399	92	491	491
Metallindustrie und -gewerbe	1 219	766	1 985	1 856
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	5 925	2 484	8 409	8 008
Uhrenindustrie	—	—	—	—
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	30	—	30	30
Musikinstrumente	—	—	—	—
Im ganzen	14 475	9 378	23 853	23 112
1978	14 226	9 114	23 340	23 314

¹⁾ Erhebung des Bundesamtes für Statistik per Ende September 1979.

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, einschliesslich das den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes nicht unterstellte Personal.

Fabriken, Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse seit 1927

Jahre	Dem Arbeitsgesetz (Fabrikgesetz) ¹⁾ unterstellte		Bewilligte Arbeitsstd. für Überzeit- und vor-übergehende Nacht- und Sonntagsarbeit	Abzahlungskäufe mit Eigentums-vorbehalt Mio Fr.	Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen		Zahlungsbefehle	Nachlassverträge	Eröffnete Konkurse
	Industriebetriebe	Arbeitnehmer ²⁾			Besucher in Mio	Gemeindesteuerbetrag Mio Fr.			
1927	*	*	31 649	*	1,722	0,375	44 467	39	43
1928	*	*	70 285	*	1,727	0,368	47 318	25	53
1929	237	9 925	132 877	3,304	1,870	0,401	47 576	32	53
1930	240	9 659	83 170	3,234	2,051	0,434	47 150	38	42
1931	255	9 150	61 417	3,055	2,223	0,461	45 480	56	32
1932	259	9 076	26 904	3,043	2,132	0,432	47 190	52	69
1933	264	9 082	21 201	2,970	2,143	0,424	50 066	50	71
1934	268	8 901	26 853	2,816	2,088	0,413	50 475	35	82
1935	266	9 098	20 023	2,422	1,829	0,362	47 112	49	81
1936	265	8 771	13 040	2,028	1,885	0,363	53 107	39	77
1937	271	9 184	27 784	1,179	1,712	0,330	47 519	47	72
1938	267	9 261	68 108	2,083	1,738	0,311	38 501	19	53
1939	274	12 822	306 690	1,807	1,619	0,290	33 493	15	43
1940	*	*	318 685	1,247	1,753	0,308	31 217	13	28
1941	276	11 905	305 959	1,485	2,040	0,361	35 190	12	30
1942	294	11 781	230 604	1,659	1,988	0,368	31 403	6	34
1943	299	11 863	218 643	2,104	2,263	0,422	34 827	7	24
1944	303	12 227	246 276	2,648	2,388	0,445	31 347	2	34
1945	305	12 259	162 480	3,042	2,699	0,541	37 890	2	26
1946	317	13 243	178 400	4,283	3,005	0,646	28 136	5	34
1947	322	14 316	379 879	4,630	3,246	0,731	38 061	3	33
1948	331	15 041	370 614	5,015	3,501	0,831	39 570	7	35
1949	364	14 889	162 340	5,711	3,454	0,837	49 002	5	41
1950	368	15 034	169 768	5,837	3,670	0,875	41 053	9	56
1951	377	15 510	235 838	6,833	3,754	0,878	48 011	12	48
1952	387	15 687	267 203	7,104	3,816	0,911	45 386	7	55
1953	378	15 743	257 402	8,181	3,954	1,035	46 795	8	57
1954	371	15 968	326 236	8,446	4,845	1,561	41 236	2	43
1955	367	16 646	443 970	9,116	4,145	1,194	45 461	4	54
1956	369	16 912	388 778	11,337	4,075	1,185	40 614	9	57
1957	364	17 507	431 018	11,227	4,277	1,258	43 226	11	69
1958	365	17 411	448 171	9,076	4,517	1,378	40 737	4	47
1959	363	17 679	394 163	12,822	4,589	1,453	42 317	5	43
1960	364	18 259	435 123	12,261	4,809	1,481	36 348	2	28
1961	370	19 617	505 929	10,970	4,811	1,576	34 270	1	40
1962	376	20 160	611 887	12,507	4,804	1,631	33 206	1	34
1963	385	20 141	538 713	11,858	5,069	1,755	31 754	2	54
1964	381	20 023	406 934	13,474	4,793	1,921	31 327	—	47
1965	381	19 413	411 677	11,303	4,797	2,063	27 673	2	33
1966	322 ¹⁾	23 426 ¹⁾	455 640	11,347	4,331	2,032	24 792	1	38
1967	304	23 355	421 484	13,160	4,686	2,275	26 271	2	41
1968	269	22 936	383 023	13,205	4,645	2,351	24 166	1	45
1969	254	22 566	.)	10,344	4,481	2,323	25 185	—	45
1970	247	22 325	.	12,781	4,291	2,486	22 850	1	67
1971	237	22 231	.	12,090	4,320	2,794	22 982	3	47
1972	220	22 109	.	14,621	4,159	2,945	20 015	1	46
1973	189	20 170	.	12,620	3,945	3,009	21 019	1	31
1974	168	19 013	.	10,122	3,931	3,193	21 959	1	43
1975	163	15 988	.	9,995	3,801	3,236	26 507	—	51
1976	148	14 847	.	9,686	3,538	3,138	24 716	2	59
1977	146	14 296	.	9,764	3,671	3,235	28 033	2	66
1978	140	14 226	.	11,735	3,431	3,149	25 282	2	63
1979	137	14 475	.	11,598	3,804	3,526	25 895	2	60

¹⁾ Vor 1966: Dem Eidg. Fabrikgesetz, seit 1966 den Sondervorschriften des Eidg. Arbeitsgesetzes unterstellte Industriebetriebe und ihre Beschäftigten.

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, einschliesslich das den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes nicht unterstellte Personal.

³⁾ Ab 1969: Andere, nicht mehr vergleichbare Zahlungsart.

Fremdenverkehr seit 1931

Jahre	Abgestiegene Gäste			Übernachtungen			Zahl der Hotels inkl. Fremdenpensionen	Zahl der verfügbaren Fremdenbetten	Von 100 verfügb. Fremdenbetten waren besetzt
	aus dem Inland	aus dem Ausland	überhaupt	von Inlandgästen	von Auslandgästen	überhaupt			
1931	117 203	59 263	176 466	*	*	393 350	51	2140	50,4
1932	103 222	47 594	150 816	213 055	127 205	340 260	51	2157	43,1
1933	105 143	50 078	155 221	209 149	126 138	335 287	50	2156	42,6
1934	108 924	51 651	160 575	223 206	119 462	342 668	55	2214	42,4
1935	104 991	47 226	152 217	217 195	108 501	325 696	55	2220	40,2
1936	102 046	47 261	149 307	217 299	111 967	329 266	55	2153	41,9
1937	101 609	56 756	158 365	217 676	132 974	350 650	55	2043	47,2
1938	103 073	53 842	156 915	216 728	137 924	354 652	55	2058	47,0
1939	97 155	41 779	138 934	214 630	122 507	337 137	51	1973	46,8
1940	121 347	12 511	133 858	281 345	75 786	357 131	50	1897	51,4
1941	133 366	12 309	145 675	290 389	70 033	360 422	50	1852	53,3
1942	137 108	12 688	149 796	300 230	62 238	362 468	46	1734	57,2
1943	143 992	10 298	154 290	292 337	61 495	353 832	44	1719	56,4
1944	151 093	7 395	158 488	317 051	50 585	367 636	44	1725	58,3
1945	157 982	26 894	184 876	363 404	80 254	443 658	43	1719	70,7
1946	141 780	67 838	209 618	325 033	151 027	476 060	42	1706	76,4
1947	125 574	78 954	204 528	295 417	171 429	466 846	41	1709	74,8
1948	123 914	80 916	204 830	281 040	167 989	449 029	39	1666	73,6
1949	114 998	76 333	191 331	245 412	152 662	398 074	37	1582	68,9
1950	110 216	77 748	187 964	233 093	150 164	383 257	35	1605	65,4
1951	106 343	87 406	193 749	218 700	157 990	376 690	33	1590	64,9
1952	100 572	104 142	204 714	206 058	181 617	387 675	33	1559	68,0
1953	99 927	111 872	211 799	210 672	192 163	402 835	34	1648	67,0
1954	106 938	120 320	227 258	215 769	218 845	434 614	39	1824	65,3
1955	96 786	127 872	224 658	195 708	213 067	408 775	37	1806	62,0
1956	98 427	129 025	227 452	201 393	228 447	429 840	35	1869	62,9
1957	97 873	126 060	223 933	196 495	224 538	421 033	36	1792	64,4
1958	93 487	119 119	212 606	193 758	214 603	408 361	33	1701	65,8
1959	89 030	122 105	211 135	183 977	214 845	398 822	36	1781	61,4
1960	89 679	131 338	221 017	180 837	235 231	416 068	37	1849	61,5
1961	92 212	135 918	228 130	180 371	245 865	426 236	38	1903	61,4
1962	89 862	131 716	221 578	176 846	234 434	411 280	38	1922	58,6
1963	91 634	124 766	216 400	180 827	225 251	406 078	38	1951	57,0
1964	95 865	134 823	230 688	185 755	244 740	430 495	38	1951	60,3
1965	90 873	129 364	220 237	174 627	235 812	410 439	38	1923	58,5
1966	90 338	131 998	222 336	172 919	236 257	409 176	36	1941	57,7
1967	89 244	137 715	226 959	173 052	246 725	419 777	37	2007	57,3
1968	89 512	140 401	229 913	166 102	266 916	433 018	37	2021	58,5
1969	91 457	147 745	239 202	176 047	281 611	457 658	37	2031	61,7
1970	94 130	160 837	254 967	179 966	300 579	480 545	36	1985	66,3
1971	92 214	167 907	260 121	178 861	313 348	492 209	36	1985	67,9
1972	89 846	178 486	268 332	175 612	327 384	502 996	36	2019	68,0
1973	89 677	173 314	262 991	164 921	317 035	481 956	37	2149	61,4
1974	86 890	157 747	244 637	161 377	298 449	459 826	37	2182	57,7
1975	86 824	154 586	241 410	155 070	282 824	437 894	37	2199	54,6
1976	83 130	144 197	227 327	149 844	268 532	418 376	37	2184	52,3
1977	88 108	157 838	245 946	157 544	284 675	442 219	36	2198	55,1
1978	90 378	144 033	234 411	157 362	268 340	425 702	36	2218	52,6
1979	91 227	143 547	234 774	164 458	281 074	445 532	36	2196	55,6

Verkehr

Jahrestabellen 1979

Übersichten über längere Zeitperioden

Städtische Verkehrsbetriebe 1979

Vierteljahre	Beförderte Personen	Nutzwagen- kilometer	Einnahmen aus dem Personenverkehr	
			überhaupt Fr.	auf 1 Nutz- wagenkm. Rp.
Tram (Streckenlänge am 31. 12. 1979: 17,6 km)				
1. Vierteljahr	7 599 376	761 302 ¹⁾	3 251 953	427
2. Vierteljahr	7 661 161	699 115 ²⁾	3 303 506	473
3. Vierteljahr	6 952 006	678 100 ³⁾	2 958 383	436
4. Vierteljahr	8 163 281	775 874 ⁴⁾	3 491 974	450
Jahr 1979	30 375 824	2 914 391 ⁵⁾	13 005 816	446
Jahr 1978	30 017 325	2 974 416 ⁶⁾	12 841 852	432
Trolleybus (Streckenlänge am 31. 12. 1979: 21,2 km)				
1. Vierteljahr	7 560 510	688 783 ⁷⁾	3 222 913	468
2. Vierteljahr	7 399 433	614 124 ⁸⁾	3 125 758	509
3. Vierteljahr	6 758 321	605 971 ⁹⁾	2 853 647	471
4. Vierteljahr	7 982 034	701 214 ¹⁰⁾	3 381 626	482
Jahr 1979	29 700 298	2 610 092 ¹¹⁾	12 583 944	482
Jahr 1978	29 244 482	2 624 814 ¹²⁾	12 486 281	476
Autobus (Streckenlänge am 31. 12. 1979: 25,0 km)				
1. Vierteljahr	4 354 014	581 312	1 957 036	337
2. Vierteljahr	4 389 963	536 102	1 974 010	368
3. Vierteljahr	4 016 836	515 422	1 813 359	352
4. Vierteljahr	4 624 044	590 210	2 076 059	352
Jahr 1979	17 384 857	2 223 046	7 820 464	352
Jahr 1978	18 060 307	2 240 008	7 899 790	353
Städtische Verkehrsbetriebe insgesamt				
1. Vierteljahr	19 513 900	2 031 397	8 431 902	415
2. Vierteljahr	19 450 557	1 849 341	8 403 274	454
3. Vierteljahr	17 727 163	1 799 493	7 625 389	424
4. Vierteljahr	20 769 359	2 067 298	8 949 659	433
Jahr 1979	77 460 979	7 747 529	33 410 224	431
Jahr 1978	77 322 114	7 839 238	33 227 923	424

Davon durch Autobusse gefahrene km (beim Autobus nicht mitgezählt):

¹⁾ 144, ²⁾ 233, ³⁾ 166, ⁴⁾ 158, ⁵⁾ 701, ⁶⁾ 1472, ⁷⁾ 107 837, ⁸⁾ 57 800, ⁹⁾ 64 375, ¹⁰⁾ 99 278, ¹¹⁾ 329 290, ¹²⁾ 393 048.

Eisenbahnen 1979

Bahnhof, Station Bahn	Ausgegebene gew. Billette (einfach und retour) ¹⁾	Abonne- mente ²⁾	Gepäckverkehr		Güterverkehr (Stückgut und Wagenladungen) ³⁾	
			Versand	Empfang	Versand	Empfang
	St.	St.	t	t	t	t
1. Bern						
Schweiz. Bundesbahnen (SBB) ...	1 572 484	97 915	*	*	48 259	222 874
Bern-Neuenburg-Bahn (BN)	93 623	6 803	21	23	1 401	6 833
Gürbetal-Bern-Schwarzenburg- Bahn (GBS)	92 272	3 821	6	2	504	1 844
Zusammen 1979	1 758 379	108 539	*	*	50 164	231 551
Zusammen 1978	1 708 655	102 172	*	*	48 350	218 346
2. Kopfstationen der Vorortsbahnen						
Bern (Solothurn-Zollikofen-Bern- Bahn = SZB)	1 036 453	105 251	3	3	. ⁴⁾	. ⁴⁾
Bern-Kirchenfeld (Ver. Bern- Worb-Bahnen = VBW)	182 358	13 580	3	3	92	141
Zusammen 1979	1 218 811	118 831	6	6	92	141
Zusammen 1978	1 137 251	111 727	6	6	80	122
3. Andere Stationen						
Bern-Bümpliz-Süd (SBB)	57 992	2 422	*	*	2 402	12 644
Bern-Bümpliz-Nord (BN)	191 286 ⁵⁾	30 202 ⁵⁾	57	48	7 746	14 961
Bern-Weissenbühl (GBS)	14 137	569	18	15	4 353	50 649
Bern-Fischermätteli (GBS)	15 862	817	10	11	9 473	16 323
Bern-Felsenau (SZB)	25 946	—	—	—	—	—
Bern-Tiefenau (SZB)	120 888	6 019	—	—	—	—
Bern-Burgernziel (VBW)	37 019	—	—	—	—	—
Bern-Egghölzli (VBW)	20 997	—	—	—	—	—
Zusammen 1979	484 127	40 029	*	*	23 974	94 577
Zusammen 1978	466 875	39 781	*	*	22 192	90 884
4. Total						
Schweiz. Bundesbahnen (SBB) ...	1 630 476	100 337	*	*	50 661	235 518
Bern-Neuenburg-Bahn (BN)	284 909	37 005	78	71	9 147	21 794
Gürbetal-Bern-Schwarzenburg- Bahn (GBS)	122 271	5 207	34	28	14 330	68 816
Soloth.-Zollik.-Bern-Bahn (SZB) .	1 183 287	111 270	3	3	—	—
Ver. Bern-Worb-Bahnen (VBW) ..	240 374	13 580	3	3	92	141
Zusammen 1979	3 461 317	267 399	*	*	74 230	326 269
Zusammen 1978	3 312 781	253 680	*	*	70 622	309 352

¹⁾ Ohne die vom Zugspersonal ausgegebenen Billette.

²⁾ Einschliesslich Generalabonnemente, Ferienbillette usw.

³⁾ Einschliesslich Expressgutverkehr.

⁴⁾ Durch Gepäckexpedition SBB Bahnhof Bern ausgeführt, ausgenommen Fahrräder- und Kinderwagenversand im internen Verkehr.

⁵⁾ Einschliesslich Bern-Stöckacker.

Luftverkehr auf dem Flughafen Bern-Belpmoos 1979 und 1978

Verkehrskategorien	Flugbewegungen		Flugpassagiere		Luftfracht in kg	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978
1. Gewerbsmässiger Luftverkehr						
Linienverkehr	514	428	17 126	13 479	16 053	15 497
Pauschal-Flugreiseverkehr	8	—	62	—	3 287	—
Rundflüge	2 592	3 034	3 600	4 358	—	—
Andere gewerbsmässige Flüge	2 030	1 705	1 881	1 918	10 210	3 525
Zusammen	5 144	5 167	22 669	19 755	29 550	19 022
2. Nicht gewerbsmässiger Luftverkehr						
Luftamtflüge	3 679	3 823	836	898	—	—
Militärflüge (inkl. ausl. Flugzeuge)	1 520	1 670	43	115	—	—
Privatflüge	29 562	31 324	24 467	25 355	—	—
Andere nicht gewerbsmässige Flüge	1 096	762	118	79	—	—
Motorflugschulung ...	50 148	43 125	1 619	1 922	—	—
Segelflugschulung	3 238	3 106	—	—	—	—
Segelflugtraining	3 716	3 552	—	—	—	—
Zusammen	92 959	87 362	27 083	28 369	—	—
Gesamter Luftverkehr .	98 103	92 529	49 752	48 124	29 550	19 022

Post 1979

Postverkehr	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	Jahr	Jahr 1978
	1979					
Wertzeichenverkauf und Barfrankatur, Mio Fr.	13,281	11,885	11,995	13,744	50,905	49,350
Briefpostversand, Mio St.	*	*	*	*	170,651 ¹⁾	145,595 ²⁾
Aufgegebene eingeschriebene Pakete, St. ..	346 045	335 317	309 953	382 463	1 373 778	1 383 826
Aufgegebene uneingeschriebene Pakete, St.	*	*	*	*	6 193 872	7 037 790
Postanweisungen u. Postcheckeinzahlungen: Anzahl	1 814 337	1 809 306	1 642 452	1 958 114	7 224 209	7 273 881
Betrag in Mio Fr.	590,555	588,097	572,863	678,110	2 429,625	2 435,488
Zugestellte Nachnahmen, Anzahl	43 030	42 139	40 169	44 109	169 447	180 324
Aufgegebene abonnierte Zeitungen, Mio St.	33,892	33,109	32,574	32,218	131,793	123,268
Postautomobilreisende	238 753	218 083	202 562	259 124	918 522	850 816
davon ab Bern-Schanzenpost	233 104	213 290	198 699	255 161	900 254	832 089

¹⁾ Inkl. Briefpostversand des Rechenzentrums der PTT (19,8 Mio Stück).

²⁾ Exkl. Briefpostversand des Rechenzentrums der PTT.

Telefonanschlüsse und Telefongespräche, Textteilnehmer, Radio- und Fernsehkonzessionen 1979 und 1978

Merkmal	1979	1978
Telefon		
Anzahl Anschlüsse ¹⁾ Ende Jahr	86 350	84 917
Anzahl Sprechstellen ¹⁾ Ende Jahr	159 791	155 713
Anzahl Ortsgespräche ^{1) 2)}	52 399 524	50 826 425
Anzahl Ferngespräche ^{1) 2)}	27 400 222	27 807 827
Telex		
Anzahl Teilnehmer 1. März	694	675
Radio		
Anzahl Empfangskonzessionen ³⁾	62 161	61 701
Fernsehen		
Anzahl Empfangskonzessionen ³⁾	49 378	48 973

¹⁾ Telefonzentralen Bollwerk, Breitenrain, Bümpliz, Burgernziel, Frauenkappelen, Länggasse, Mattenhof, Niederwangen, Weissenbühl und Wittgikofen. In den Zahlen mitenthalten sind die ausserhalb der Stadtgrenzen liegenden Gebiete Frauenkappelen, Wangental, Herrenschwanden, Stuckishaus und Bremgarten, dagegen fehlen die städtischen Quartiere Eymatt, Burgfeld, Waldau und Aarbühl.

²⁾ 1. Dezember bis 30. November. Ortsgespräche: exkl. Dienstnummernverkehr. Ferngespräche: Inland-Ferngespräche inkl. Dienstnummernverkehr sowie Auslandsgespräche.

³⁾ Abgrenzung des Stadtgebietes entsprechend den Postleitzahlen 3000–3027. Darin nicht enthalten sind die städtischen Quartiere Eymatt, Löchlütgut, Burgfeld, Waldau und Aarbühl.

Motorfahrzeuge¹⁾ und Fahrräder²⁾ 1979 und 1978

Fahrzeugarten	Stadt Bern		Region Bern ³⁾	
	1979	1978	1979	1978
Personenwagen ⁴⁾	44 900	44 230	97 403	93 931
Kleinbusse ⁴⁾	92	95	142	135
Autobusse und Autocars ⁵⁾	151	153	193	189
Lieferwagen ⁴⁾	2 630	2 529	4 534	4 303
Lastwagen ⁶⁾	981	999	1 772	1 750
Sattelschlepper	49	51	105	95
Übrige Motorwagen	611	598	2 495	2 413
Motorwagen zusammen	49 414	48 655	106 644	102 816
Kleinmotorräder	563	600	1 406	1 414
Übrige Motorräder	1 577	1 691	3 238	3 413
Motorräder zusammen	2 140	2 291	4 644	4 827
Motorfahrzeuge überhaupt	51 554	50 946	111 288	107 643
Motorfahrräder	13 961	14 474	30 718	30 727
Velos	30 189	27 983	76 425	70 778
Fahrräder insgesamt	44 150	42 457	107 143	101 505

¹⁾ Bestände am 30. September. Inklusive landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, jedoch ohne Fahrzeuge der Eidgenössischen Verwaltungen und der Armee, Trolleybusse, Motoreinachsler und Motorhandwagen sowie Anhänger.

²⁾ Abgegebene Kennzeichen. Einschliesslich gleichgestellte Fahrzeuge.

³⁾ Einschliesslich Kabinenroller, Kombibusse und Wagen mit Spezialaufbauten.

⁴⁾ Bis 3500 kg Gesamtgewicht.

⁵⁾ Gesamtgewicht über 3500 kg.

⁶⁾ Ohne Allmendingen.

Autobahnen auf Stadtgebiet

N 1	Wankdorfdreieck-Bethlehem	7,0 km
N 6 / SN 6	Wankdorfdreieck-Gemeindegrenze Muri	4,7 km
N12	Dreieck Weyermannshaus-Gemeindegrenze Niederwangen .	3,7 km
	Länge insgesamt (Ende 1979)	15,4 km

Unfälle 1979						
Unfallart - Verunfallte Personen	1. Vier- teljahr	2. Vier- teljahr	3. Vier- teljahr	4. Vier- teljahr	Jahr	Jahr 1978
	1979					
Unfälle zusammen	20	14	14	29	77	*
davon mit Personenschaden	3	2	5	6	16	*
davon mit ausschl. Sachschaden	17	12	9	23	61	*
Verunfallte Personen zusammen	5	2	6	11	24	*
davon getötet	—	1	—	—	1	*
davon verletzt	5	1	6	11	23	*

Strassenverkehrsunfälle¹⁾

Art der Unfälle, Beteiligte, Unfallstelle 1979

Unfallart — Beteiligte — Unfallstelle	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	Jahr	Jahr 1978
	1979					
Art der Unfälle:						
Zusammenstösse	295	384	325	371	1375	1371
Anprall an feststehende Objekte	35	27	26	46	134	108
Anprall an stationierte Fahrzeuge	46	46	26	36	154	126
Umstürzen von Fahrzeugen	18	26	17	30	91	85
An- oder Überfahren von Tieren	—	4	1	1	6	4
An- oder Überfahren von Fussgängern ...	28	34	28	48	138	147
Sturz von Personen aus Fahrzeugen	—	1	1	—	2	2
Übrige	2	4	4	5	15	9
Unfälle zusammen	424	526	428	537	1915	1852
davon mit Personenschaden	99	182	163	165	609	646
davon mit ausschliesslich Sachschaden .	325	344	265	372	1306	1206
Beteiligte:						
Strassenbahnen	5	5	12	12	34	28
davon der SVB	5	4	12	11	32	27
Automobile	699	808	649	856	3012	2908
davon Autobus/Trolleybus der SVB	4	9	9	4	26	35
Motorräder	10	45	35	32	122	123
Fahrräder, Motorfahrräder	31	96	92	54	273	297
Andere Fahrzeuge	1	—	4	3	8	2
Fahrzeuge zusammen	746	954	792	957	3449	3358
Fussgänger	29	36	28	52	145	155
Unfallstelle:						
Plätze	52	54	55	60	221	202
Strassenkreuzungen	126	167	153	193	639	688
Brücken	3	6	3	3	15	21
Übrige Strassenstrecken	243	299	217	281	1040	941
Unfälle zusammen	424	526	428	537	1915	1852

¹⁾ Ohne Unfälle auf Autobahnen (1979: 77); vgl. Tabelle auf S. 131.

Verunfallte Personen 1979

Verunfallte Personen	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr	Jahr 1978
	1979					
Getötet	2	1	1	5	9	8
davon Fussgänger	1	—	1	5	7	5
Verletzt	122	214	183	193	712	775
davon Fussgänger	28	36	27	46	137	141
Verunfallte zusammen	124	215	184	198	721	783
davon Kinder unter 16 Jahren	17	25	28	17	87	84

Unfallursachen 1979

Ursache	Zu- sam- men- stösse	An- u. Über- fahren von Fuss- gängern	Übrige Unfälle	Unfälle überhaupt	
				1979	1978
Unfallursache:					
A. Absolute Zahlen					
1. beim Fahrzeugführer	1594	85	397	2076	2019
davon:					
a) Unvorsichtigkeit, unbeherrschtes, zu schnelles Fahren	476	36	237	749	707
b) Unzulässiges oder unvorsichtiges Vor- fahren, Kreuzen und Einbiegen	204	—	4	208	222
c) Nicht Vortrittlassen	539	38	5	582	584
d) Betrunktheit	25	1	72	98	112
2. beim Fussgänger	1	78	—	79	86
3. andere und unbestimmte Ursachen	8	—	29	37	35
Ursachen zusammen	1603	163	426	2192	2140
B. Prozentzahlen					
1. beim Fahrzeugführer	99,4	52,1	93,2	94,7	94,3
davon:					
a) Unvorsichtigkeit, unbeherrschtes, zu schnelles Fahren	29,7	22,1	55,6	34,2	33,0
b) Unzulässiges oder unvorsichtiges Vor- fahren, Kreuzen und Einbiegen	12,7	—	0,9	9,5	10,4
c) Nicht Vortrittlassen	33,6	23,3	1,2	26,6	27,3
d) Betrunktheit	1,6	0,6	16,9	4,5	5,2
2. beim Fussgänger	0,1	47,9	—	3,6	4,0
3. andere und unbestimmte Ursachen	0,5	—	6,8	1,7	1,6
Ursachen zusammen	100	100	100	100	100

Die unfallreichsten Strassen¹⁾

Strassen, Plätze	Unfälle überhaupt			Getötete Personen			Verletzte Personen		
	1938	1978	1979	1938	1978	1979	1938	1978	1979
Aargauerstalden	4	20	18	—	—	—	2	5	3
Bahnhofplatz	20	14	26	—	—	—	12	3	10
Belpstrasse	7	29	39	—	—	—	4	18	14
Bernstrasse	4	23	26	—	—	1	4	5	8
Bethlehemstrasse	4	27	33	—	—	—	3	13	16
Beundenfeldstrasse	2	6	12	—	—	—	2	3	6
Bollwerk	42	34	46	1	—	—	22	12	4
Bottigenstrasse	3	7	15	—	—	1	3	2	5
Breitenrainstrasse	18	13	14	—	—	—	17	6	6
Bremgartenstrasse	2	18	13	—	—	—	2	5	7
Brunnadernstrasse	5	5	12	—	—	—	1	1	1
Bubenbergplatz	53	24	23	1	—	—	28	13	9
Bümplizstrasse	5	22	28	—	—	—	8	11	12
Bundesgasse	19	14	18	—	—	—	11	4	3
Bundesplatz	6	10	12	—	—	—	—	—	3
Effingerstrasse	12	38	46	—	—	2	8	32	15
Eigerplatz	2	17	17	—	—	—	1	9	4
Eigerstrasse	.	9	16	.	—	—	.	2	12
Eymattstrasse	1	7	15	—	—	—	—	3	7
Freiburgstrasse	16	41	44	—	—	1	9	18	19
Kirchenfeldstrasse	4	26	25	—	—	—	3	12	6
Kochergasse	1	10	13	—	—	—	—	1	3
Länggaßstrasse	7	29	20	—	—	1	5	24	11
Laupenstrasse	29	19	21	—	—	—	18	7	4
Monbijoustrasse	22	26	26	—	—	—	14	17	17
Morgenstrasse	—	12	14	—	—	—	—	6	6
Muristrasse	16	41	32	—	—	—	14	14	9
Murtenstrasse	17	82	95	—	1	—	14	45	44
Neubrückstrasse	35	45	33	—	—	1	28	17	12
Nordring	.	14	12	.	—	1	.	6	5
Ostermundigenstrasse	3	14	17	—	—	—	4	11	10
Papiermühlestrasse	10	29	22	—	—	—	6	13	8
Rodtmattstrasse	7	15	12	—	—	—	1	8	7
Schanzenstrasse	6	6	12	—	—	—	6	2	9
Schermenweg	1	23	19	—	—	—	—	6	6
Schloßstrasse	4	13	21	—	1	—	5	9	15
Schwarzenburgstrasse	11	24	20	—	—	—	11	10	9
Schwarztorstrasse	4	28	20	—	—	—	—	11	18
Seftigenstrasse	11	28	26	—	2	—	7	18	13
Standstrasse	5	14	12	—	—	—	1	9	5
Stauffacherstrasse	8	18	25	—	—	—	5	11	15
Thunplatz	2	8	23	—	—	—	3	—	9
Thunstrasse	16	40	37	—	—	—	12	12	11
Tiefenaustrasse	22	19	18	2	2	—	9	3	8
Viktoriaplatz	2	14	14	—	—	—	1	6	5
Viktoriastrasse	4	18	13	—	—	—	3	14	4
Waisenhausplatz	22	9	14	—	—	—	9	2	1
Waldmannstrasse	.	6	12	.	—	—	.	6	4
Weissensteinstrasse	4	48	34	—	—	—	5	24	18
Winkelriedstrasse	.	17	18	.	—	—	.	4	7
Zieglerstrasse	9	27	26	—	—	—	4	14	17

¹⁾ Strassen und Plätze mit 12 und mehr Unfällen im Jahre 1979, inklusive Doppelzählungen an Kreuzungen.

Städtische Verkehrsbetriebe seit 1910

Jahre	Tram		Trolleybus		Autobus	
	Beförderte Personen in Mio	Betriebs-einnahmen ¹⁾ Mio Fr.	Beförderte Personen in Mio	Betriebs-einnahmen ¹⁾ Mio Fr.	Beförderte Personen in Mio	Betriebs-einnahmen ¹⁾ Mio Fr.
1910	12,346	1,194	.	.	.	.
1920	20,627	3,646	.	.	.	.
1930	22,731	4,152	.	.	3,481 ²⁾	0,854 ²⁾
1940	21,843	3,826	0,152 ³⁾	0,026 ³⁾	6,668	1,347
1941	23,595	4,095	2,782	0,485	3,664	0,701
1942	25,435	4,291	3,758	0,657	3,260	0,644
1943	27,145	4,624	4,080	0,717	3,910	0,764
1944	30,894	5,234	3,361	0,576	3,682	0,671
1945	32,892	6,548	3,217	0,647	4,280	0,906
1946	32,812	6,409	4,893	1,009	7,764	1,747
1947	33,707	6,720	5,667	1,103	9,807	2,139
1948	32,363	6,476	4,014	0,794	14,552	2,929
1949	29,163	6,700	2,613	0,600	15,894	3,655
1950	29,156	6,724	2,612	0,603	15,855	3,670
1951	29,246	6,716	2,603	0,595	16,254	3,774
1952	30,202	6,922	2,647	0,608	16,989	3,975
1953	29,775	6,837	2,648	0,607	17,181	4,020
1954	31,053	7,238	2,719	0,625	17,669	4,146
1955	30,196	7,021	2,649	0,608	18,177	4,291
1956	31,569	7,268	2,734	0,624	19,464	4,574
1957	32,134	7,390	2,708	0,622	21,307	5,003
1958	32,932	7,577	2,763	0,634	22,964	5,350
1959	32,423	7,316	2,955	0,660	25,275	5,983
1960	32,395	7,177	3,101	0,675	27,507	6,645
1961	34,330	7,650	3,911	0,848	28,496	6,949
1962	34,760	7,767	6,925	1,582	28,253	6,782
1963	36,336	8,096	7,774	1,735	29,189	7,063
1964	36,039	8,263	7,863	1,787	30,363	7,583
1965	34,733	8,703	7,609	1,900	32,024	8,770
1966	31,424	7,824	7,971	1,966	35,377	9,577
1967	29,001	8,630	7,643	2,250	34,429	11,093
1968	29,142	8,695	7,721	2,289	35,259	11,447
1969	29,012	8,641	7,582	2,256	35,336	11,538
1970	29,012	8,571	7,562	2,225	35,388	11,466
1971	29,615	8,456	7,351	2,102	36,669	11,383
1972	30,333	8,562	7,742	2,151	37,751	11,603
1973	32,322	9,513	8,107	2,318	38,580	12,170
1974	33,377	10,348	9,258	2,855	38,761	12,747
1975	32,071	11,334	21,954	7,900	25,436	9,584
1976	31,616	11,286	27,825	9,983	20,762	7,665
1977	31,719	12,115	29,173	11,157	19,198	7,537
1978	30,017	12,842	29,244	12,486	18,060	7,900
1979	30,376	13,006	29,700	12,584	17,385	7,820

¹⁾ Seit 1948 Einnahmen aus dem Personenverkehr.

²⁾ Betriebseröffnung 29. Oktober 1940.

³⁾ Betriebseröffnung 16. November 1924.

Eisenbahnen seit 1958

Jahre	Ausgeg. gewöhnl. Billette ¹⁾ Stück	Abonnemente inkl. Ferienbillette Stück	Gepäck- und Expressgut- versand ²⁾ t	Güterverkehr Versand ²⁾ t	Empfang t
Bern (SBB, BN, GBS) Umbenennung von Bern-Hauptbahnhof in Bern am 26. 9. 1965					
1959	1 563 860	85 684	8 118	68 809	323 076
1960	1 514 524	79 090	7 446	71 609	342 088
1961	1 569 886	78 580	7 740	78 251	357 062
1962	1 610 848	79 620	6 791	81 158	378 178
1963	1 635 343	75 727	6 518	79 251	379 007
1964	1 745 677	78 642	6 105	74 781	413 694
1965	1 561 229	73 899	5 730	71 092	394 693
1966	1 605 319	73 441	5 871	72 356	392 434
1967	1 600 343	69 235	4 730	75 659	386 238
1968	1 635 865	77 459	1 229	72 009	369 585
1969	1 711 961	73 968	1 199	69 783	351 701
1970	1 650 332	68 448	1 101	77 388	400 511
1971	1 682 269	69 667	1 032	76 014	389 012
1972	1 634 577	62 296	991	75 242	411 100
1973	1 721 187	69 329	939	72 458	381 870
1974	1 728 665	86 780	894	67 196	302 204
1975	1 686 697	97 277	891	43 643	201 387
1976	1 692 255	89 993	*	45 934	179 935
1977	1 671 952	87 136	*	32 961	207 708
1978	1 708 655	102 172	*	48 350	218 346
1979	1 758 379	108 539	*	50 164	231 551

Kopfstationen der Vorortsbahnen

1959	385 250	19 322	440	454	3 466
1960	372 759	19 347	365	336	3 297
1961	358 651	20 349	327	288	3 407
1962	356 270	21 327	300	313	3 073
1963	393 735	22 051	289	334	3 313
1964	383 815	23 782	311	315	3 598
1965	379 748	25 108	261	265	3 033
1966	397 101	26 590	114 ³⁾	232 ⁴⁾	163 ⁴⁾
1967	435 793	26 960	74	248	238
1968	449 733	27 469	80	232	261
1969	485 141	26 705	97	180	253
1970	513 913	28 391	102	149	235
1971	557 233	33 295	99	140	232
1972	673 155	47 780	72	151	248
1973	789 844	62 309	43	163	277
1974	970 707	87 804	16	145	277
1975	1 111 004	106 790	11	91	206
1976	1 145 696	107 647	13	88	192
1977	1 154 087	108 625	6	75	137
1978	1 137 251	111 727	6	80	122
1979	1 218 811	118 831	6	92	141

Alle Stationen und Bahnhöfe auf Berner Stadtgebiet

1959	2 244 550	128 931	9 876	104 471	454 669
1960	2 176 045	123 092	9 255	119 158	484 458
1961	2 229 728	123 620	9 542	117 645	509 259
1962	2 250 626	125 965	8 627	139 153	532 962
1963	2 311 072	123 289	8 108	130 355	542 049
1964	2 396 409	129 953	7 678	123 472	577 167
1965	2 199 384	127 361	7 152	111 632	566 067
1966	2 268 684	126 788	7 183	114 163	557 939
1967	2 317 424	124 797	6 042	111 322	536 449
1968	2 375 668	136 454	1 459	113 166	521 673
1969	2 515 136	130 870	1 436	107 538	513 645
1970	2 502 027	128 394	1 357	112 468	574 930
1971	2 596 745	137 112	1 295	110 863	561 963
1972	2 691 270	144 723	1 213	107 537	572 627
1973	2 941 817	169 831	1 101	103 592	541 093
1974	3 135 066	210 294	1 017	94 580	437 677
1975	3 242 961	224 985	996	65 390	299 095
1976	3 285 204	236 602	*	66 019	278 370
1977	3 283 180	236 520	*	54 888	301 731
1978	3 312 781	253 680	*	70 622	309 352
1979	3 461 317	267 399	*	74 230	326 269

¹⁾ Ohne die vom Zugspersonal ausgegebenen Billette.

²⁾ Seit 1967 Expressgut- bei Güterversand.

³⁾ SZB: Seit 21. 11. 1965 durch SBB-Bahnhof Bern.

⁴⁾ SZB: Seit 21. 11. 1965 keine Güterabfertigung mehr.

Post seit 1870

Jahre	Wertzeichen- verkauf und Bar- frankatur	Briefpost- versand	Paketpost- versand	Checkeinzahlungen und Postanweisungen		Auf- gegebene Nach- nahmen	Auf- gegebene abonnierte Zeitungen
	Mio Fr.	Mio St.	Mio St.	Anzahl (Mio)	Mio Fr.	Anzahl (Mio)	Mio St.
1870	*	1,674	0,176	0,026 ¹⁾	*	0,148	4,762
1880	*	2,122	0,240	0,062 ¹⁾	*	0,224	3,885
1890	*	5,870	0,437	0,114 ¹⁾	*	0,273	3,800
1900	1,098	8,495	0,753	0,207 ¹⁾	*	0,528	9,997
1910	1,915	16,161	1,346	0,418	*	1,018	18,872
1920	4,424	24,018	2,042	0,910	*	1,390	32,063
1930	6,738	37,045	2,113	1,757	*	1,595	42,207
1931	6,742	39,149	2,132	1,885	*	1,576	43,885
1932	6,572	38,262	2,068	2,037	208,261	1,678	43,511
1933	6,543	39,747	2,035	2,117	211,552	1,712	43,540
1934	6,599	41,302	2,003	2,228	206,886	1,762	44,543
1935	6,810	46,641	1,947	2,352	207,211	1,874	42,703
1936	6,739	41,965	1,902	2,393	206,829	1,735	45,602
1937	6,486	42,912	1,896	2,531	221,232	1,602	44,026
1938	6,600	44,361	1,936	2,638	225,180	1,520	44,519
1939	6,172	43,961	1,939	2,712	234,153	1,532	43,869
1940	6,079	45,215	1,911	2,796	255,341	1,537	41,872
1941	6,445	43,217	2,073	2,952	295,135	1,489	42,039
1942	6,692	52,641	2,213	3,254	323,958	1,642	43,576
1943	6,891	54,685	2,338	3,417	324,288	1,500	44,156
1944	7,287	48,445	2,523	3,614	374,762	1,608	46,585
1945	7,975	50,623	2,816	3,843	405,634	1,537	47,212
1946	9,419	68,924	2,960	4,235	491,634	1,841	49,706
1947	10,969	74,156	3,062	4,298	519,446	1,792	52,051
1948	11,668	75,939	3,175	4,509	571,032	1,742	54,140
1949	11,391	71,639	3,148	4,534	546,255	1,649	56,725
1950	11,746	78,628	3,236	4,767	602,110	1,758	59,658
1951	11,772	79,255	3,321	5,061	632,251	1,715	60,196
1952	12,275	82,445	3,486	5,233	665,000	1,707	61,651
1953	12,202	77,375	3,533	5,430	668,063	1,887	65,387
1954	12,301	78,645	3,588	5,694	721,984	1,856	67,440
1955	12,551	84,570	3,632	5,882	740,947	1,718	69,939
1956	13,070	91,026	3,729	6,140	809,320	1,716	74,967
1957	13,480	90,908	3,797	6,233	827,808	1,703	79,463
1958	13,969	95,270	3,833	6,427	875,925	1,724	82,228
1959	14,300	100,740	3,947	6,572	894,958	1,708	85,713
1960	14,253	108,390	4,091	7,179	977,193	1,320	89,941
1961	14,857	111,140	4,222	7,350	1030,856	1,177	86,807
1962	15,657	121,163	4,327	7,643	1126,046	0,985	92,416
1963	16,954	119,095	4,123	7,674	1218,006	0,565 ²⁾	92,690
1964	17,397	117,063	3,165 ³⁾	7,769	1303,556	0,556	104,103
1965	18,201	129,092	3,182	7,911	1343,340	0,608	99,263
1966	19,458	129,894	3,150	8,085	1430,048	0,552	102,518
1967	21,447	122,926	3,065	8,195	1494,257	0,561	100,320
1968	27,376	109,017	2,857	8,286	1590,021	0,470	112,830
1969	27,861	112,555	2,793	8,237	1643,231	0,453	116,767
1970	28,372	110,982	2,812	8,210	1746,524	0,458	118,690
1971	29,431	117,583	2,828	7,939	1819,671	0,459	121,461
1972	28,984	116,243	2,736	7,935	2007,827	0,431	126,641
1973	36,650	116,873	2,299	7,948	2168,663	0,352	127,693
1974	36,508	118,027	2,326	7,850	2347,901	0,343	130,358
1975	37,142	117,583	6,231 ⁴⁾	7,760	2356,942	0,333	130,408
1976	45,989	118,193	6,851	7,544	2369,306	0,224	126,690
1977	48,702	140,553	7,850	7,343	2343,189	0,204	125,757
1978	49,350	145,595	8,422	7,274	2435,488	0,180	123,268
1979	50,905	170,651 ⁵⁾	7,568	7,224	2429,625	0,169	131,793

¹⁾ Ohne Postcheckverkehr (erst 1906 eingeführt).

²⁾ Ab 1963 zugestellte Nachnahmen.

³⁾ Ab 1964 nur eingeschriebene Pakete.

⁴⁾ Ab 1975 eingeschriebene und uneingeschriebene Pakete.

⁵⁾ Ab 1979 inkl. Briefpostversand des Rechenzentrums der PTT.

Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle seit 1931

Jahre	Strassennetz		Per- sonen- wagen ²⁾	Motorfahrzeugbestand ¹⁾			Total	Fahrrad- bestand ⁴⁾	Strassenverkehrsunfälle		
	Länge km	Fläche ha		Übrige Motor- wagen	Motor- wagen insge- samt	Motor- räder ³⁾			Un- fälle ⁵⁾	Ver- unfallte insge- samt	davon tödtlich ver- letzt
1931	285,4	250,6	2 569	588	3 157	1178	4 335	17 533	561	360	11
1932	291,8	253,7	2 691	571	3 262	1016	4 278	18 782	575	354	6
1933	293,0	255,9	2 822	829	3 651	786	4 437	*	894	484	12
1934	296,3	259,1	2 992	783	3 775	939	4 714	*	925	551	17
1935	301,3	265,5	3 049	777	3 826	901	4 727	*	820	414	14
1936	303,4	268,1	3 073	778	3 851	804	4 655	27 315	736	561	10
1937	304,4	269,1	3 165	814	3 979	782	4 761	29 952	782	490	13
1938	305,5	270,9	3 268	835	4 103	743	4 846	32 441	751	494	11
1939	307,3	272,7	3 394	860	4 254	702	4 956	35 302	703	468	8
1940	309,1	274,5	2 834	866	3 700	376	4 076	39 000	638	445	11
1941	309,5	275,8	666	775	1 441	67	1 508	47 391	404	364	9
1942	310,0	276,5	705	851	1 556	75	1 631	51 610	445	352	7
1943	313,7	279,9	743	920	1 663	75	1 738	51 502	418	324	5
1944	316,2	282,2	788	882	1 670	91	1 761	52 146	428	335	6
1945	317,6	284,9	723	902	1 625	132	1 757	53 492	473	340	5
1946	322,8	288,8	2 808	1076	3 884	649	4 533	51 527	938	550	8
1947	327,4	294,5	3 555	1312	4 867	839	5 706	52 117	1016	578	12
1948	330,7	300,6	4 425	1315	5 740	993	6 733	52 587	1038	621	14
1949	336,6	309,1	5 081	1573	6 654	1223	7 877	53 821	1034	618	11
1950	340,4	314,0	6 162	1884	8 046	1783	9 829	55 307	1294	764	12
1951	347,6	320,1	6 894	1560	8 454	2617	11 071	56 127	1275	786	18
1952	351,5	323,5	7 464	1604	9 068	3559	12 627	56 297	1218	763	12
1953	353,0	324,8	8 251	1690	9 941	4602	14 543	53 474	1246	772	8
1954	354,0	325,9	9 147	1819	10 966	5277	16 243	55 408	1444	876	14
1955	354,7	327,8	10 256	1916	12 172	5883	18 055	54 347	1502	905	12
1956	357,7	331,3	11 412	2117	13 529	6394	19 923	53 120	1274	968	15
1957	358,3	332,6	12 523	2297	14 820	6783	21 603	52 090	1325	996	22
1958	359,9	334,1	13 800	2471	16 271	7283	23 554	50 399	1434	1026	24
1959	359,9	334,6	15 155	2656	17 811	7719	25 530	49 961	1511	1065	16
1960	360,1	334,8	16 559	2880	19 439	7807	27 246	49 125	1739	1151	13
1961	360,2	335,3	18 225	3158	21 383	6708	28 091	50 519	1803	1245	16
1962	360,5	336,0	20 170	3594	23 764	6551	30 315	48 427	1762	1111	20
1963	360,5	337,1	21 563	4069	25 632	5882	31 514	46 531	1729	897	22
1964	360,8	337,6	23 293	4677	27 970	5440	33 410	44 678	1877	976	8
1965	361,3	338,9	24 681	5106	29 787	5057	34 844	40 408	1919	959	20
1966	361,8	340,7	25 907	5565	31 472	4818	36 290	39 005	1905	965	20
1967	362,0	342,8	27 208	5956	33 164	4520	37 684	37 615	2167	974	16
1968	362,3	344,7	28 512	6390	34 902	4089	38 991	39 220	2210	1001	25
1969	363,1	346,1	31 356	7284	38 640	3820	42 460	39 398	2500	1024	13
1970	364,5	347,4	33 224	7611	40 835	3701	44 536	38 659	2708	1114	16
1971	365,5	348,5	39 100	4050	43 150	3550	46 700	37 705	2609	1103	12
1972	365,9	349,4	*	*	*	*	*	39 513	2592	963	22
1973	366,3	350,6	*	*	*	*	*	40 952	2266	917	24
1974	367,6	351,9	*	*	*	*	*	41 372	2111	905	14
1975	370,0	355,1	39 956	4052	44 008	1807	45 815	42 327	2133	818	10
1976	371,2	357,8	40 458	3956	44 414	1864	46 278	42 484	2093	776	14
1977	374,5	361,8	41 582	4060	45 642	2026	47 668	43 113	1962	785	13
1978	376,4	365,1	44 230	4425	48 655	2291	50 946	42 457	1852	783	8
1979	377,8	365,9	44 900	4514	49 414	2140	51 554	44 150	1915	721	9

¹⁾ Stichtagerhebung. Ab 1951 ohne Fahrzeuge der Eidgenössischen Verwaltungen. Ab 1975 geänderte Erhebungsweise.

²⁾ Ab 1971 inkl. Kombiwagen.

³⁾ Ab 1961 ohne Motorfahrräder.

⁴⁾ Ab 1961 inkl. Motorfahrräder. Ab 1965 einschliesslich gleichgestellte Fahrzeuge.

⁵⁾ Ab 1956 ohne Unfälle mit blossen Sachschaden bis 200 Franken; ab 1976 bis 500 Franken.

Fürsorge

Jahrestabellen 1979

Übersicht über längere Zeitperioden

Betreute Personen 1979 und 1978

Betreuungsart	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1979	1978	1979	1978
Unterstützte Personen	3 737	3 724	78,1	81,6
Reine Inkassofälle (Alimente, Rückerstattungen, Verwandtenbeiträge)	415	431	8,7	9,4
Fürsorgefälle mit Geldverkehr	4 152	4 155	86,8	91,0
Abrechnungsfälle (meist mit Betreuung) ..	334	353	7,0	7,7
Betreute Personen mit Geldverkehr total ..	4 486	4 508	93,8	98,7
Betreute Personen ohne Geldverkehr	297	58	6,2	1,3
Betreute Personen insgesamt	4 783	4 566	100	100
Davon neu im Berichtsjahr	578	693	12,1	15,2

Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen nach Personenkreis 1979

Personenkreis	Unterstützte Familiengemeinschaften					Unterstützte Personen			
	ohne Kinder	mit .. Kindern			insgesamt	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	insgesamt
		1-2	3-4	5 und mehr					
Familiengemeinschaften:									
Eheleute mit Kindern	.	113	33	6	152	304	211	86	601
Eheleute ohne Kinder	100	.	.	.	100	200	.	.	200
Vater mit Kindern	.	6	2	—	8	8	14	1	23
Mutter mit Kindern	.	226	55	1	282	282	364	139	785
Einzelpersonen:									
Männer	.	.	.	.	.	919	.	.	919
Frauen	.	.	.	.	.	729	.	.	729
Kinder	.	.	.	.	.	.	289	.	289
Jugendliche	.	.	.	.	.	.	.	191	191
Zusammen 1979	100	345	90	7	542	2442	878	417	3737
Zusammen 1978	95	341	93	9	538	2333	1022	369	3724

Unterstützte Personen nach Fürsorgeart 1979

Fürsorgeart	Unterstützte Personen				
	Männer	Frauen	Kinder	Jugendliche	insgesamt
Geschlossene Fürsorge:					
Unterstützte in					
Spitälern	9	6	1	1	17
Psychiatrischen Kliniken	81	87	3	3	174
Alters- und Pflegeheimen	98	124	1	2	225
Fürsorgeheimen	7	4	—	—	11
Erziehungsheimen für Erwachsene	8	—	—	—	8
Erziehungsheimen für Kinder und Jugendliche	5	4	47	34	90
Heimen für Invalide, Wohnheimen usw. .	16	16	64	42	138
Strafanstalten	47	3	—	1	51
Familienpflege	10	4	89	58	161
Zusammen	281	248	205	141	875
Offene Fürsorge	894	1014	672	274	2854
Nur Abrechnung mit Heimatbehörde usw.	4	1	1	2	8
Gesamttotal 1979	1179	1263	878	417	3737
Gesamttotal 1978	1148	1185	1022	369	3724

Unterstützte Personen nach Heimat 1979 und 1978

Heimat	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1979	1978	1979	1978
Kanton Bern	2 587	2 647	62,3	63,7
Übrige Schweiz	1 020	998	24,6	24,0
Ausland	531	488	12,8	11,8
Deutschland	53	50	1,3	1,2
Frankreich	16	17	0,4	0,4
Italien	312	287	7,5	6,9
Österreich	13	11	0,3	0,3
Übrige Länder	137	123	3,3	3,0
Vermittlungsfälle	14	22	0,3	0,5
Gesamttotal	4 152	4 155	100	100
Davon reine Inkassofälle	415	431	10,0	10,4

Unterstützungen

Art der Ausgaben 1979 und 1978

Ausgaben	Beträge in Fr.	
	1979	1978
Offene Fürsorge:		
Barunterstützungen (inkl. Berufserlernungen)	3 460 896	3 227 949
Mietzinse	1 518 290	1 473 866
Kleider	313 637	305 413
Spitalpflege, Kuren (inkl. Taschengeld)	323 006	252 629
Arzt- und Zahnarztkosten	383 453	406 852
Medikamente, Therapie (inkl. Röntgen)	458 822	410 046
Übrige Unterstützungen (Lebensmittel, Brennmaterial, Mobil- biliar, diverse Anschaffungen, Versicherungen usw.)	1 550 191	1 486 153
Ablieferungen ohne Unterstützungscharakter	1 487 605	1 453 648
Zusammen	9 495 900	9 016 556
Geschlossene Fürsorge:		
Pflegeelder in Heimen und Spezialkliniken	6 137 311	6 293 799
Pflegeelder in privaten Pflegeplätzen	623 734	611 731
Zusammen	6 761 045	6 905 530
Gesamttotal	16 256 945	15 922 086

Art der Einnahmen 1979 und 1978

Einnahmen	Beträge in Fr.	
	1979	1978
Rückerstattungen und Rückvergütungen	2 512 372	2 731 931
Beiträge der Angehörigen	1 645 135	1 524 435
Bundes- und zusätzliche Renten, inkl. Invalidenrenten ...	6 582 914	6 792 146
Bürgergutsbeiträge	40 366	44 256
Zusammen ¹⁾	10 780 787	11 092 768

¹⁾ Ohne Beiträge des Staates.

Gesamtausgaben und -einnahmen der Städtischen Fürsorge 1979

(Ohne Verwaltungskosten)

Art der Ausgaben und Einnahmen	Rohausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Reinausgaben Fr.
Unterstützungen:			
in offener Fürsorge	9 495 900	} 10 780 787	5 476 158
in geschlossener Fürsorge	6 761 045		
Heime, Kinderkrippen	11 943 739	8 045 503	3 898 236
Beiträge an soziale Institutionen	14 086 617	—	14 086 617
Zusammen	42 287 301	18 826 290	23 461 011
Beiträge des Kantons	2 890 226 ¹⁾	13 996 613 ²⁾	-11 106 387 ³⁾
Gesamttotal 1979	45 177 527	32 822 903	12 354 624
Gesamttotal 1978	42 593 561	32 053 418	10 540 143

¹⁾ Anteil der Stadt Bern an den von sämtlichen Gemeinden zu tragenden 40% der Fürsorgeleistungen des Staates und der Gemeinden.

²⁾ 60% an den lastenausgleichsberechtigten Fürsorgeleistungen.

³⁾ Nettobeiträge.

Pflegekinderaufsicht 1979

Merkmal	Knaben	Mädchen	Total
Anfangsbestand	221	210	431
Anmeldungen	26	21	47
Abmeldungen	43	29	72
Endbestand Jahr 1979	204	202	406
Jahr 1978	221	210	431

Erfolgte Bevormundungen

Art der erfolgten Bevormundungen 1979

Personengruppe	Vormund- schaft	Beistandschaft		Beirat- schaft	Zusammen
		ohne	mit		
		Vermögensverwaltung			
Kinder					
männlich	24	.	47	.	71
weiblich	23	.	52	.	75
Erwachsene					
männlich	13	15	18	2	48
weiblich	7	21	30	2	60
Insgesamt 1979	67	36	147	4	254
1978	86	3	143	2	234

Grund der erfolgten Bevormundungen 1979

Personengruppe Bevormundungsgrund	Männ- lich	Weib- lich	Insgesamt			
			Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
			1979	1978	1979	1978
<i>Kinder</i>						
A Vormundschaft						
Tod der Eltern	9	12	21	14	14,4	16,1
Entzug der elterlichen Gewalt	15	10	25	32	17,1	36,8
Wiederverheiratung eines Elternteils	—	1	1	3	0,7	3,4
B Beistandschaft						
Vertretungsbeistandschaft	2	2	4	18	2,7	20,7
Verwaltungsbeistandschaft	—	2	2	—	1,4	—
Erziehungs- oder Inkassobeistandschaft	45	48	93	20	63,7	23,0
Zusammen	71	75	146	87	100	100
<i>Erwachsene</i>						
A Vormundschaft						
Geisteskrankheiten, Geistesschwäche	2	4	6	10	5,6	6,8
Alterschwäche, andere Gebrechen, Unerfahrenheit ..	5	3	8	14	7,4	9,5
Trunksucht, lasterhafter Lebenswandel, Liederlichkeit, Misswirtschaft, Verschwendung	1	—	1	1	0,9	0,7
Freiheitsstrafe	5	—	5	12	4,6	8,2
B Beistandschaft						
Vertretungsbeistandschaft	10	25	35	45	32,4	30,6
Verwaltungsbeistandschaft	—	1	1	3	0,9	2,0
Beistandschaft auf eigenes Begehren wegen Alters- schwäche, Unerfahrenheit oder anderen Gebrechen ..	23	25	48	60	44,5	40,8
C Beiratschaft	2	2	4	2	3,7	1,4
Zusammen	48	60	108	147	100	100

Beendigte Bevormundungen

Art der beendigten Bevormundungen 1979

Personengruppe	Vormund- schaft	Beistandschaft		Beirat- schaft	Zusammen
		ohne	mit		
		Vermögensverwaltung			
Kinder					
männlich	57	.	—	.	57
weiblich	60	.	1	.	61
Erwachsene					
männlich	55	1	21	1	78
weiblich	34	2	49	1	86
Insgesamt 1979	206	3	71	2	282
1978	232	2	72	2	308

Beendigungsgrund der Bevormundungen 1979

Personengruppe Beendigungsgrund	Männ- lich	Weib- lich	Insgesamt			
			Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
			1979	1978	1979	1978
Kinder						
A Vormundschaft						
Mündigkeit	23	23	46	54	39,0	28,9
Adoption und Legitimation	17	18	35	38	29,7	20,3
Wiederherstellung der elterlichen Gewalt	16	18	34	95	28,8	50,8
Übertragung	—	—	—	—	—	—
Tod	1	1	2	—	1,7	—
B Beistandschaft						
Mündigkeit	—	—	—	—	—	—
Adoption und Legitimation	—	—	—	—	—	—
Wiederherstellung der elterlichen Gewalt	—	—	—	—	—	—
Übertragung	—	1	1	—	0,8	—
Tod	—	—	—	—	—	—
Zusammen	57	61	118	187	100	100
Erwachsene						
A Vormundschaft						
Tod	22	16	38	15	23,2	12,3
Ende der Strafzeit/Probezeit	15	2	17	6	10,4	5,0
Aufhebung	8	11	19	16	11,6	13,2
Umwandlung in Beistandschaft	5	3	8	2	4,9	1,7
Übertragung	—	—	—	—	—	—
Übertragung	5	2	7	6	4,3	5,0
B Beistandschaft						
Tod	21	50	71	54	43,2	44,6
Aufhebung	1	1	2	20	1,2	16,5
Umwandlung in Vormundschaft	—	—	—	—	—	—
Umwandlung in Beiratschaft	—	—	—	—	—	—
Übertragung	—	—	—	—	—	—
C Beiratschaft						
Tod	1	1	2	2	1,2	1,7
Aufhebung	—	—	—	—	—	—
Umwandlung in Vormundschaft	—	—	—	—	—	—
Umwandlung in Beistandschaft	—	—	—	—	—	—
Übertragung	—	—	—	—	—	—
Zusammen	78	86	164	121	100	100

Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht seit 1930

Jahre	Fürsorge		Bevormundungen*)		wurden beendet	Pflege- kinder- aufsicht ²⁾
	Unter- stützte Personen ¹⁾	Ausgerichtete Unter- stützungen brutto Mio Fr.	von Kindern	von Erwach- senen		
1930	12 406	2,329	341	180	339	503
1940	16 295	2,973	277	152	449	494
1941	15 900	3,178	290	192	389	466
1942	14 738	3,157	260	175	473	448
1943	12 893	3,102	290	245	497	448
1944	11 666	3,291	313	235	479	427
1945	12 145	3,610	310	227	528	506
1946	11 187	4,005	301	204	645	654
1947	9 478	3,302	277	183	506	620
1948	8 107	3,387	331	170	557	560
1949	8 439	3,604	386	210	596	550
1950	8 449	3,657	321	195	502	570
1951	8 211	3,766	290	209	493	571
1952	8 618	3,842	306	210	555	624
1953	8 081	4,078	361	270	449	636
1954	8 002	4,335	342	264	436	656
1955	7 827	4,527	253	251	445	663
1956	7 911	4,726	222	254	450	693
1957	7 763	4,994	201	247	416	658
1958	7 484	4,885	206	215	456	659
1959	7 130	4,746	178	186	327	614
1960	6 870	5,079	217	215	429	576
1961	5 622	5,290	195	179	425	568
1962	4 495	5,376	174	187	493	530
1963	4 416	5,519	142	200	420	529
1964	4 158	6,027	178	161	459	501
1965	3 771	6,402	141	133	392	413
1966	3 720	6,707	155	174	361	430
1967	3 313	7,225	107	150	412	440
1968	3 157	6,353	112	144	348	434
1969	2 980	6,483	132	138	347	428
1970	2 883	6,799	90	132	348	433
1971	2 856	7,238	112	154	370	425
1972	2 750	7,760	117	111	281	423
1973	2 706	9,901	81	108	282	412
1974	2 882	10,410	78	127	397	370
1975	3 473	12,954	78	136	376	342
1976	3 839	15,072	66	167	303	343
1977	3 913	15,590	55	136	304	335
1978	3 724	15,922	87	147	308	431
1979	3 737	16,257	146	108	282	406

¹⁾ Seit 1962 ohne Mitunterstützte.

²⁾ Vormundschaft, Beistandschaft und Beiratschaft.

³⁾ Seit 1946 einschliesslich Pflegekinder der Amtsvormundschaft und des Armeninspektorats.

Unterricht

Jahrestabellen 1979

Übersichten über längere Zeitperioden

Schüler und Klassen der städtischen und privaten Primar- und Mittelschulen 1979 und 1978

Schulen	25. Oktober 1979			25. Oktober 1978		
	Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse (Durch- schnitt)	Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse (Durch- schnitt)
1. Öffentliche Institutionen¹⁾						
Kindergärten	1 733	96	18,1	1 853	98	18,9
Primarschulen	7 500	359	20,9	8 028	371	21,6
Kleinklassen A, B, C, D	581	58	10,0	604	57	10,6
Primarschulen insgesamt	8 081	417	19,4	8 632	428	20,2
Mittelschulen						
Sekundarschulen:						
Viktoria	291	12	24,3	328	14	23,4
Munzinger	405	17	23,8	398	17	23,4
Monbijou	234	10	23,4	246	10	24,6
Laubegg	347	15	23,1	350	15	23,3
Länggasse-Hochfeld	302	14	21,6	296	15	19,7
Wankdorf	339	14	24,2	380	15	25,3
Bümpliz	457	20	22,8	463	20	23,2
Schwabgut	448	20	22,4	444	19	23,4
Brünen	259	11	23,5	268	11	24,4
Sekundarschulen zusammen	3 082	133	23,1	3 173	136	23,3
Schulversuch Manuel	366	17	21,5	319	14	22,8
Untergymnasium	408	16	25,5	421	17	24,8
Untere Mittelschulen zusammen ..	3 856	166	23,2	3 913	167	23,4
Lehrerinnenseminar	207	11	18,8	229	12	19,1
Kindergärtnerinnenseminar	57	3	19,0	60	3	20,0
Fortbildungsklassen	141	7	20,1	118	6	19,7
Höh. Mädchenschule Marzili total	405	21	19,3	407	21	19,4
Literargymnasium Kirchenfeld ...	395	18	21,9	362	17	21,3
Literargymnasium Neufeld	338	17	19,9	325	17	19,1
Realgymnasium Kirchenfeld	295	15	19,6	285	15	19,0
Realgymnasium Neufeld	332	16	20,7	337	17	19,8
Wirtschaftsgymnasien:						
Kirchenfeld	397	20	19,8	400	20	20,0
Neufeld	298	16	18,6	271	14	19,4
Gymnasien total	2 055	102	20,1	1 980	100	19,8
Höhere Mittelschulen zusammen ..	2 460	123	20,0	2 387	121	19,7
Mittelschulen insgesamt	6 316	289	21,9	6 300	288	21,9
2. Private Institutionen²⁾						
Primar- und Mittelschulen	2 765	*	*	2 640	*	*
Besondere Klassen und Heime	134	*	*	125	*	*

¹⁾ Ohne Staatliches Seminar Bern.

²⁾ Erfasst werden Schüler innerhalb der obligatorischen Schulpflicht sowie im freiwilligen 10. Schuljahr.

Schülerzahlen der Berufsschulen 1979 und 1978¹⁾

Schule	Ende 1979				Ende 1978			
	Lehr- linge, Schüler	Lehr- töchter, Schüle- rinnen	ins- gesamt	davon Aus- wärtige	Lehr- linge, Schüler	Lehr- töchter, Schüle- rinnen	ins- gesamt	davon Aus- wärtige
Städtische Berufsschulen								
Wirtschaftsmittelschule ²⁾	41	386	427	310	37	366	403	290
Gewerbeschule ³⁾	5 461	1 025	6 486	5 061	5 390	953	6 343	4 939
Kunstgewerbeschule	611	370	981	806	619	310	929	790
Lehrwerkstätten	292	3	295	238	300	8	308	247
Frauenschule	59	426	485	383	54	454	508	353
Werkstätte Laubegg ⁴⁾ ..	19	—	19	10	19	—	19	11
Subventionierte Berufsschulen								
Berufsschule für Verwaltung	69	237	306	229	66	226	292	219
Buchhändlerschule	17	65	82	52	20	70	90	58
Kaufmännische Berufsschule	803	1 112	1 915	1 226	836	1 003	1 839	1 111
Berufsschule für Verkaufs- personal	203	914	1 117	769	204	860	1 064	725
Ingenieurschule Bern HTL ⁵⁾	402	3	405	306	308	2	310	236
Software-SchuleSchweiz ⁶⁾	30	—	30	27	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Weiterbildungskurse und freiwillige Schüler.

²⁾ Vormalis Töchterhandelschule.

³⁾ Durchschnitt aus Sommer- und Wintersemester.

⁴⁾ Lehr- und Anlehrwerkstätte für behinderte Jugendliche.

⁵⁾ Vormalis Abendtechnikum HTL.

⁶⁾ Halbjahreskurse seit Mitte 1979.

Studierende an der Universität Bern

Wintersemester 1979/80

Fakultäten	Immatrikulierte Studierende						Aus- kul- tanten
	Kanton Bern ¹⁾	Übrige Schweiz ¹⁾	Aus- länder	insge- samt	davon		
					Frauen	Beur- laubte	
Evangelisch-theologische	110	33	8	151	48	—	24
Christkatholisch-theologische	—	1	6	7	—	—	1
Rechts- u. wirtschaftswissenschaftl.:							
Rechtswissenschaft	756	641	37	1434	278	76	*
Wirtschaftswissenschaft	303	196	40	539	53	7	*
Zusammen	1059	837	77	1973	331	83	14
Medizinische:							
Medizin	578	489	28	1095	272	101	*
Zahnheilkunde	101	71	16	188	29	13	*
Pharmazeutik	114	94	5	213	120	32	*
Logopädie	5	9	—	14	13	1	*
Zusammen	798	663	49	1510	434	147	4
Veterinär-medizinische	101	188	8	297	96	50	1
Phil. I (Philosophisch-historische):							
ohne Lehramtsschule	654	353	98	1105	504	18	*
Höhere Lehramtsschule	263	73	7	343	108	7	*
Lehramtsschule	298	96	2	396	192	4	*
Brevet d'enseignement	39	40	1	80	51	3	*
Zusammen	1254	562	108	1924	855	32	133
Phil. II (Phil.-naturwissenschaftl.):							
ohne Lehramtsschule	637	257	61	955	130	9	*
Höhere Lehramtsschule	73	36	3	112	19	—	*
Lehramtsschule	188	64	1	253	51	5	*
Brevet d'enseignement	20	7	—	27	3	2	*
Zusammen	918	364	65	1347	203	16	26
Turnlehrer	39	61	1	101	34	3	3
Studierende: Wintersemester 1979/80							
total	4279	2709	322	7310	.	331	206
davon Frauen	1154	745	102	.	2001	85	109
Studierende: Sommersemester 1979							
total	3940	2459	299	6698	.	331	137
davon Frauen	1025	632	90	.	1747	84	72

¹⁾ Wohnadresse der Eltern.

Akademische Berufsberatung 1979¹⁾

Beratungsfälle	Männlich	Weiblich	Total	Davon aus der Stadt Bern ²⁾
Anzahl Beratungsfälle	498	380	878	254
Aufgliederung der Beratungsfälle				
a) nach dem Alter der Ratsuchenden				
Bis 16 Jahre	49	33	82	28
17 Jahre	42	41	83	15
18 Jahre	60	35	95	21
19 Jahre	93	71	164	35
20 Jahre	71	49	120	30
21 bis 25 Jahre	119	84	203	79
26 bis 30 Jahre	41	36	77	32
31 und mehr Jahre	23	31	54	14
b) nach der Ausbildungssituation				
Schüler innerhalb der obligatorischen Schulzeit (ohne Quartaner)	27	19	46	15
Gymnasiasten (Quarta bis Mitte Prima) ..	152	103	255	54
Maturanden (ab Mitte Prima)	109	71	180	37
Maturinhaber ohne Studium	48	35	83	28
Studierende	27	16	43	25
Hochschulabsolventen	13	14	27	7
Berufsleute vor dem zweiten Bildungsweg .	55	48	103	49
Berufsleute auf dem zweiten Bildungsweg .	21	14	35	10
Primarlehrer	23	28	51	11
Andere Personen in Berufsausbildung	23	32	55	18
c) nach dem Wohnort ²⁾				
Gemeinde Bern	121	133	254	254
Übrige Gemeinden des Amtsbezirks Bern .	117	77	194	.
Übriges Kantonsgebiet	248	161	409	.
Ausserhalb des Kantons Bern ³⁾	12	9	21	.
d) nach dem Ergebnis der Beratung				
Vorbereitung der Maturität	61	53	114	32
Hochschulstudium	146	89	235	65
Andere Ausbildungen	31	37	68	18
Erwerbstätigkeit oder Zwischenlösungen ..	13	20	33	11
Aufschiebung der Wahl	97	68	165	48
Nicht auf eine Wahl hinzielende Beratungen	150	113	263	80

¹⁾ Wirkungskreis: Deutschsprachige Gymnasien im Kanton Bern und ihre Einzugsgebiete.

²⁾ Wohnadresse der Ratsuchenden bzw. deren Eltern bei Unmündigen.

³⁾ Inkl. Ausländer.

Städtische Berufsberatung 1979¹⁾

Beratungsfälle	Männlich	Weiblich	Total
Aus dem Vorjahr übertragene Fälle	101	51	152
Neue Fälle	726	967	1 693
Fälle im Berichtsjahr zusammen	827	1 018	1 845
Davon nicht abgeschlossene Fälle	93	110	203
Im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle	734	908	1 642
Aufgliederung der abgeschlossenen Fälle			
a) nach dem Alter der Ratsuchenden			
Bis 14 Jahre	80	116	196
15 Jahre	336	359	695
16 Jahre	153	171	324
17 Jahre	32	62	94
18 Jahre	23	36	59
19 Jahre	6	21	27
20 und mehr Jahre	104	143	247
b) nach der Art der Beratung			
Schulberatung (Volksschulalter)	4	3	7
Erste Berufswahl	580	676	1 256
Um- und Nachberatung	40	61	101
Mittelschüler- und Maturandenberatung	7	21	28
Studentenberatung	—	—	—
Laufbahnberatung, Berufswechsel	103	147	250
c) nach dem Ergebnis der Beratung			
Berufslehre und gleichwertige Berufsbildung	490	454	944
Anlehren mit Vertrag	2	16	18
Arbeitsstellen	20	34	54
Sekundärberufe	8	24	32
Mittelschulen mit und ohne Maturitätsabschluss	74	170	244
Zweiter Bildungsgang	6	8	14
Höhere technische und andere höhere Lehranstalten .	10	—	10
Fachschulen und -kurse	36	38	74
Hochschulen	3	1	4
Zwischenlösungen, bei denen eine andere Wahl noch nicht feststeht	47	62	109
Aufschiebung der Wahl	20	23	43
Beratungen, die nicht auf eine Wahl hinzielten	18	78	96
Ausserdem: Zwischenlösungen, bei denen bereits eine andere Wahl feststeht	77	295	372

¹⁾ Wirkungskreis: Amtsbezirke Bern (ohne Bolligen und Köniz) und Laupen (ohne Clavaleyres), Gemeinden Kehrsatz und Meikirch.

Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen seit 1860

Jahr	Kinder in Kinder- gärten	Schul- eintritte	Primar- schüler	Kna- ben- Sekun- dar- schulen	Mäd- chen- Sekun- dar- schulen	Mittelschüler Ge- mischte Sekun- dar- schulen	Ober- abteil, Mäd- chen- schule	Unter- gymna- sium	Gymna- sium	Mittel- schüler zusam- men
1860	*	*	2 199	.	.	.	.	.	.	.
1870	*	*	3 156	.	.	.	.	.	.	.
1880	*	*	4 113	242	378	.	76	273	123	1092
1890	*	*	5 079	439	577	.	152	319	171	1658
1900	*	*	6 487	440	698	.	193	398	242	1971
1910	*	*	9 240	1069	1113	.	276	634	402	3494
1920	*	1764	10 469	1402	1501	196	278	633	644	4654
1930	*	1629	9 246	1182	1359	367	287	585	686	4466
1931	*	1390	9 344	1228	1396	290	410	605	762	4691
1932	*	1442	9 381	1221	1432	288	407	612	782	4742
1933	*	1497	9 483	1230	1466	289	401	644	797	4827
1934	*	1404	9 456	1260	1492	283	398	659	765	4857
1935	*	1291	9 288	1294	1439	282	417	625	778	4835
1936	*	1399	9 189	1254	1407	267	401	621	743	4693
1937	*	1348	8 831	1257	1380	267	417	589	781	4691
1938	*	1323	8 775	1238	1353	270	425	569	825	4680
1939	*	1314	8 588	1219	1291	262	444	569	832	4617
1940	*	1308	8 503	1207	1303	265	414	562	850	4601
1941	*	1339	8 441	1189	1297	263	424	590	840	4603
1942	*	1271	8 128	1167	1283	251	421	592	808	4522
1943	*	1289	7 989	1123	1278	244	419	572	833	4469
1944	*	1154	7 883	1092	1274	255	404	581	817	4423
1945	1469	1284	7 753	1090	1234	239	396	578	793	4330
1946	1526	1298	7 682	1061	1210	238	399	569	780	4257
1947	1593	1434	7 707	1041	1235	250	433	545	789	4293
1948	1882	1640	8 067	1032	1219	248	453	557	769	4278
1949	2010	1978	8 733	1056	1245	254	490	561	756	4362
1950	2167	2061	9 448	1049	1229	274	488	563	768	4371
1951	2407	2231	10 252	1034	1222	307	494	571	782	4410
1952	2428	2242	10 984	1064	1225	344	482	592	793	4500
1953	2472	2258	11 538	1205	1323	417	467	662	799	4873
1954	2419	2259	11 975	1293	1422	492	496	752	775	5230
1955	2372	2267	12 350	1407	1520	572	485	826	802	5612
1956	2363	1942	12 550	1452	1608	651	489	897	829	5926
1957	2336	2053	12 683	1506	1667	660	520	901	902	6156
1958	2368	1953	12 591	1211	1516	1087	570	886	998	6268
1959	2359	1966	12 581	1133	1405	1130	609 ¹⁾	856	1128	6261
1960	2370	1919	12 415	1082	1305	1151	620	866	1204	6228
1961	2386	1935	12 106	1010	1290	1177	635	878	1331	6321
1962	2422	1994	11 782	978	1269	1175	665	919	1347	6353
1963	2398	1837	11 466	952	1220	1209	708	949	1413	6451
1964	2462	1883	11 151	946	1207	1185	714	958	1438	6448
1965	2411	1877	11 039	980	970	1537	727	746 ²⁾	1510	6470
1966	2403	1839	10 974	1017	935	1601	705	565 ³⁾	1510	6333
1967	2405	1766	10 954	974	884	1601	709	557	1632	6357
1968	2384	1779	10 946	960	866	1609	717	566	1696	6414
1969	2400	1777	11 025	923	830	1636	732	520	1768	6409
1970	2377	1810	10 888	. ⁴⁾	. ⁴⁾	3423 ⁴⁾	759	492	1711	6385
1971	2226	1796	10 842	.	.	3459	798	495	1751	6503
1972	2216	1628	10 608	.	.	3483	827	477	1827	6614
1973	2104	1566	10 499	.	.	3462	835	479	1888	6664
1974	2080	1564	10 299	.	.	3427	494 ⁵⁾	470	1923	6314 ⁵⁾
1975	2037	1405	9 893	.	.	3375	486	464	1939	6345
1976	1963	1411	9 589	.	.	3326	484	445	1944	6357
1977	1917	1255	9 144	.	.	3286	448	449	2014	6439
1978	1853	1152	8 632	.	.	3173	407	421	1980	6300
1979	1733	1074	8 081	.	.	3082	405	408	2055	6316

¹⁾ Ab 1959 Höhere Mädchenschule Marzili und Töchter-handelsschule.

²⁾ Vor 1965 vierstufiges Progymnasium, 1965 Übergangsjahr.

³⁾ Ab 1966 zweistufiges Untergymnasium.

⁴⁾ Ab 1970 gibt es ausschliesslich gemischte Sekundarschulen.

⁵⁾ Ab 1974 ohne Töchterhandelsschule.

Studierende an der Universität Bern seit 1835

Wintersemester	Immatrikulierte Studierende										Auskultanten		
	Evang.-theol.	Christ.-kath.-theol.	Rechts- u. Wirtschaftswiss.	Fakultät Medizinische	Vet.-medizinische ¹⁾	Phil.-histor.	Phil.-naturwiss. ²⁾	insgesamt total	davon Frauen	davon total	davon Frauen	total	davon Frauen
1835 ³⁾	35	. ⁴⁾	80	43	15	14		187	—	5	—	*	*
1850/51	23	. ⁴⁾	73	61	20	24		201	—	10	—	*	*
1860/61	27	. ⁴⁾	60	51	14	33		185	—	7	—	*	*
1870/71	26	. ⁴⁾	59	135	24	27		271	1	12	1	53	*
1880/81	21	8	102	159	34	70		394	28	68	*	83	*
1890/91	42	8	136	263	66	97		612	75	123	*	108	67
1900/01	25	8	203	388	46	441		1111	301	497	253	128	79
1910/11	33	14	400	351	51	353	275	1477	290	516	208	276	127
1920/21	52	10	618	396	109	295	293	1773	179	281	43	353	201
1930/31	33	12	613	321	51	180	197	1407	143	190	15	331	222
1931/32	28	15	648	345	48	226	230	1540	174	221	13	284	160
1932/33	36	12	674	421	44	234	258	1679	204	243	22	376	197
1933/34	48	12	739	512	40	273	276	1900	241	340	43	345	187
1934/35	49	11	794	511	37	275	294	1971	259	326	45	344	182
1935/36	62	10	816	518	38	278	304	2026	253	282	37	354	66
1936/37	80	11	826	493	52	264	347	2073	266	209	38	357	164
1937/38	76	10	855	567	57	262	303	2130	255	209	36	350	172
1938/39	81	8	841	524	63	241	300	2058	251	176	30	273	179
1939/40	92	9	847	481	80	259	294	2062	226	139	24	199	125
1940/41	87	6	841	494	88	258	299	2073	244	100	18	197	138
1941/42	84	9	900	547	88	261	336	2225	239	105	12	256	149
1942/43	89	5	960	567	86	240	317	2264	229	106	20	258	149
1943/44	96	6	1075	571	101	257	300	2406	244	104	22	236	149
1944/45	95	8	1124	583	109	281	313	2513	253	121	25	228	135
1945/46	89	9	1200	578	113	278	308	2575	264	160	32	323	178
1946/47	63	9	1191	591	137	300	309	2600	263	193	42	252	148
1947/48	70	13	1184	606	136	321	310	2640	271	250	51	243	157
1948/49	63	13	1132	595	114	329	347	2593	261	302	51	247	165
1949/50	55	16	1077	576	108	334	344	2510	218	280	43	235	157
1950/51	48	16	1078	646	102	368	318	2576	259	333	49	247	152
1951/52	44	14	1004	615	97	387	314	2475	240	297	33	198	132
1952/53	47	12	954	611	92	355	324	2395	245	268	44	301	245
1953/54	50	13	897	572	89	364	333	2318	269	237	42	294	148
1954/55	45	9	867	538	86	366	327	2238	253	231	35	290	142
1955/56	50	6	780	547	71	370	328	2152	248	238	32	356	182
1956/57	59	5	718	516	64	409	351	2122	242	215	26	354	159
1957/58	60	7	686	553	69	401	394	2170	256	283	44	414	202
1958/59	51	9	645	592	58	425	464	2244	297	296	56	385	162
1959/60	43	9	648	570	59	429	506	2264	326	288	49	301	169
1960/61	65	10	718	621	56	464	546	2480	360	307	60	421	216
1961/62	70	9	801	666	53	517	550	2666	425	312	56	365	185
1962/63	93	9	863	679	55	577	627	2903	506	360	81	251	129
1963/64	102	8	993	737	58	651	700	3249	562	421	85	285	150
1964/65	85	9	1128	822	72	735	792	3643	667	464	97	310	154
1965/66	80	9	1259	1099	88	809	793	4137	788	480	102	348	201
1966/67	83	9	1192	1158	103	763	771	4079	790	433	102	311	110
1967/68	97	9	1256	1291	129	790	892	4464	867	417	109	354	175
1968/69	84	8	1317	1290	152	941	1034	4826	950	468	135	350	198
1969/70	86	10	1359	1464	180	1030	1097	5226	1030	491	135	342	189
1970/71	91	9	1388	1536	216	1154	1145	5539	1107	586	158	288	159
1971/72	106	12	1495	1549	224	1318	1251	5955	1259	587	157	328	184
1972/73	106	8	1603	1547	225	1417	1337	6243	1396	561	155	221	102
1973/74	95	7	1606	1497	212	1501	1396	6314	1432	524	147	242	104
1974/75	92	10	1677	1487	218	1642	1426	6552	1584	512	138	244	133
1975/76	112	9	1758	1532	216	1724	1466	6817	1647	486	129	204	96
1976/77	128	9	1812	1576	218	1692	1444	6879	1674	369	101	225	105
1977/78	121	6	1956	1536	244	1724	1428	7015	1789	325	99	212	104
1978/79	141	6	1963	1538	268	1797	1445	7158	1886	312	96	212	113
1979/80	151	7	1973	1510	297	1924	1448	7310	2001	322	102	206	109

¹⁾ 1869–1900 von der Hochschule abgetrennte Tierarzneischule.

²⁾ Seit 1969/70 einschliesslich sämtlicher Turnlehrer.

³⁾ Studierende laut dem ersten gedruckten Verzeichnis vom Juni 1835.

⁴⁾ Eröffnet 11. Dezember 1874.

Gemeindebetriebe

Jahrestabellen 1979

Übersichten über längere Zeitperioden

Gas- und Wasserversorgung 1979

Vierteljahre	Gasversorgung ¹⁾	Wasserversorgung ²⁾		
	Gasbezug in Mio Mcal	Verbrauch Mio m ³	Grösster	Kleinster
			Tagesverbrauch m ³	
1. Vierteljahr	128,829	5,416	67 250	43 070
2. Vierteljahr	67,298	5,889	75 510	43 570
3. Vierteljahr	37,582	6,147	88 470	51 110
4. Vierteljahr	113,094	5,639	69 600	43 870
Jahr 1979	346,803	23,091	88 470	43 070
Jahr 1978	327,782	23,539	81 580	45 500

¹⁾ Gesamtlänge Gasrohrnetz Ende 1979: 348,5 km, davon 272,5 km auf Gemeindegebiet.

²⁾ Gesamtlänge Verteilernetz Ende 1979: 373,4 km auf Gemeindegebiet.

Kehrichtverbrennungsanlage und Fernheizwerk 1979¹⁾

Vierteljahre	Kehrichtverbrennung		Schlacken- abfuhr t	Wärme- abgabe ²⁾ Mio Mcal
	überhaupt t	davon Berner Hauskehricht ³⁾ t		
1. Vierteljahr	18 303,4	8 376,7	5 659,7	77,775
2. Vierteljahr	18 890,9	8 321,7	6 091,1	35,635
3. Vierteljahr	15 602,0	7 936,4	4 754,0	19,852
4. Vierteljahr	20 264,0	9 004,8	5 728,1	61,174
Jahr 1979	73 060,3	33 639,6	22 232,9	194,436
Jahr 1978	69 567,1	32 604,5	20 556,3	197,561

¹⁾ Lieferung elektrischen Stromes siehe folgende Tabelle.

²⁾ Einschliesslich Dampfabgabe.

³⁾ Durch die Städtische Kehrichtabfuhr zugeführt.

Elektrizitätswerk 1979¹⁾

Vierteljahre	Energieerzeugung		Bezug vom Fernheizwerk	Fremdenergiebezug	Energieumsatz insgesamt	Energieabgabe	
	Wasserkraftwerke: Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli usw. Mio kWh	Kernkraftwerke: Anteile Gösgen und Fessenheim Mio kWh				im eigenen Versorgungsgebiet	an andere Werke
	Mio kWh	Mio kWh				Mio kWh	Mio kWh
1. Vierteljahr	77,040	42,550	14,118	49,955	183,663	182,905	0,758
2. Vierteljahr	104,593	46,210	0,489	33,217	184,509	159,545	24,964
3. Vierteljahr	126,443	88,891	—	0,117	215,451	156,056	59,395
4. Vierteljahr	90,588	180,242	1,899	0,110	272,839	183,815	89,024
Jahr 1979	398,664	357,893	16,506	83,399	856,462	682,321	174,141
Jahr 1978	417,012	133,626	9,107	131,246	690,991	671,119	19,387

¹⁾ Gesamtlänge der Leitungen Ende 1979: 1261 km.

Wasserentsorgung 1979 und 1978

Jahr	Kanalnetz Länge km	Abwasserreinigung	
		mechanisch/chemisch (Phosphatfällung) Mio m³	biologisch Mio m³
1979	263,2	64,6	58,6
1978	262,0	64,7	61,4

Schlachthof: Schlachtungen und Einfuhr 1979

Schlachtvieharten, eingeführte Fleischsorten und Fische	Stückzahl		Fleischgewicht in q					
	1979	1978	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	Jahr	Jahr 1978
			1979					
1. Schlachtungen:								
Stiere	6 560	5 238	4 399	5 086	4 553	4 072	18 110	14 177
Ochsen	356	419	149	300	206	250	905	1 015
Kühe	9 188	7 886	6 998	5 007	6 095	8 692	26 792	23 093
Rinder	2 607	2 257	1 517	1 519	1 356	1 866	6 258	5 346
Kälber	9 432	9 073	2 117	3 185	2 278	2 154	9 734	9 371
Schafe	2 348	2 198	79	84	109	163	435	408
Ziegen	52	28	1	5	0	—	6	4
Schweine	101 470	92 187	18 314	21 500	23 537	22 009	85 360	76 731
Pferde	294	325	253	284	166	240	943	992
Zusammen	132 307	119 611	33 827	36 970	38 300	39 446	148 543	131 137
2. Einfuhr:								
Stier-, Ochsen-, Kuh- und Rindfleisch	.	.	5 380	4 934	4 814	5 783	20 911	20 982
Kalbfleisch	.	.	1 485	1 637	1 229	1 354	5 705	5 723
Schaffleisch	.	.	478	383	334	397	1 592	1 400
Ziegenfleisch	.	.	5	47	1	2	55	45
Schweinefleisch	.	.	5 650	6 330	5 191	5 040	22 211	25 417
Pferdefleisch	.	.	7	1	24	45	77	52
Andere Fleisch- und Wurstwaren	.	.	7 552	7 400	8 768	8 823	32 543	30 421
Kaninchen	.	.	181	84	90	118	473	514
Geflügel	.	.	3 573	3 951	3 651	3 762	14 937	13 553
Wildbret	.	.	83	6	529	739	1 357	1 264
Fische	.	.	1 109	962	794	758	3 623	3 456
Zusammen	.	.	25 503	25 735	25 425	26 821	103 484	102 827
Gesamtgewicht	.	.	59 330	62 705	63 725	66 267	252 027	233 964

Feuerwehr

Brandfälle nach Art und Grösse 1979 und 1978

Art der Brände	1979				1978			
	Gross-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Total	Gross-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Total
Keller, Heizung	—	1	5	6	1	1	6	8
Zimmer, Küche, Schiebboden	1	7	31	39	—	13	20	33
Dachstock, Estrich, Baracken	3	1	—	4	2	2	5	9
Garage, Werkstatt, Fabrik .	1	—	10	11	1	4	2	7
Lagerhaus, Schuppen	1	1	8	10	2	6	11	19
Fahrzeug	—	—	25	25	—	1	37	38
Kamin, Rohr, Feuerungseinrichtung	—	—	7	7	—	—	11	11
Rauchrückschläge, Rauchentwicklung	—	—	75	75	—	—	53	53
Elektrische Einrichtung ¹⁾ ..	—	—	23	23	—	—	28	28
Baum, Wald, Gras, Schutt, Abfälle	—	1	33	34	—	2	37	39
Explosion	1	3	—	4	3	—	2	5
Andere ²⁾	—	—	10	10	1	1	14	16
Auswärtige Brände	2	2	34	38	6	2	16	24
Zusammen	9	16	261	286	16	32	242	290

¹⁾ Transformator, Maschine, Motor, Kabel.

²⁾ Benzin, Öl, Teer, Fett, Chemikalien, Textilien, Gummi usw.

Brandfälle und Hilfeleistungen 1979 und 1978

Grund des Ausrückens	1979		1978	
	absolut	in %	absolut	in %
Brandfälle insgesamt	286	12,0	290	11,4
Hilfeleistungen:				
Verkehrsunfälle, Unfall-Rettungen	36	1,5	31	1,2
Sturm- und Blitzschaden	33	1,4	22	0,9
Wasserschäden, Überschwemmung, Schneeschäden	255	10,7	312	12,2
Gasausströmung	4	0,2	9	0,4
Rettung von Tieren	33	1,4	46	1,8
Wagenabschleppen	774	32,4	771	30,2
Geborstene Leitungen und Radiatoren	107	4,5	82	3,2
Öl und Benzin	101	4,2	104	4,1
Verschiedene	496	20,8	645	25,3
Ausserhalb der Gemeinde	44	1,8	39	1,5
Hilfeleistungen zusammen	1 883	78,9	2 061	80,8
Falschmeldungen inkl. autom. Fehllarme	218	9,1	199	7,8
Feuerwehralarme insgesamt	2 387	100,0	2 550	100,0

Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk seit 1910

Jahre	Gasversorgung		Wasserversorgung		Elektrizitätswerk		
	Gas- abgabe	Ein- nahmen aus Gas- abgabe	Wasser- verbrauch	Ein- nahmen aus Was- serabgabe	Energieabgabe im eigenen Versorgungs- gebiet	an andere Werke	Ein- nahmen aus Ener- gieabgabe
	Mio Mcal	Mio Fr.	Mio m³	Mio Fr.	Mio kWh	Mio kWh	Mio Fr.
1910	*	1,866	*	0,702	11,137	—	1,339
1920	*	5,303	*	1,028	32,980	—	4,123
1930	*	4,205	14,865	1,680	53,896	—	6,536
1931	*	4,304	14,965	1,717	57,382	—	6,778
1932	*	4,312	15,693	1,758	60,155	—	7,086
1933	*	4,343	16,410	1,842	69,610	5,923	7,574
1934	*	4,338	16,252	1,907	84,195	—	7,895
1935	*	4,186	16,824	1,902	87,078	—	7,752
1936	*	4,294	16,666	1,888	89,822	—	7,561
1937	*	4,308	16,817	1,927	91,202	—	7,648
1938	*	4,323	16,497	1,947	91,789	—	7,840
1939	*	4,051	16,391	1,965	92,605	—	8,114
1940	*	4,577	17,331	1,976	100,771	1,363	8,474
1941	*	5,491	17,032	2,054	105,830	2,527	8,837
1942	*	5,025	16,751	2,056	103,166	8,931	8,895
1943	*	4,921	16,044	2,062	124,849	26,881	10,286
1944	*	5,107	15,970	2,109	132,554	43,332	11,525
1945	51,877	3,221	16,994	2,163	167,868	28,907	13,353
1946	63,625	3,942	18,125	2,255	173,782	20,226	13,729
1947	71,975	4,451	17,849	2,306	161,603	50,331	13,495
1948	77,699	4,738	17,817	2,334	186,316	11,173	14,310
1949	78,863	4,769	18,755	2,446	177,809	31,802	14,624
1950	79,097	4,758	19,092	2,515	203,434	15,363	15,732
1951	82,841	4,956	19,690	2,635	220,322	27,050	16,836
1952	85,849	5,068	21,011	2,775	234,186	43,095	18,031
1953	84,688	5,012	20,843	2,835	242,893	26,453	18,656
1954	86,909	5,039	20,821	2,962	255,811	9,639	19,733
1955	80,210	4,730	20,791	2,994	272,375	21,048	20,986
1956	81,133	4,883	20,766	3,096	282,635	29,950	21,681
1957	77,800	4,969	22,027	3,243	304,486	14,588	22,437
1958	74,657	5,283	22,318	3,317	317,312	31,937	24,231
1959	71,805	5,099	23,622	3,482	327,513	21,850	25,516
1960	73,782	5,101	24,262	3,641	354,223	37,650	26,406
1961	70,937	4,940	25,088	3,753	368,649	42,900	29,248
1962	70,228	4,872	24,763	3,853	385,203	31,090	30,960
1963	69,643	4,777	24,878	3,986	394,118	43,902	32,206
1964	67,145	4,610	25,986	4,150	407,628	40,617	34,293
1965	69,795	4,695	24,694	4,084	429,178	21,971	35,945
1966	69,630	4,599	25,918	4,301	437,608	37,490	37,337
1967	69,494	4,521	26,944	6,378	461,226	58,115	39,749
1968	75,321	4,846	25,871	6,502	482,827	41,344	41,652
1969	82,306	4,994	26,835	6,925	508,915	35,322	44,312
1970	84,879	5,070	27,630	7,200	532,969	42,604	47,013
1971	96,665	5,369	28,143	7,372	553,995	6,250	49,581
1972	132,274	6,063	27,654	8,019	572,711	—	52,168
1973	160,802	9,061	27,672	8,693	609,153	9,144	62,467
1974	179,465	10,365	26,364	10,470	611,109	0,595	64,543
1975	213,818	12,419	25,629	9,381	607,599	77,420	67,346
1976	227,834	12,931	25,990	9,931	627,585	1,268	70,237
1977	317,153	16,169	24,135	9,356	648,268	57,018	77,092
1978	327,782	15,982	23,539	9,389	671,119	19,387	80,543
1979	346,803	17,125	23,091	9,536	682,321	174,141	88,250

Schlachthof seit 1921

Jahre	Stiere Ochsen Kühe Rinder	Schlachtungen: Fleischgewicht in q						Fleisch- einfuhr in das Gemeinde- gebiet in q	Schlach- tungen u. Fleisch- einfuhr Total in q
		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total		
1921	12 186	4 737	515	17	12 585	1832	31 872	21 453	53 325
1922	15 198	6 463	526	119	17 925	2178	42 409	15 946	58 355
1923	15 276	6 105	761	17	16 037	1705	39 901	16 208	56 109
1924	19 025	5 311	998	8	16 854	1670	43 866	18 391	62 257
1925	16 732	5 468	824	8	21 328	1355	45 715	18 411	64 126
1926	15 176	6 314	755	20	19 193	1663	43 121	17 096	60 217
1927	15 057	6 896	720	4	18 484	1823	42 984	17 483	60 467
1928	15 451	7 039	588	15	20 059	2125	45 277	17 876	63 153
1929	15 188	7 153	608	4	19 724	2077	44 754	17 291	62 045
1930	18 172	6 305	774	8	19 928	1891	47 078	17 245	64 323
1931	16 065	7 064	664	4	20 902	1823	46 522	17 334	63 856
1932	14 407	7 721	545	6	22 830	1376	46 885	17 907	64 792
1933	17 485	8 397	574	3	22 838	1436	50 733	18 975	69 708
1934	20 565	10 189	559	4	23 416	1324	56 057	18 636	74 693
1935	23 792	9 104	656	6	26 898	1200	61 656	18 259	79 915
1936	16 575	8 491	597	4	24 785	1268	51 720	18 756	70 476
1937	16 999	7 586	642	8	23 926	1372	50 533	21 740	72 273
1938	25 907	8 353	698	8	26 299	918	62 183	23 198	85 381
1939	17 477	7 816	976	8	26 963	820	54 060	21 957	76 017
1940	19 547	8 895	685	8	24 784	3227	57 146	17 628	74 774
1941	21 146	8 146	315	5	15 069	932	45 613	17 250	62 863
1942	18 011	5 775	419	15	10 936	756	35 912	13 752	49 664
1943	20 153	6 026	522	7	6 661	1203	34 572	12 849	47 421
1944	19 066	6 296	653	4	6 433	1374	33 826	13 552	47 378
1945	16 285	6 219	702	4	5 627	2030	30 867	14 547	45 414
1946	18 518	6 672	728	6	8 104	2445	36 473	19 389	55 862
1947	21 780	7 365	725	6	10 628	2766	43 270	27 460	70 730
1948	13 895	7 672	684	4	16 100	2003	40 358	29 477	69 835
1949	17 977	8 116	558	2	22 177	2558	51 388	22 044	73 432
1950	17 546	8 110	778	4	29 225	2173	57 836	22 769	80 605
1951	17 002	8 067	865	2	29 191	2580	57 707	24 062	81 769
1952	18 144	8 684	844	8	33 339	2328	63 347	24 335	87 682
1953	19 869	9 213	853	4	36 334	2365	68 638	22 440	91 078
1954	21 125	9 301	943	4	35 000	2645	69 018	23 570	92 588
1955	22 894	8 551	931	18	37 554	2692	72 640	24 791	97 431
1956	25 128	9 407	950	15	41 833	2631	79 964	27 720	107 684
1957	27 270	9 896	816	7	47 972	2816	88 777	29 801	118 578
1958	26 818	9 872	928	16	48 955	2683	89 272	33 167	122 439
1959	26 446	10 232	990	2	51 973	2787	92 430	35 179	127 609
1960	26 835	11 557	989	4	55 166	2624	97 175	42 704	139 879
1961	29 339	11 272	1048	8	55 961	3011	100 639	44 378	145 017
1962	36 121	11 233	1017	4	49 529	2923	100 827	60 523	161 350
1963	34 507	11 201	1019	5	57 748	1861	106 341	72 969 ¹⁾	179 310
1964	35 431	10 900	998	4	61 437	1911	110 681	82 956	193 637
1965	38 594	10 971	864	3	69 149	1682	121 263	85 612	206 875
1966	35 770	12 461	868	4	66 219	1611	116 933	95 576	212 509
1967	33 838	13 341	1108	1	73 516	1680	123 484	99 604	223 088
1968	39 436	12 662	1085	3	85 171	1603	139 960	88 021	227 981
1969	35 319	11 839	671	2	87 721	1538	137 090	92 487	229 937
1970	39 591	12 295	698	3	81 575	1290	135 452	96 817	232 269
1971	38 359	11 885	623	2	82 140	1250	134 259	101 199	235 458
1972	36 725	10 597	401	2	81 789	1058	130 572	100 445	231 017
1973	37 550	10 455	354	2	85 519	830	134 710	112 692	247 402
1974	40 171	10 158	369	3	84 450	580	135 731	111 323	247 054
1975	38 787	8 334	281	1	77 203	750	125 356	126 758	252 114
1976	41 321	7 744	370	2	77 634	716	127 787	112 040	239 827
1977	42 729	8 567	365	4	80 932	724	133 321	103 588	236 909
1978	43 631	9 371	408	4	76 731	992	131 137	102 827	233 964
1979	52 065	9 734	435	6	85 360	943	148 543	103 484	252 027

¹⁾ Ab 1963 einschliesslich Kaninchen, Wildbret, Fische.

Feuerwehr, Kehrrichtverbrennungsanlage seit 1953

Jahre	Feuerwehr ¹⁾				Falsch- meldg.	Alarme total	Kehrrichtverbrennungsanlage ²⁾			Wärme- abgabe ³⁾
	Gross- brände	Mittel- brände	Klein- brände	Andere Hilfe- leistg.			Kehrrichtverbrennung überhaupt	davon Berner Haus- kehrricht	Dampf- abgabe	
							t	t	t	Mio kcal
1953	3	4	180	166	8	361	.	.	.	.
1954	6	3	162	238	11	420	10 952,7	*	2843,6	5 515,8
1955	9	6	138	797	18	968	26 480,7	*	5425,6	16 942,5
1956	4	18	151	528	15	716	29 198,0	*	6314,9	17 030,2
1957	8	24	153	536	17	738	29 174,1	23 108,9	6582,8	15 312,8
1958	3	12	186	944	25	1170	30 171,7	24 625,8	5859,5	15 408,6
1959	1	15	188	924	13	1141	31 614,0	24 980,4	6023,5	15 295,0
1960	3	13	226	1012	11	1265	32 445,7	26 004,8	6484,7	15 781,8
1961	5	17	203	1009	21	1255	32 488,2	25 954,6	7236,0	17 454,5
1962	16	33	214	1065	35	1363	32 192,2	25 486,0	7355,0	22 599,4
1963	8	27	182	1256	34	1507	33 365,3	26 579,4	7225,0	25 879,3
1964	13	22	189	1035	32	1291	34 989,8	27 545,7	7127,3	31 956,6
1965	11	20	174	1122	30	1357	38 902,4	28 730,3	7404,6	42 737,5
1966	12	19	215	1039	32	1317	39 918,3	29 629,3	8210,3	47 344,1
1967	18	10	213	935	39	1215	42 601,4	31 429,6	7846,5	56 631,2
1968	22	12	204	1138	39	1415	45 115,8	32 658,7	6691,3	65 983,7
1969	9	11	195	1408	47	1670	46 243,6	32 193,1	6728,1	83 933,5
1970	9	14	204	1247	42	1516	43 069,6	29 430,1	7562,0	90 033,6
1971	22	27	210	1618	65	1942	42 014,2	28 856,8	*	108 998,4
1972	22	32	215	1358	64	1691	40 652,6	26 325,4	*	127 198,1
1973	9	19	202	1847	82	2159	39 622,9	23 140,0	*	144 183,1
1974	8	20	202	1362	88	1680	39 353,2	24 254,7	*	143 746,3
1975	10	12	213	1546	76	1857	40 902,2	25 711,4	*	161 688,1
1976	9	19	239	2024	83	2374	55 347,1	33 480,1	*	169 751,7
1977	10	29	218	2086	164	2507	64 225,6	32 878,5	*	168 169,7
1978	16	32	242	2061	199	2550	69 567,1	32 604,5	*	197 561,6
1979	9	16	261	1883	218	2387	73 060,3	33 639,3	*	194 436,0

¹⁾ Inkl. Tätigkeit ausserhalb der Gemeinde.

²⁾ Ununterbrochener Betrieb seit 4. August 1954. Ab 1964 inkl. Fernheizwerk.

³⁾ Ab 1971 einschliesslich die durch Dampfabgabe erzeugte Wärme.

Tierpark Dählhölzli: Besucherzahlen und Einnahmen seit 1941¹⁾

Jahre	Vivarium (Aquarium, Terrarium, Volière und Freigehege)			Einnahmen (Eintrittsgelder) Fr.	Kinder- tierpark: Teilnehmer am Ponyreiten
	Erwachsene	Besucher Kinder	insgesamt		
1941	32 072	21 869	53 941	19 370	4 420
1942	29 767	19 800	49 567	17 990	9 580
1943	36 268	24 386	60 654	21 826	10 720
1944	31 693	23 244	54 937	19 419	11 050
1945	36 006	25 249	61 255	21 875	14 665
1946	55 825	31 600	87 425	32 787	12 065
1947	64 879	34 959	99 838	38 343	14 200
1948	65 008	36 559	101 567	38 709	14 200
1949	62 681	35 337	98 018	37 353	14 180
1950	57 100	36 048	93 148	34 715	4 350 ²⁾
1951	67 328	41 615	108 943	40 670	11 970
1952	61 107	38 857	99 964	37 127	10 035
1953	70 211	45 271	115 482	42 657	21 865
1954	63 230	40 898	104 128	38 504	15 660
1955	70 082	45 800	115 882	42 891	19 900
1956	67 227	44 659	111 886	41 124	17 450
1957	70 957	47 710	118 667	43 639	16 220
1958	69 718	44 810	114 528	42 510	14 930
1959	86 506	53 122	139 628	52 429	15 570
1960	80 756	49 482	130 238	48 920	16 160
1961	83 881	50 351	134 232	50 564	19 260
1962	79 216	49 490	118 706	76 796	18 065
1963	76 193	37 015	113 208	73 606	16 115
1964	74 096	36 083	110 179	71 727	15 255
1965	73 626	37 963	111 589	71 896	13 485
1966	81 728	45 236	126 964	80 983	17 840
1967	80 688	43 886	124 574	79 830	21 935
1968	84 370	46 365	130 735	103 790	20 726
1969	76 424	43 254	119 678	94 132	21 589
1970	77 030	44 368	121 398	95 468	14 804
1971	82 405	44 209	126 614	102 782	17 579
1972	82 835	45 868	128 703	102 849	15 063
1973	103 127	56 835	159 962	165 236	21 339
1974	130 273	65 516	195 789	223 161	15 101
1975	143 735	69 879	213 614	242 581	12 383
1976	150 005	75 434	225 439	254 947	16 323
1977	127 080	64 754	191 834	216 146	11 641
1978	106 785	72 055	178 840	267 793	17 150
1979	104 890	70 699	175 589	270 679	15 062

¹⁾ Eröffnung 5. Juni 1937. Wegen Maul- und Klauenseuchengefahr vom 23. 12. 1965 bis 20. 1. 1966 geschlossen.

²⁾ Kindertierpark bis Ende Juli wegen Bauarbeiten geschlossen.

Öffentliche Finanzen

Jahrestabellen 1979

Übersicht über längere Zeitperioden

Personalaufwand der Stadt Bern nach seiner Zusammensetzung 1979 und 1978

Aufwandposten	1979 Fr.	1978 Fr.
Grundbesoldungen	123 582 144	122 946 160
Teuerungszulagen	48 125 289	45 252 365
Sozialzulagen	6 246 355	6 225 567
Übrige feste Zulagen	443 376	527 933
Total feste Jahresbesoldungen	178 397 164	174 952 025
Variable Zulagen	15 941 960	16 021 699
Total Jahresbesoldungen	194 339 124	190 973 724
Verrechnete Personalkosten und Besoldungsdifferenz teil- invalides Gemeindepersonal	852 797	771 269
Total Besoldungsaufwand	195 191 921	191 744 993
Abzüglich Erwerbsausfallentschädigungen usw., inkl. Gut- schrift für verrechnete Personalkosten	3 429 214	3 157 077
Netto-Besoldungsaufwand	191 762 707	188 587 916
Arbeitgeberbeiträge an städt. Versicherungskassen, AHV/IV/EO, AIV	21 320 475	20 620 660
Dienstkleider und Entschädigungen für nichtbezogene Naturalien	1 208 973	1 204 668
Abzüglich Vergütungen und Verrechnungen für Natural- bezüge	1 711 167	1 735 074
Personalaufwand insgesamt	212 580 988	208 678 170

Besoldungen des Gemeindepersonals nach Personalkategorien 1979 und 1978

Personalkategorie	Besoldungssummen in Franken	
	1979	1978
Arbeiter	58 127 807	58 357 361
Beamte und Lehrer	120 327 668	117 918 864
Heimpersonal	5 925 321	5 594 179
Aushilfen	4 758 314	4 120 364
Nebenamtliches Personal	4 854 459	4 690 661
Lehrlinge	345 555	292 295
Total Jahresbesoldungen	194 339 124	190 973 724

Verwaltungsrechnung der Stadt Bern 1979

Verwaltungsabteilungen	Rechnung 1979			Rechnung 1978
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Nettoaufwand (—) Nettoertrag (+) Fr.	Nettoaufwand (—) Nettoertrag (+) Fr.
Gemeinde, Behörden, Präsidialabteilung	19 665 652	10 193 581	— 9 472 071	— 8 986 676
Polizeidirektion	49 813 004	20 940 691	— 28 872 313	— 28 830 280
Gesundheitsdirektion	16 259 985	1 402 343	— 14 857 642	— 16 755 606
Fürsorgedirektion	61 014 451	29 832 746	— 31 181 705	— 28 533 157
Schuldirektion	116 026 667	46 117 072	— 69 909 595	— 67 014 728
Baudirektion	49 839 278	30 715 373	— 19 123 905	— 18 408 660
Finanzdirektion:				
Finanzwesen	164 908 602	50 874 434	—114 034 168	—114 676 770
Steuerwesen	18 322 243	306 071 291	+287 749 048	+286 295 602
Finanzdirektion zusammen	183 230 845	356 945 725	+173 714 880	+171 618 832
Planungs- und Wirtschaftsdirektion	13 661 076	2 272 043	— 11 389 033	— 13 406 932
Stadtbetriebe Nettoergebnisse:				
Verwaltung	139 081	396	— 138 685	— 157 537
Gasversorgung	2 945 846	—	— 2 945 846	— 2 976 141
Wasserversorgung	—	1 372 284	+ 1 372 284	+ 1 016 792
Kehrichtverbrennungs- anlage und Fernheizwerk	—	572 018	+ 572 018	+ 845 562
Elektrizitätswerk	—	14 998 168	+ 14 998 168	+ 14 053 245
Verkehrsbetriebe	1 708 961	—	— 1 708 961	— 1 432 528
Stadtbetriebe zusammen .	4 793 888	16 942 866	+ 12 148 978	+ 11 349 393
Stadtverwaltung insgesamt	514 304 846	515 362 440	+ 1 057 594	+ 1 032 186

Vermögensbilanz der Stadt Bern 1979 und 1978

Bilanzposten	31. Dezember 1979	31. Dezember 1978
Aktiven	Fr.	Fr.
I. Flüssige Mittel: Kasse, Postcheck- und Bankguthaben	109 218 956	97 844 667
II. Forderungen	138 085 434	135 040 427
III. Restanzen aus internem Verkehr und Rechnungsabgrenzung	39 217 919	37 739 205
IV. Bestände und Vorräte	4 827 743	4 395 336
V. Wertschriften und Darlehen	50 491 237	52 219 326
VI. Eigene Unternehmungen (investiertes Gemeindegapital)		
1. Gasversorgung	30 088 043	27 574 821
2. Wasserversorgung	19 654 056	19 348 577
3. Elektrizitätswerk	167 731 530	168 149 613
4. Verkehrsbetriebe	69 270 333	72 955 907
5. Schlachthof	23 913 572	23 362 780
6. Fernheizwerk	40 153 433	40 734 410
Total Eigene Unternehmungen	350 810 967	352 126 108
VII. Liegenschaften		
Amthlicher Wert Fr. 242 754 279.—	230 319 630	205 048 149
Total Finanzvermögen	922 971 886	884 413 218
I. Liegenschaften (Verwaltungs- und Schulgebäude, Gemeindespital, Anstaltsgebäude, Friedhöfe, Badanstalten usw.)	173 564 141	232 623 668
Amthlicher Wert Fr. 481 827 582.—		
II. Mobilien, Geräte, Maschinen und Lehrmittel	1	1
Versicherter Wert Fr. 45 000 000.—		
III. Tiefbauten	11 303 730	4 159 920
IV. Hochbauten	19 923 290	1 678 822
Total Verwaltungsvermögen	204 791 162	238 462 411
Ausgabenüberschuss Verwaltungsrechnung 1971–1976	79 297 950	84 830 136
Total Aktiven	1 207 060 998	1 207 705 765
Passiven		
I. Schwebende Schulden	101 095 013	125 182 574
II. Feste Schulden	1 001 439 669	1 007 738 564
III. Restanzen aus internem Verkehr und Rechnungsabgrenzung	44 165 989	34 188 599
IV. Wertberichtigungen	10 850 726	8 903 726
Total Schulden	1 157 551 397	1 176 013 463
I. Rückstellungen	34 330 030	27 772 196
II. Gemeindegapital	14 121 977	2 887 920
III. Einnahmenüberschuss Verwaltungsrechnung 1977–1978	1 057 594	1 032 186
Total Eigenkapital	49 509 601	31 692 302
Total Passiven	1 207 060 998	1 207 705 765
Vermögensausweis		
Finanzvermögen	922 971 886	884 413 218
— Schulden, inklusive Restanzen und Wertberichtigungen	1 157 551 397	1 176 013 463
Ungedeckte Schuld	234 579 511	291 600 245
Spezialfonds und Stiftungsvermögen	394 806 531	371 463 227

Betriebsrechnung der Stadtbetriebe der Stadt Bern 1979 und 1978

Abteilungen	Rechnung 1979		Rechnung 1978	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Verwaltung	139 081	396	158 029	492
Gasversorgung	26 224 442	23 278 596	24 350 526	21 374 385
Wasserversorgung	8 706 390	10 078 674	8 945 118	9 961 910
Kehrichtverbrennungsanlage und Fernheizwerk	15 606 054	16 178 072	15 283 883	16 129 445
Elektrizitätswerk	86 005 786	101 003 954	78 875 565	92 928 810
Verkehrsbetriebe	47 312 916	45 603 955	47 371 013	45 938 485
Stadtbetriebe zusammen	183 994 669	196 143 647	174 984 134	186 333 527

Städtische Steuerverwaltung / Ertragsentwicklung nach Steuerarten 1979 und 1978

Hauptsteuerarten	1979 Fr.	1978 Fr.	Veränderung in %
Einkommenssteuer ¹⁾	215 051 532	211 522 165	+ 1,67
Vermögenssteuer ¹⁾	19 530 961	19 143 199	+ 2,03
Gewinnsteuer ²⁾	31 127 997	34 752 871	— 10,43
Kapitalsteuer ³⁾	11 456 758	10 931 343	+ 4,81
Liegenschaftssteuer	13 463 324	12 074 215	+ 11,50
Übrige Steuern	7 470 581	7 559 353	— 1,17
Andere Einnahmen	7 970 138	8 781 416	— 9,24
Einnahmen zusammen	306 071 291	304 764 562	+ 0,43
Ausgaben	18 322 243	18 468 960	— 0,79
Nettoertrag	287 749 048	286 295 602	+ 0,51

¹⁾ Natürliche Personen.

²⁾ Juristische Personen. Inkl. Einkommenssteuer der Holdinggesellschaften, Vereine, Stiftungen usw.

³⁾ Juristische Personen. Inkl. Vermögenssteuer der Vereine, Stiftungen usw.

Abschlüsse der Verwaltungsrechnung der Stadt Bern seit 1860

Jahre	Rohaufwand ¹⁾ in 1000 Fr.	Rohertag ¹⁾ in 1000 Fr.	Reinaufwand ²⁾ in 1000 Fr.	Reinertrag ²⁾ in 1000 Fr.	Überschuss in 1000 Fr.
1860	551	406	*	*	— 145
1880	2 007	2 053	*	*	+ 47
1900	6 524	6 396	*	*	— 128
1910	13 344	13 391	*	*	+ 46
1920	45 907	46 793	*	*	+ 885
1930	51 496	51 666	*	*	+ 169
1940	57 238	57 270	*	*	+ 32
1941	61 277	61 301	*	*	+ 23
1942	65 527	65 640	*	*	+ 114
1943	72 273	72 298	*	*	+ 25
1944	77 813	77 857	*	*	+ 44
1945	83 363	83 391	*	*	+ 28
1946	86 842	86 873	*	*	+ 31
1947	90 717	90 418	*	*	— 299
1948	102 290	102 333	*	*	+ 43
1949	103 084	103 119	*	*	+ 35
1950	102 423	102 538	*	*	+ 115
1951	108 546	108 642	*	*	+ 96
1952	109 805	109 864	*	*	+ 59
1953	112 003	112 049	74 872	74 917	+ 46
1954	112 613	113 127	74 631	75 145	+ 514
1955	128 196	128 812	80 435	81 051	+ 615
1956	132 279	132 657	82 710	83 087	+ 377
1957	141 079	141 214	89 500	89 635	+ 135
1958	147 904	147 957	93 676	93 729	+ 53
1959	158 880	159 341	104 142	104 604	+ 462
1960	169 579	170 053	113 024	113 498	+ 474
1961	183 686	184 268	122 857	123 439	+ 581
1962	203 691	204 307	137 569	138 185	+ 616
1963	223 559	224 117	155 053	155 611	+ 559
1964	233 134	233 626	158 073	158 565	+ 492
1965	258 407	258 496	178 431	178 520	+ 89
1966	267 559	267 805	183 877	184 123	+ 246
1967	288 100	289 001	199 125	200 026	+ 901
1968	306 183	306 508	215 177	215 502	+ 325
1969	346 186	346 295	249 993	250 102	+ 109
1970	356 089	356 499	253 810	254 220	+ 410
1971	420 050	401 698	301 660	283 309	— 18 351
1972	472 625	437 620	343 611	308 606	— 35 005
1973	531 576	524 466	386 592	379 482	— 7 110
1974	585 607	568 166	423 559	406 118	— 17 441
1975	672 152	665 781	496 988	490 617	— 6 371
1976	676 988	675 367	495 992	494 370	— 1 622
1977	688 259	689 329	514 036	515 106	+ 1 070
1978	700 818	701 850	517 669	518 701	+ 1 032
1979	706 530	707 587	514 305	515 362	+ 1 058

¹⁾ Stadtbetriebe und Heime mit Bruttoergebnissen enthalten.

²⁾ Stadtbetriebe und Heime nur mit Nettoergebnissen enthalten.